THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 403 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 27. März 1914.—5 Uhr-Ausgabe. 26. Jahrgang—No. 73

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Villa nimmt Gomez Palacio.

Dies scheint nach den neuesten Nachrichten festzustehen.—Nach viertägigem Kampfe! —Fällt Torreon morgen?

Washington, D. K., 7. März. Der merikanische Minister des Auswärtigen, Partilloy Royas, telegraphirt dem mexikanischen Botschafteramt dahier, daß General Villa und die Verfassungsparteiler zu Torreon entscheidend geschlagen und mehrere Meilen aus ihren vorteilhaften Stellungen zurückgetrieben worden seien.

Juarez, 27. März. In einer Depesche, welche von ihm selbst unterzeichnet ist, meldet General Villa, daß die Huerta'schen Regierungssoldaten von Torreon während der Nacht einen erfolglosen Versuch machten, Lerdo wieder zu erobern. Auch dieses Telegramm ist von Gomez Palacio aus datirt.

Lerdo ist ein Fabrikplatz im Vorstadtgebiete von Torreon.

Hauptquartier der Verfassungsparteiler, oberhalb Torreon, 26. März (Durch den Zensor verzögert:) General Villa und seine Rebellenarmee haben nach viertägigem, fast unaufhörlichem Kampfe, während dessen der Sieg bald auf die eine, bald auf die andere Seite sich zu neigen schien, Gomez Palacio besetzt.

Die Rebellen machten drei Angriffe, ehe sie endgiltigen Erfolg hatten, und zu Zeiten dehnte sich der Kampf bis nach Torreon selbst hinein aus.

Villa sagt voraus, daß er Torreon am Samstag oder Sonntag erobert haben wird.

El Paso, Tex., 27. März. Ein Telegramm vom Korrespondenten der Assoziirten Presse, welcher an der Front ist, traf zu Juarez ein und bestätigt, daß die Rebellen Gomez Palacio genommen haben, sowie daß Villa ankündigte, er werde morgen Torreon nehmen.

Washington, D. K., 27. März. Die Agentur der mexikanischen Konstitutionalisten dahier veröffentlichte Donnerstag Abend eine Meldung aus El Paso, nach welcher die Rebellen Gomez Palacio und Lerdo genommen und Torreon von allen Seiten umzingelt haben. Der endgiltige Sieg wird stündlich erwartet.

Chihuahua, Mex., 27. März. Ein amtlicher Bericht (von der Rebellenseite) meldet Donnerstag Abend, daß die Rebellen ihr Hauptquartier eine Meile von Gomez Palacio entfernt aufgeschlagen haben und immer dichter an Torreon heranrücken. Der Kampf ist noch im Gange.

Eagle Paß, Tex., 27. März. Huerta'sche Regierungsbeamte in Piedras Negras, gegenüber von Eagle Paß, kündigten Donnerstag Abend die amtliche Meldung an, daß Villas Armee bei Torreon vernichtend geschlagen worden sei und 2000 Tote und Verwundete verloren habe. Die Rebellen sollen sich auf der Flucht nach Escalon, 100 Meilen nördlich von Torreon, befinden.

Später wurde nach der Depesche der Kampf bei Noe, wenige Meilen nördlich von Gomez Palacio, von Neuem aufgenommen.

Washington, D. K., 27. März. Senjor Diebold, merikanischer Konsul der Huerta'schen Regierung in El Paso, Tex., sandte dem mexikanischen Botschafteramt dahier folgende Depesche:

„Die Rebellen sind zu Torreon schwer geschlagen worden. Eine Kolonne von 5000 Mann Truppen unter General Moure ist von Saltillo in einer Flankenbewegung aufgebrochen, um die Garnison von Torreon zu verstärken.

Die Rebellen erlitten auch letzte Woche zu Monclove eine schwere Niederlage und verloren über 1000 Mann; desgleichen zu Arteoga, wo die Verluste über 100 Mann betrugen."

Juarez, Mexiko, 27. März. Nur eine einzige, kurze Depesche kam neuerdings von General Villa. Dieselbe enthielt die Order, schleunigst einen Militärmonoplan von Juarez zu senden, sowie alle nötige Ausstattung für den Wiederaufbau von Eisenbahngeleise rasch südwärts zu befördern. Datirt war die Depesche von Gomez Palacio; die Verfassungsparteiler glauben daher, daß Villa diese wichtigste Vorstadtfestung von Torreon wirklich genommen, resp. auf's Neue genommen hat.

Kongreß.

Der Kampf um die Panamagebührenfrage.

Washington, D. K., 27. März. Präsident Wilson gewann die erste „Schlacht" im Kampfe zur Widerrufung der Kanalgebührenfreiheit, als das Abgeordnetenhaus mit 207 gegen 176 Stimmen sich weigerte, die Debatte über die Geschäftsregel fortzusetzen, durch welche die Hauptdebatte über den Widerruf auf 20 Stunden beschränkt wird.

Washington, D. K., 27. März. Im Senat brachte Gallinger (Rep.) von New Hampshire eine Resolution ein, welche das Recht der Vereinigten Staaten bekräftigen will, Befreiung von den Gebühren für die Fahrt durch den Panamakanal zu verfügen.

Im Abgeordnetenhause hatte es der Sprecher Clark sehr schwer, bei der erregten Debatte über diesen Gegenstand, die Ordnung aufrechtzuerhalten; doch gelang ihm dies schließlich.

Kurz vor halb 2 Uhr Nachmittags beantragte der Ausschußvorsitzer Henry ein Votum über Debattenschluß. Das brachte den ersten Teil des Kampfes vor einen entscheidenden Punkt.

Washington, D. K., 27. März. Der Fluß- und Hafenetat, welcher eine Bewilligung von $43,400,000 verlangt, wurde vom Abgeordnetenhause im Wesentlichen unverändert gutgeheißen.

Als der Panamagebührenkampf heute im Abgeordnetenhause wieder aufgenommen wurde, blieben noch 55 Minuten für die Debatte über die, von der Administration gewünschte Sonderregel, welche die allgemeine Debatte über die Sims'sche Vorlage zur Widerrufung der amerikanischen Kanalgebührenfreiheit auf 20 Stunden beschränkt und verhindern soll, daß die Maßnahme amendirt wird.

Es erregte Aufsehen, daß der Sprecher Champ Clark diese „Knebelungsregel" entschieden bekämpft! Nach der Auffassung Vieler stellt er sich damit in Gegensatz zu der ganzen Administrationspolitik.

Arbeit und Kapital.

Houghton, Mich., 27. März. Sieben Armenier, welche von der „Calumet & Hecla Co." importirt worden waren, um die Stellen streikender Kupferarbeiter einzunehmen, sind vom Bundesarbeitsdepartement zur Deportirung bestimmt worden, wegen angeblicher Verletzung des Fremdenkontraktarbeitsgesetzes.

Ein Einwanderungsinspektor traf hier ein, um die Abschiebung zu übernehmen. Die Leute waren in Chicago angestellt worden, sollen aber in betrügerischer Weise zu Niagara Falls, N. Y., in die Ver. Staaten gekommen sein.

Vom 24. Stockwerk herab!

New York, 27. März. Robert M. Friedmann, ein Zivilingenieur, stürzte oder sprang vom 24. Stock des neuen Munizipalgebäudes herab, landete auf dem Karnieß des 12. Stockwerkes und wurde augenblicklich getötet.

Er war in Ingenieurskreisen wohlbekannt und hatte die Berliner Universität absolvirt.

Ausland.

Schorlemer nicht in Ungnade.

Seine angeblichen Ehewirren nur aufgewärmtes altes Gerede. — Kaiser wollte dieserhalb nicht mit ihm brechen. — Weiteres über die abgesagte Afrikatour des Kronprinzen. — Deutscher Kaiser wird ungar. Manöver mitmachen. — Schreckenstat einer Mutter im Wahne.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 27. März. Ihr Korrespondent erfährt soeben aus bester Quelle, daß Freiherr von Schorlemer, der Landwirtschaftsminister, von dem man auch als kommendem Reichskanzler sprach, nicht in Ungnade beim Kaiser gefallen sei, und daß die neuerlichen Gerüchte über angeblichen jetzigen Ehestandal des Ministers lediglich eine Aufwärmung eines alten Geredes über eine frühere Bekanntschaft Schorlemers mit einer Halbweltdame bildeten, welches Gerede durch einen Erbschaftsprozeß, wobei etliche anzügliche Briefe aus früherer Zeit an die Oeffentlichkeit gebracht wurden, in das Publikum gedrungen sei.

Die ganze Affäre liegt schon weit zurück; sie wurde aber neuerdings von politischen Gegnern Schorlemers ausgenutzt, um denselben zu stürzen, jedoch ohne Erfolg. Dem Kaiser wurde das sogen. Material hierüber vorgelegt. Derselbe entschied jedoch, daß sie keinen Grund bilde, einen verdienstvollen tüchtigen Beamten den Laufpaß zu geben. Wie es heißt, wird der Kaiser bei nächster Gelegenheit Schorlemer persönlich auszeichnen. Und jedenfalls bleibt der Minister auch fernerhin eine politische Möglichkeit.

Etwas auffallend ist nur, daß man mehrere Wochen mit der Zurückweisung des obigen Gerüchts gewartet hat.

Zur abgesagten Kronprinzreise.

Die Absage der, für dieses Jahr geplanten Afrikareise des Kronprinzen hat in manchen Kreisen schwere Enttäuschung hervorgerufen, besonders in den Kolonialkreisen selbst. Der angegebene Hauptgrund für die Rückgängigmachung des Planes, nämlich die „zu kurze Zeit für die Vorbereitungen", wird nicht als stichhaltig angesehen.

Die „Tägliche Rundschau" teilt mit, der Kaiser habe erst in letzter Stunde seine Genehmigung versagt. Letzte Woche seien die Verhandlungen über die Sache beendigt worden, und man habe sich über den ganzen Reiseplan geeinigt und sich dahin verständigt, daß vom Reichstag eine Bewilligung von 180,000 Mark für die Deckung der Kosten verlangt werden solle, unter der Begründung, es liege im Interesse des Reiches, daß der Kronprinz die Kolonien kennen lerne. Der Kronprinz habe sich jedoch bereit erklärt, wenn der Reichstag Schwierigkeiten machen sollte, selber die Kosten zu tragen. Trotzdem habe der Kaiser aus verschiedenen Gründen seine notwendige Genehmigung nicht geben wollen. Erstens habe er Bedenken finanzieller Art gehabt und sei nicht dafür gewesen, die Angelegenheit dem Reichstag vorzulegen, wenn man nicht von vornherein der Bewilligung sicher sei; sodann glaube er, daß die lange Abwesenheit seines Sohnes sich nicht mit seinen Arbeitspflichten im Generalstab vertrage. Auch hätten Fragen persönlicher Sicherheit mitgesprochen.

Es heißt sogar, daß auch Einwände militärischer Art gegen die Reise zu dieser Zeit vorgelegen hätten.

Indeß ist es nicht ausgeschlossen, daß es im nächsten Jahre doch zu einer solchen Reise kommt.

In religiösem Wahne.

Zu Reichenhall, dem, durch seine Bäder bekannten Platze in Oberbaiern, hat eine Bauersfrau Namens Windfellner in religiösem Wahnsinn ihre drei Kinder und sich selbst in einer Jauchegrube ertränkt!

Kaiser nahm Manövereinladung an.

Wien, 27. März. Die „Reichspost", das bekannte Organ des Erzherzogsthronfolgers Franz Ferdinand, meldet, daß Kaiser Wilhelm die Einladung zu den heurigen, in Ungarn stattfindenden Manövern angenommen habe.

Dampfer lief auf Klippe

Und 18 Personen fanden ein Wellengrab!

Brisbane, Australien, 27. März. Achtzehn Mann von der Besatzung des französischen Dampfers „St. Paul" ertranken, als derselbe, unmittelbar vor dem Einlaufen in den Hafen von Brisbane, auf eine Klippe fuhr und unterging!

„St. Paul" war auf der Fahrt von Noumea nach Sydney. Er gehörte der „Oceanique Cie. de Navigation" in Bordeaux.

11 Arbeiter ertrunken!

Brunsbüttel, 27. März. Elf Arbeiter ertranken, als ein Hängekabelwagen, auf dem sie nach der anderen Seite zu fahren im Begriff waren, in eine Schleuse des Kieler Kanals stürzte.

Brand im Bibliotheksneubau.

Berlin, 27. März. In dem, am letzten Sonntag im Beisein des Kaisers feierlich eingeweihten Neubau der Königlichen Bibliothek gerieten Papierabfälle in Brand. Das Aufschlagen der Flammen am Boden, welches glücklicherweise sofort von Angestellten bemerkt wurde, verursachte begreiflicherweise nicht geringe Besorgniß. Die rasch herbeigerufene Feuerwehr beseitigte jedoch jede weitere Gefahr. Der prächtige Innenbau hat nicht den geringsten Schaden erlitten.

Bei Nachtmanöver beschädigt.

Kiel, 27. März. Auf der Höhe von Helgoland ist bei einem Nachtmanöver das Torpedoboot „G 193" von dem Torpedoboot „G 108" gerammt worden. Des ersteren Fahrzeugs Steuerbord wurde über der Wasserlinie mehrfach durchlöchert.

„G 193" wurde in's Kieler Dock eingeschleppt, um den nötigen Reparaturen unterzogen zu werden. Glücklicherweise wurde Niemand verletzt.

Sechs Arbeiter ertrunken.

Budapest, 27. März. Laut einer, aus Kladowa in Ungarn hierher gelangten Meldung kippte auf der Donau ein, mit Arbeitern gefülltes Boot um. Sechs Insassen des Bootes fanden den Tod in den Wellen, da Hilfe die Unheilsstätte nicht rechtzeitig erreichte.

Englands Wirren.

London, 27. März. Premier Asquith mußte seine angekündigten Erklärungen im Unterhause auf heute verschieben.

Unter den vielen umherschwirrenden Gerüchten ist noch das wahrscheinlichste, daß Oberst Seely wirklich als Kriegssekretär geht, aber sein Portefeuille mit demjenigen des Kolonialsekretärs Harcourt vertauscht.

Für Bahnunglück verurteilt.

Melun, Frankreich, 27. März. Der Lokomotivführer und der Schaffner des Marseille-Lyon-Pariser Schnellzuges, welcher am 4. November v. J. den verhängnißvollen Zusammenstoß mit einem anderen Zuge hatte, wurden zu 4 Monaten, bezw. zu 1 Monat Gefängniß wegen verbrecherischer Fahrlässigkeit verurteilt.

Bei jenem Unglück wurden 39 Personen getötet und viele andere verletzt.

Verlobung wieder aufgeschoben?

Paris, 27. März. Eine Depesche von Bukarest meldet an die Zeitung „Das Echo", daß die Verlobung der Prinzessin Elisabeth von Rumänien mit dem Kronprinzen Georg von Griechenland wieder aufgehoben wurde infolge der Opposition der Braut.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Kaiser Wilhelm der Große von Bremen; Oskar II. von Kopenhagen; Czar von Libau; Lusitania von Liverpool; Belvedere von Triest.

An Cap Race vorbei: Philadelphia, von Southampton nach New York (Sonntag am Dock.)

Genua: Berlin von New York. (Wurde in Neapel bald aus der Quarantäne entlassen.)

Patras: Pannonia, von New York nach Fiume.

Abgegangen.

Gibraltar: Franconia, von Boston nach New York.

Bremen: Köln nach New York.

Hamburg: Moltke nach New York.

Mikados Wittwe krank.

Tokio, 7. März. Die Mikadoswittwe Haruko (ihr Gatte, Mutsuhito, starb 1912) ist an dem Badeplatze Numazu schwer erkrankt. Sie hat ein Herzleiden, und ihr Zustand verursacht beträchtliche Besorgniß. Mehrere Hofärzte sind von hier nach dem Badeorte (südwestlich von Jokohama) abgereist. Die Patientin ist 64 Jahre alt.

Lokalbericht.

Koetters Verteidigung.

Zeitumstände werden eine wichtige Rolle spielen.

Nachdem heute die Beweisaufnahme für die Anklage im Prozeß gegen John B. Koetters in Richter McDonalds Gerichtssaal geschlossen worden war, legte einer der Verteidiger, J. R. W. Cooper, dar, was die Verteidigung nachzuweisen gedenkt. Dazu gehört, daß Frau Kraft angeblich nicht hat in Chicago sein können zu der Zeit als, wie Staatszeugen ausgesagt haben, sie hier in Koetters' Gesellschaft gewesen ist. Koetters will seinen ganzen Lebenslauf von Kindheit an und seine Beziehungen zu Frau Kraft enthüllen, seine Freundschaft zu der bejahrten Frau, die zur Liebe und Verlobung führte. Einige Aussagen der Staatszeugen, sagte der Verteidiger, seien wahr, andere zweifelhaft. Koetters, in Cincinnati geboren, habe fast sein ganzes Leben bei seinen Eltern zugebracht und sei ein ehrenhafter, fleißiger und anständiger Mensch gewesen bis zu der unglücklichen Bekanntschaft mit Frau Kraft, deren Geliebter und Verlobter er gewesen sei. Es werde gezeigt werden, daß, und unter welchen Umständen Koetters das Verlöbniß gebrochen habe. Frau Kraft habe vom 1. März bis zum 14. November 1912 im Palace Hotel in Cincinnati gewohnt, bis zu dem Tage, an welchem sie hier bewußtlos im Saratogahotel gefunden wurde. An jenem Morgen sei sie nach Chicago gereist, wo sie erst um 5:40 Uhr Nachmittags habe eintreffen können.

Eben hatte der Verteidiger seine Rede beendet, als etwa 300 Personen, Männer und Frauen, sich unter großem Wirrwarr Zutritt zum Gerichtssaal zu verschaffen suchten. Ein Dutzend Sheriffsleute mußte mit vereinten Kräften Ruhe und Ordnung schaffen.

Der erste von der Verteidigung vernommene Zeuge war C. F. Bricken, Clerk des Hotels in Cincinnati. Er bezeugte, daß Frau Kraft am Morgen des 14. November 1912 zwischen 8 und 10 Uhr das Hotel verlassen hat. Anna Conroy, Kassirerin im Hotel, bezeugte, daß dies nach 10:30 Uhr geschehen sei.

Koetters selbst ging gegen Mittag, ruhig und gefaßt, auf den Zeugenstand. Auf Befragen seines Anwaltes berichtete er von verschiedenen Stellungen, die er bis zu seiner Verhaftung bekleidet hat. Er hat als 14jähriger Knabe in einer Eisenwaarenhandlung in Cincinnati angefangen zu arbeiten, ist dann Motorführer an der Straßenbahn dort gewesen und hat darauf in einer Seifenfabrik gearbeitet, wo er ein Fingerglied verlor. Dann ist er Fahrstuhlführer in einem Kleiderladen in Cincinnati gewesen.

Die Eltern des Angeklagten, vor ihm vernommen, schilderten ihn als pflichtgetreuen, fleißigen und ordentlichen Sohn, der meistens bei ihnen gelebt hat. Fortgegangen sei er nur, um zu arbeiten.

Der neue Mahoneyprozeß.

Richter O'Connor im Superiorgericht hat den neuen Prozeß gegen den angeblichen Wahlschwindler B. J. Mahoney auf den kommenden Dienstag festgesetzt. Bis dahin werden der Finanzausschuß des Countyrats und der letztere selbst Sitzungen abgehalten haben, und falls entschieden werden sollte, daß von den für Wahlbetrugsfälle ausgesetzten $20,000 nichts für im Vorjahre geleistete Arbeit verwendet werden kann, so dürfte Sonderstaatsanwalt Northup eine öffentliche Geldsammlung zu dem Zweck einleiten. Mahoneys Vergehen soll in falscher Markirung gewisser Stimmzettel im November 1912 bestanden haben.

Mayor empfiehlt scharfes Vorgehen

Annahme einer Ordinanz, welche die Bahnen zwingt, ihre Geleise hochzulegen, wurde heute von Mayor Harrison empfohlen, um die Rechte der Stadt in dieser Beziehung festzustellen. Das Stadtoberhaupt erklärte, daß die Frage, ob die Stadt die Bahnen dazu zwingen könne, nie von den Gerichtshöfen höherer Instanz entschieden worden sei, und daß eine Entscheidung zugunsten der Stadt die Hochlegung der Geleise bedeutend beschleunigen würde.

Die „Abendpost"

veröffentlicht heute

403

Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Schossen vorbei.

Die überrumpelten Einbrecher mit heiler Haut entkommen.

Der große Unbekannte.

Hat es angeblich auf das Leben einer Dichterin abgesehen. — Klingt ganz romanhaft. — Gläubiger trauern ihm nach. — Der heimliche Gast. — Kindesmord.

Als die Polizisten Thomas Wade und George Mortimer sich heute früh dem Laden des Fleischers Paul Riccio, Nr. 1207 West Grand Ave., näherten, sprangen zwei Einbrecher aus dem Fenster und liefen davon. Die Häscher sandten ihnen zwar mehrere blaue Bohnen nach, trafen sie aber leider nicht. Die Spitzbuben gewannen eine dunkle Gasse und verschwanden dort spurlos.

Reklamemätzchen?

Ein junger Bursche, der keine Uniform trug, sich aber als Bote der Western Union Telegraph Company aufspielte, lieferte gestern Nachmittag um halb zwei Uhr im Hotel Bradley an der Rush Straße eine Schachtel Zuckerwerk für die Schriftstellerin Frau George Bell ab. Das Packet wurde der Dame zugestellt. Um halb vier Uhr teilte Frau Bell der Telephonistin über den Fernsprecher mit, daß sie sterbenskrank sei. Angestellte eilten nach ihren Gemächern. Man fand sie anscheinend ohnmächtig im Badezimmer. Da Wiederbelebungsversuche fruchtlos verliefen, wurde ihr Gatte benachrichtigt. Der traf bald darauf mit einem Arzt ein. Als er seine Frau sah, rief er aus: „Sie ist vergiftet worden. Das wußte ich gleich." Dann hob er die Schachtel Zuckerwerk die auf dem Boden lag, auf. Ein Stückchen Zuckerwerk war angeknabbert worden. „Kein Zweifel", fuhr er fort, „der Unbekannte hat seine Drohung, sie umzubringen, in die Tat umgesetzt."

„Noch nicht", bemerkte trocken der Arzt, indem er die Magenpumpe in Anwendung brachte. Die Ohnmächtige wurde ins Bewußtsein zurückgerufen und bald darauf nach dem Augustanahospital überführt.

Das Zuckerwerk nahm man mit.

Frau Bell, die nur noch über Kopfschmerzen klagte, erklärte nun auf Befragen, daß vor etwa fünf Monaten, bald nach dem Erscheinen ihres ersten Romans, ein Mann sich telephonisch mit ihr in Verbindung gesetzt und sie aufgefordert habe, doch ja, wenn ihr das Leben lieb sei, den weiteren Vertrieb des Romans einzustellen, da sie in diesem täuschend lebenswahr, aber durchaus nicht schmeichelhaft, seinen Vater geschildert habe. Seither habe der unheimliche Mensch sie öfter telephonisch aufgerufen und sie ersucht, sich des Schriftstellers Graham Phillips Schicksal, der gleichfalls von einem Manne umgebracht wurde, der ihm unfreiwillig Modell zu einer seiner Romanfiguren gestanden, zur Warnung dienen lassen. Ihr Peiniger habe jetzt wahrscheinlich seine Drohung wahrmachen und sie mit dem Zuckerwerk vergiften wollen.

Frau Bell gab zu, daß ihr nächster Roman am 1. April erscheinen werde. Als ein Berichterstatter beiläufig bemerkte, daß der Verkauf dieses Buches durch ihr Erlebniß wohl kaum beeinträchtigt werden dürfte, antwortete sie: „Ich war selbst Berichterstatterin und weiß, was Sie sagen wollen. Ich finde, daß Sie ungezogen sind."

Ist wohl und munter.

Frau Bell war heute Morgen fidel und munter, weigerte sich aber, Berichterstatter zu empfangen. Ihr Mann, sagte sie, werde den Vertretern der Presse alle gewünschte Auskunft geben. Das tat der Mann denn auch.

„Ich bin überzeugt davon", sagte er, „daß der vorerwähnte verrückte Hering meine Frau umbringen wollte. Zum Glück hat sie nur, wie sie mir erzählte, drei Chokoladetäfelchen gegessen. Wie mir die Aerzte heute sagten, enthält das Zuckerwerk Arsenik in geringer Menge. Ich befürchte, daß der Mordbube, falls die Polizei ihn nicht ermittelt und kaltstellt, nochmals das Leben meiner Frau gefährden wird."

Polizeileutnant James Larkin hat die Detektives Birmingham und Malone mit der Aufarbeitung des Falles betraut. Die werden sich in erster Linie bemühen, den Ueberbringer des Zuckerwerks zu ermitteln. Sie sowohl wie der Leutnant weigerten sich, sich über den Fall zu äußern.

Des Arztes Aussage.

Dr. Lyman J. Cook erklärte heute im Augustanahospital, daß er bis heute früh um drei Uhr zwei Stückchen Zuckerwerk untersucht und in ihnen 7 bis 10 Gran Arsenik gefunden habe. Zwei Gran Arsenik genügten, meinte er, um einen Menschen zu töten. Man habe, so behauptet er, den Boden der einzelnen Chokoladestückchen losgelöst, das Gift eingefügt und die Böden wieder mit Chokolade befestigt.

Dr. Nelson Percy versicherte später, daß Frau Bell noch eine schwerkranke Frau sei.

Die Dame hat übrigens später doch die Vertreter der Presse empfangen. Sie äußerte nur kurz, daß sie in nächster Woche Geburtstag habe. Da habe sie die Sendung nicht überrascht. Sie habe mehrere Stückchen aufgeknabbert gehabt, als das Zimmer plötzlich vor ihren Augen zu tanzen schien. Sie habe noch gerade die Kraft gehabt, ihren Gatten telephonisch zu benachrichtigen. Dann sei sie umgefallen.

Ihr Mann war wirklich böse, als angedeutet wurde, daß es sich im vorliegenden Falle um ein Reklamemätzchen handeln könnte. „Ich bin glücklicherweise finanziell so gestellt," sagte er, „daß ich für die Reklame, deren das Buch meiner Frau benötigen sollte, zahlen kann."

Verduftet.

Nachdem sie angeblich auf die Miete für ihr Haus Nr. 5302 Kimbark Ave. vergeblich gewartet hatten, kehrten A. E. Roemheld und Gattin gestern aus Buffalo zurück, um Erkundigungen einzuziehen. Sie ermittelten, daß ihr Mieter, der Börsenspekulant John W. Kelchner, ein ehemaliger Geistlicher, bei Nacht und Nebel ausgerückt war und mehrere ihnen gehörige Oefen, die Rollvorhänge, den Eisschrank usw. mitgenommen hatte. Das Haus war stark beschädigt worden.

Außer Roemheld, der seinen Verlust an Miete und den am Hause angerichteten Schaden auf $700 beziffert, hat Kelchner angeblich eine ganze Anzahl trauernder Gläubiger hinterlassen.

Geriebener Spitzbube.

Ein junger Mann sprach gestern Abend im Laden der Putzhändlerin Frau Cora M. Marshall, Nr. 340 N. Central Ave., vor und erklärte, daß er auf eine befreundete junge Dame warte, die sich einen Osterhut aussuchen wolle. Frau Marshall nötigte ihn, Platz zu nehmen. Bald darauf hatte sie im Hinterzimmer zu tun. Als sie zurückkehrte, war der Jüngling verschwunden und mit ihm ihre Schmuck im Werte von $100 enthaltende Börse, die auf einem Tischchen gelegen hatte. Die Dame, die sich den Osterhut aussuchen wollte, hat sich auch nicht blicken lassen. Die Polizei fahndet auf den Räuber.

Wußte Bescheid.

Unter eigentümlichen Umständen wurde kürzlich in der Wohnung des Verlagshändlers J. G. Dunn, Nr. 2911 Sheridan Road, der Geldschrank gesprengt. Der Einbrecher öffnete erst ein Schreibpult, in dem sich der Zettel befand, auf dem die Kombination des Geldschranks vermerkt war. Dann sprengte er den Geldschrank, eignete sich den aus seltenen Münzen im Werte von $300 und Perlen im Werte von $800 bestehenden Inhalt an und entkam unbehelligt mit der Beute. So geräuschlos hatte er gearbeitet, daß weder das Ehepaar Dunn, noch die beiden Dienstboten erwacht waren. Und was das Merkwürdigste ist: auch Dunns drei Hunde, die sonst so wachsam sind, hatten nicht angeschlagen. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, des Täters habhaft zu werden.

Im Garn.

Im Geschäftszimmer der National Annuity Company, Nr. 108 N. Dearborn Str., deren Sekretär er ist, wurde gestern D. Edward Richards, Nr. 3403 Flournoy Str., von Privatdetektives unter der Anklage verhaftet, in Rochester, Detroit, Buffalo und Kansas City wertlose Checks umgesetzt zu haben. Sein brennend rotes Haar hatte die Häscher auf seine Spur gebracht. Der junge Mann, der sich angeblich auch Rankin, Corcoran, Ragen und Boyce nennt, hat angeblich schon Haftstrafen in Chicago und Milwaukee verbüßt. Er soll geständig sein. In seinem Reisekoffer hat man eine tragbare Druckpresse mit Zubehör und 8000 Checks gefunden. Weitere 1500 Checks waren im Eisschrank versteckt.

Heute Nachmittag wurde Richards zwangsweise nach Detroit zurückgebracht, wo er wegen angeblicher Checkfälschung prozessirt werden soll. Zwei Stunden vor seiner erzwungenen Abreise wurde er durch den Stadtrichter Uhlir mit der 21jährigen Eleanor Kohl, Nr. 2139 S. Homan Ave., ehelich verbunden. Das Mädchen hatte darauf bestanden, ihn gerade jetzt, wo er Jemanden brauche, der an ihn glaube, zu heiraten.

Muß brummen.

Unter der Anklage, seinen Gläubiger, den Kolonialwaarenhändler Chas. W. Kanis, Nr. 721 Ost 47. Str., mit dem Revolver in der Hand gezwungen zu haben, die Rechnung zu quittiren, wurde gestern Arthur Simonson, Nr. 4638 Evans Ave., unter $50 Strafe dem städtischen Arbeitshaus überwiesen.

Kanis behauptet, daß Frau Simonson ihn unter der Vorspiegelung, die Rechnung begleichen zu wollen, nach einer Wirtschaft gelockt habe. Als er dort mit ihr ein Gläschen trank, sei plötzlich Simonson aufgetaucht, habe ihm einen Schießprügel auf die Brust gesetzt und ihn gezwungen, die Rechnung zu quittiren. Simonson stellte in Abrede, einen Revolver gezogen zu haben.

Unerwünschte Nachbarn.

In der Nähe der Wohnung von Charles Olds in Lake Forest hatten sich in letzter Zeit mehrere allem Anschein nach von ruchloser Hand angelegte Brände ereignet. Gestern faßte Polizist Albert Hoffmann Olds' elfjährige Tochter Phyllis dabei ab, wie sie ein Streichholz aus einem ihrer Strümpfe zog und es an der Außenwand des Hauses anzündete. Er übergab das Zeter schreiende Mädchen den Eltern. Diese sind von den Nachbarn aufgefordert worden, die Gegend zu verlassen und Phyllis mitzunehmen.

Unter schwerer Anklage.

Frau Annie Azombek, Nr. 864 Orleans Str., und Frau Frances Hreckos, die bei ihr wohnt, wurden gestern Abend wegen angeblichen Mordes, bezw. Beihilfe zum Morde, gebucht. Sie werden bezichtigt, ein Kind, dem Frau Azombek vor drei Wochen das Leben schenkte, kurz nach der Geburt im Küchenherd verbrannt zu haben. Frau Azombeks Gatte befindet sich angeblich seit zwei Jahren in Polen. Wie Frau Hreckos behauptet, wurde das Kind beseitigt, damit er den Familienzuwachs nicht erführe.

Die Fischer Milton Miller und Wm. Ambrose befinden sich unter der Anklage in Haft, ihren Genossen Theodor Hartmann erschlagen zu haben. Miller ist angeblich geständig, Hartmann im Streit über Geldangelegenheiten niedergeschlagen zu haben. Er soll in seinem Geständniß Ambrose belastet haben.

Den Großgeschworenen überwiesen.

Der 17jährige Leo Gleason, Nr. 1142 Ost 55. Straße, der geständig ist, sechs Güterwagen der Illinois Zentralbahn in Brand gesteckt und $1300 Schaden angerichtet zu haben, wurde gestern vom Stadtrichter Scully unter $1000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

Dreißig junge Burschen, die im Hause Nr. 809 W. Adams Straße verhaftet worden waren, weil sie nach Ansicht eines irischen Polizisten aufrührerische Lieder gesungen hatten, entließ der Kadi straffrei.

Alexander Dalgleish wurde gestern vom Stadtrichter Wells von der Anklage freigesprochen, der Cement Finishers Union, Lokal Nr. 29, deren Sekretär und Schatzmeister er war, $1,380.25 unterschlagen zu haben. Andrew Gustafson, Nr. 5056 Fulton Straße, ein Beamter der Union, hatte seine Verhaftung erwirkt.

Im Kriminalgericht wurde gestern das Verhör des früheren Anwalts Joseph L. Granick, der bezichtigt wird, den 70jährigen Theodor Reusnow in Blue Island um $15,000 geprellt zu haben, auf den 6. April verschoben.

Vermessert.

Einer Lappalie wegen geriet gestern Abend der 17jährige Raymond Rapp, Nr. 6314 Lowe Ave., mit dem 18 Jahre alten Edward Malloy, Nr. 6432 Süd Carpenter Straße, in Streit. Dieser fand damit seinen blutigen Abschluß, daß Malloy ein Messer zog und dem Gegner neun Wunden beibrachte. Der Verwundete befindet sich in ärztlicher Behandlung. Malloy wurde verhaftet.

Unter Polizeiaufsicht gestellt.

Unter der Anklage, zur moralischen Verwahrlosung der 16jährigen Pearl Hyltan beigetragen zu haben, wurde gestern die 24jährige Schauspielerin Lorine Appelgate dem Familienrichter Uhlir vorgeführt.

„Das Mädchen," sagte sie, „hängt wie eine Klette an mir. Ich kann sie nicht loswerden."

Der Kadi stellte die Angeklagte für die Dauer von sechs Monaten unter Polizeiaufsicht.

Pearl versprach, in Zukunft bei den Eltern zu bleiben.

Der Quaker Oats Prozeß.

George Koplin von Winter Haven, Fla., wurde heute in der Voruntersuchung des Auflösungsprozesses gegen die „Quaker Oats Company" vor der Untersuchungsbeamtin Kate Holmes vom Vertreter der Distriktsanwaltschaft über Wettbewerb zwischen der Gesellschaft und der „Great Western Cereal Co.", sowie über die Verschmelzung beider befragt. Koplin ist Verkaufsdirektor der „Great Western Co." gewesen.

Lebende Fackel.

Beim Spiel in dem hinter der elterlichen Wohnung Nr. 3033 S. Troy Straße gelegenen Schuppen warf heute die elfjährige Frances Kenjorsky eine Kanne Petroleum um und besudelte ihr Kleid. Als sie sich bald darauf an den Ofen stellte, fingen die Kleider Feuer. Ehe die Flammen erstickt werden konnten, hatte die Kleine entsetzliche Brandwunden erlitten. Sie ringt jetzt im Countyhospital mit dem Tode.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regen oder Schnee; geringer Temperaturwechsel, Mindesttemperatur heute Abend nahe dem Gefrierpunkt; leichte Nordostwinde.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regen; geringer Temperaturwechsel.

Indiana: Heute Abend Regen und kälter, morgen bewölkt, wahrscheinlich Regen und im Süden kälter.

Niedermichigan: Bewölkt heute Abend und morgen, im Süden heute Abend Regen.

Wisconsin: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regen oder Schnee im Süden; Temperatur fast unverändert.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 34 Grad; Nachts 12 Uhr 38 Grad, Morgens 6 Uhr 36 Grad; Mittags 12 Uhr 38 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 6:20.
Sonnenaufgang, morgen: 5:51.

Offen Samstag Abend.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Der größte Kleiderladen der Welt—Nordostecke State und Jackson.

Ihr braucht einen neuen Frühjahrüberzieher

Dies ist ein Frühjahrsüberzieher-Laden ohnegleichen — wenn wir unsere ganze Zeit einzig und allein Ueberziehern gewidmet hätten, könnten wir keine feinere Auslage zusammengebracht haben. Hubmacaans stehen an der Spitze der Moden-Klasse, sie sind nicht

anschließend, sondern sackförmig u. Mänteln ähnlich u. die cravenette rauhen Stoffe, in denen wir sie haben, erhöhen den Effekt. Sie sind bevorzugt von Herren, die sich elegant kleiden. — $12.75, $15, $18, $20 bis $30. Chesterfields stehen noch immer hoch in Gunst bei Herren, die sich konservativ kleiden, sie stellen bleibende Ideen dar, die auf unsere Veranlassung „neu belebt" und aus dem ausgefahrenen Geleise der Mode gebracht wurden. Der kurze, angepaßte Ueberzieher bewirbt sich sehr um die allgemeine Gunst — besonders hübsch sieht er aus von „covert" Cloth gefertigt. Wir haben einige importirte Ueberzieher, die sehr elegant sind, Skipworth- u. Virtus-Facons von England, Kämelhaar-Alpine „Throw Overs" von Innsbruck. Besonders bemerkenswerte Auswahl von seidegefütterten Ueberziehern zu $20 $25 $30

Wenn ein Mann einen Anzug kauft,

Sollte er so vor allen Dingen auf Styl sehen — daß bedeutet nicht nur, daß er gut aussieht, sondern, daß er auch gut gemacht ist. Dann sollte er auch verlangen, daß ihm die überlegene Güte des Stoffes dargetan wird. Wir wollen ihm dafür oder für irgend etwas anderes, das er verlangt, gern den Beweis liefern. Unsere Auslage von $25, $30, $35 bis $48 Anzügen besteht größtenteils aus ausländischen Stoffen, wir sollten feinsten ausländischen Geweben sagen— hergestellt durch das Atterbury System oder von Fabrikanten gleichen Rufes. Für den Mann, welcher nur $15 ausgeben will, ist dieses Geschäft noch immer maßgebend — die dauerhaftesten Worsteds und feinste Metcalf blaue Serges zu diesem Preis. Zu $20 bieten wir mehr Facons, Farben und Muster, als wir hier Platz haben aufzuzählen. Und um Euch von ihrem Wert zu überzeugen, sagen wir Euch, daß sich darunter 14 Uz. „Fadeleß" Wanskuck blaue Serges durch das Atterbury System hergestellt, befinden — spezieller Preis.............. $20

Segen der Scholle.

Roman von Hans A. Osman.

(5. Fortsetzung.)

Sie seufzte tief auf — konnte er ihr nicht ganz gleichgiltig sein? Was brauchte sie sich überhaupt um ihn zu bekümmern! Aber das war es ja gerade — sie wurde den Gedanken an ihn nicht los. Immer und immer wieder mußte sie sich mit ihm beschäftigen. Selbst im Traume verfolgte er sie. Und dann war es ganz anders als in Wirklichkeit. Dann war sie so freundlich zu ihm, und auch er hatte sie lieb. O, es war schrecklich. Rose Rickmer erglühte vor Scham, wenn sie daran dachte, daß sie in ihrer stolzen, freien Mädchenhaftigkeit einen Mann liebte, der ihre Gefühle nicht erwiderte und den sie nicht einmal achten konnte, wie sie sich einredete.

Sie hatte ihre braune Stute in einen langsamen, bummeligen Schritt fallen lassen. Was lag ihr daran, ob sie früher oder später nach Hachwitz kam, es war doch immer dasselbe. Immer dieselben Mädchen: Lisa Hachwitz, die beiden Rautenbergs, Ruth und Eva, Tilde Bernburg und Fritzi Isewitz — sie kannten sich nun schon, seit sie denken konnte, und ihre Unterhaltung war stets auf ein und denselben Punkt eingestellt!

Da blieb sie doch schon lieber so lange wie möglich allein. Ganz wegbleiben wollte sie aber auch nicht; sie kannte die spitzen Zungen ihrer Jugendfreundinnen, und während es ihr sonst ziemlich gleichgiltig war, was über sie geredet wurde, fühlte sie sich seit einiger Zeit so unfrei und unsicher, daß sie selbst den Gedanken scheute, daß über sie geklatscht werden könnte.

Plötzlich warf die Stute den Kopf hoch und stieß ein helles Wiehern aus. Rose schrak aus ihren Gedanken in die Höhe. Sie hörte hinter sich Hufschläge auf dem feinen, weichen Sande, im nächsten Moment fiel ein langer Schatten auf den Weg, und dann war Achim Karst, der aus einem Gestellwege hinausgeritten kam, an ihrer Seite.

Sie waren seit Wochen nicht mehr allein zusammengekommen. Achim hatte sie ängstlich gemieden und war jeder Begegnung mit ihr, so gut es ging, ausgewichen. Da er seine Mahlzeiten beim Oberinspektor einnahm, so sahen sie sich eigentlich nur an den Abenden, wo die Beamten ins Herrenhaus eingeladen wurden, und dann pflegte sich Rose mit Fräulein von Malten, der Hausdame, gewöhnlich bald zurückzuziehen.

„Guten Tag, gnädiges Fräulein," Achim zog höflich seine Reitkappe. Rose erwiderte seinen Gruß mit einiger Befangenheit. Der Weg, den sie beide ritten, führte nirgends anders hin als nach Hachwitz, und da die Hachwitzer Verwandte von ihm waren, so lag es sehr nahe, daß auch er zu ihnen hinüber wollte. Es blieb ihr denn kaum etwas anderes übrig, als seine Begleitung zu dulden. Da kam es auch schon:

„Darf ich mich Ihnen anschließen, gnädiges Fräulein? Ich vermute, daß Sie nach Hachwitz wollen. Das ist auch mein Ziel. Kurd Hachwitz ist auf Urlaub zu Hause, und ich möchte ihn gerne wegen einer geschäftlichen Sache sprechen."

„O, bitte, ich kann Ihnen doch die Straße nicht verbieten —" Rose hätte sich im selben Momente ohrfeigen können. Ihre Antwort hatte geklungen wie die eines ungezogenen, dummen Schulmädchens, und sie glaubte auf Achim Karsts Gesicht die Andeutung eines spöttischen Lächelns zu sehen. Sie war den Pferden förmlich dankbar dafür, daß sie sich freundlicher gegeneinander benahmen, als ihre Reiter, und so diesen Gelegenheit gaben, über die peinliche Situation hinwegzukommen.

Achims großer Grauschimmel wieherte dumpf und lustig, und die kleine Stute antwortete ihm mit fröhlichem Quieken. Liebkosend gnappte sie nach dem Halse des Stallgefährten.

„Nicht doch, Linde," wehrte sie ihr ab, aber Achim meinte lachend: „Das ist nur Freundschaft, gnädiges Fräulein. Die beiden stehen nebeneinander, und die Linde freut sich, daß sie den guten „Tu's lieber" mal draußen trifft. Seit der Schimmel zur Arbeit angelernt wird, passirt das immer seltener, denn ins Paddock, wo sie sonst zusammen spielen konnten, kommt er jetzt fast gar nicht mehr. Nicht wahr, mein Alter," und er schlug dem Schimmel freundlich auf den schön angesetzten, mächtigen Hals, „Arbeit ist hartes Brot!"

Als ob das Pferd seinen Reiter verstünde, schüttelte es unmutig den feinen Kopf.

„Wie macht er sich denn jetzt?" fragte Rose.

„O, ich danke sehr, er ist zahm wie ein Lamm. Er ist so verständig geworden, daß er fast anfängt, langweilig zu werden. Das ist bei Tieren ebenso wie bei Menschen, wenn sie ins Philisteralter kommen."

„Schließlich ist mir ein Philister lieber, als ein Mensch, der nicht weiß, was er will, und der allen seinen Launen die Zügel schießen läßt."

„Danke für gnädige Strafe," Achim lachte fast übermütig, so daß Rose erstaunt aufblickte, „mir ist es, als hätte ich diesen inhaltsschweren Satz schon von jemand anderem mit Nutzanwendung auf mich selbst gehört. Ich habe damals innerlich dagegen remonstrirt, aber heute bin ich so ziemlich auch zu der Einsicht gekommen, daß er doch eine sehr tiefe Wahrheit in sich birgt. Nur schade, daß man derartige Erfahrungen immer erst teuer bezahlen muß!"

Sein Gesicht war auf einmal wieder sehr ernst geworden, und Rose tat es leid, daß sie an der wunden Stelle in seinem Inneren gerührt hatte.

„Verzeihen Sie, Herr v. Karst," sagte sie leise, „ich hatte Sie nicht verletzen wollen."

„O, bitte, gnädiges Fräulein, Sie haben ganz recht getan, mich daran zu erinnern, daß, wer im Glashause sitzt, nicht mit Steinen werfen soll. Ich war aber heute in einer so übermütigen Stimmung, daß ich selbst meinem schlimmsten Feinde alles Gute gewünscht hätte."

„Und zu diesen schlimmsten Feinden rechnen Sie wohl auch mich?" Ohne es zu wollen, hatte Rose den Satz ausgesprochen, und sie kam sich jetzt so unsagbar töricht vor, daß sie am liebsten ihrem Pferde die Sporen gegeben hätte und davongerast wäre. Wie kam sie nur dazu, diesen Menschen so herauszufordern!

Doch Achim lachte nur gutmütig.

„Aber, aber — gnädiges Fräulein, so eingebildet bin ich, weiß Gott, nicht mehr, daß ich glaube, die Tochter meines verehrten Chefs würdigt mich überhaupt eines Gefühls. Was mich anbetrifft, so müssen Sie es sich schon gefallen lassen, daß ich Ihnen gegenüber sogar eine große Dankbarkeit empfinde, weil sie mein Geheimniß mit der „Haparanda" so freundlich gewahrt haben."

„Welches Geheimniß, wenn ich bitten darf?"

„Ach Gott, nun habe ich vielleicht wieder eine Dummheit gemacht! Ich bildete mir ein, daß die wichtigste Sache, mit der ich mich seit Monaten beschäftige, auch anderen Menschen so wichtig erscheinen könnte, daß sie sie nicht vergäßen! Aber nun ich einmal A gesagt habe, will ich auch B sagen," — fügte er hinzu, als er Roses verständnißloses Gesicht sah. „Vielleicht erinnern Sie sich des Gespräches mit Kurd Hachwitz auf dem Jubiläumsfeste Ihres Herrn Vaters? Hachwitz redete mir damals zu, mich mit der „Haparanda" um den Großen Preis von Karlshorst zu bewerben, und ..."

„Und das wollen Sie wirklich tun?"

„Gewiß, und ich hoffe sogar bestimmt, ihn mir zu holen!"

Rose war es auf einmal zumute, als ob die Sonne freundlicher schiene und der Himmel lustiger lache. Also war jenes Gespräch, das sie damals so tief verletzt hatte, doch so gemeint gewesen, wie Hachwitz es gedeutet hatte! Und nur ihr Mißtrauen hatte ihr einen unberechtigten Haß gegen Achim Karst eingegeben. Am liebsten hätte sie ihn jetzt offen abgebeten. Aber was hätte er dann von ihr gedacht? Er hatte ihr ja eben erst zu verstehen gegeben, wie gleichgiltig sie ihm war!

In ihrer Verwirrung sah sie unglaublich liebreizend aus, und die Blicke des jungen Mannes an ihrer Seite ruhten mit Verwunderung auf ihrer schönen, vornehmen Erscheinung. Achim kam es jetzt doppelt zum Bewußtsein, welche seltene Schönheit Rose Rickmer besaß. Und als sie sich ihm nun mit einer ihm bisher ganz ungewohnten Freundlichkeit, in der etwas wie scheue Abbitte lag, zuwandte, fühlte er eine ganz merkwürdige Zärtlichkeit für sie.

„Aber, Herr v. Karst, das ist ja das erste, was ich darüber höre. Ich hatte damals geglaubt, es handelte sich um einen Scherz! Und Sie haben in aller Stille und Heimlichkeit Ihre Vorbereitungen für das Rennen getroffen? Ei, ei, Sie sind ja ein vorsichtiger Jesuwiter! Darum also mußte der gute „Tu's lieber" auf einmal Manieren lernen, weil die „Haparanda" zu etwas Höherem bestimmt war als zum Inspektorentrab!"

Was für ein fröhlicher Schalk auf einmal aus, ihren schönen, braunen Augen blitzte! Und wie liebenswürdig sie war! Achim schien es, als ob das Mädchen, das da jetzt an seiner Seite ritt, eine ganz andere wäre als die, die er vor einer Viertelstunde getroffen hatte.

Und als wenn sie jahrelang gute Freunde gewesen wären, sprach er nun zu ihr von seinen Sorgen und von seinen Plänen für die Zukunft.

Ehe sich's die Zwei versahen, lag der Hachwitzer Gutshof vor ihnen.

„Da sind wir ja schon," sagte Rose, und es klang fast wie ein Bedauern aus ihrer Stimme heraus, daß der einsame Ritt schon zu Ende war.

Aber die lachenden Mädchenstimmen, die ihnen von der Freitreppe des Herrenhauses entgegenschallten, verhinderten Achim daran, ihr eine Antwort zu geben. Mit raschem Sprunge schwang er sich aus dem Sattel und half Rose beim Absteigen.

„Nanu, Rose, habt ihr zwei denn Frieden gemacht," begrüßte Liese Hachwitz die Freundin auf der Rampe, während Achim noch damit beschäftigt war, einem herbeigeeilten Stallburschen die Pferde zu übergeben. „Ist der Löwe endlich zahm geworden?"

Und Eva Rautenburg fügte neckisch hinzu:

„Hirtenknabe, Hirtenknabe, Dir auch —"

„Wer ist der Hirtenknabe? Herrjeh, da ist ja Achim!"

Die Mädchen stoben lachend auseinander. Der junge Graf Hachwitz war aus der Halle getreten und hatte ihre letzten Worte mitangehört.

„Gnädiges Fräulein," begrüßte er Rose, „darf ich mich Ihnen gehorsamst als Hirtenknabe oder gezähmter Löwe zu Füßen legen, ich bin zu allem beiden gleich bereit und bitte nur zu entscheiden, welche Rolle Sie mir gnädigst zudiktiren."

„Nun, laß doch, Kurd, Rose Rickmer wird doch nicht so grausam sein und auf Deinen schönen, rohseidenen Anzug so wenig Rücksicht nehmen. Sie wartet vielleicht so lange mit Deiner Huldigung, bis Du wenigstens einen Teppich als Unterlage hast."

„Sehen Sie, meine Gnädigste, so materiell sind heutzutage unsere Burgfräuleins geworden, aber Fritzi, wenn ich Dir zu Füßen sinken würde, dann —"

„Gnade, Kurd, mache mir mein Herz nicht schwer." Fritzi Isewitz rang in gutgespielter Verlegenheit die Hände. „Ich weiß doch, daß Deine edle Männlichkeit nicht für mich gewachsen ist!"

(Fortsetzung folgt.)

— Kasernenhofblüte. — Sergeant: Einjähriger Jakob, machen Sie kein so schlaues Gesicht, sonst lasse ich Sie wegen Vorspiegelung falscher Tatsachen drei Tage ins Loch sperren.

— Erhöhte Zugkraft. — Fremder: Was tun denn die vielen Arbeiter in den Bergen? — Einheimischer: Unser Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs läßt, um mehr Bergkraxler anzuziehen, die Abgründe vertiefen!

Wäßerige Blasen auf Kindes Gesicht

Kratzte sich, bis Backen feuerrot waren. Haut offen und voll Schuppen. Juckte und brannte. Gebrauchte Cuticura Seife und Salbe. Leiden kam nicht wieder,

Smithville, Ind.—„Vor sechs Monaten bekam unser kleines einjähriges Mädchen einige rote Pimples auf dem Gesichte, die sich allmählich ausbreiteten, sodaß ihr Gesicht entzündet und ganz feuerrot wurde. Die Pimples auf dem Gesicht des Mädchens waren zuerst kleine wäßrige Blasen, nur ein kleiner Fleck auf der Haut. Sie kratzte aber daran, und in wenigen Tagen waren die ganzen Backen feuerrot, und statt der kleinen Blasen war die Haut offen und schuppig und schien sehr zu jucken und brennen.

„Wir gebrauchten verschiedene Mittel, die wohl für kürzere Zeit zu helfen schienen, aber schließlich das Gesicht schlimmer als vorher machten. Endlich kauften wir ein Stück Cuticura Seife und eine Schachtel Cuticura Salbe. Ich wusch das Gesicht des Kindes mit sehr warmem Wasser und Cuticura Seife und beschmierte es dann leicht mit Cuticura Salbe. Nachdem ich dies etwa dreimal täglich getan, schien das Jucken und Brennen innerhalb zwei Tagen ganz fort zu sein, und in zwei Wochen schien ihr Gesicht gesund zu sein. Das war vor acht Monaten, und das Leiden ist nicht wiedergekommen." (Gez.) Mrs. R. L. Wooden, 4. Nov. 1912.

Cuticura Seife und Salbe sind so heilsam für schlechte Hautfarbe, rote rauhe Hände, und trockenes, dünnes und ausfallendes Haar, und sie kosten so wenig, daß es beinahe ein Verbrechen ist, wenn man sie nicht anwendet. Sind überall in der Welt erhältlich. Reichliche Probe von jedem postfrei mit 32seitigem Buch über die Haut und Kopfhaut. Man schreibe Postkarte an „Cuticura, Dept. T., Boston."

Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es bequemlich für die Haut finden.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Spart $3 bis $5 an Eurem Frühjahr-Anzug

Wenn Ihr die echte Qualität, eleganten Muster — die aus- und inwendige sorgfältige Schneiderarbeit von „Yondorf" speziell angefertigten Kleidungsstücken aufmerksam betrachtet, werdet Ihr davon überzeugt sein, daß sie die besten im Markte sind. Sie sind aus den feinsten, reinwollenen Stoffen gemacht, in schottischen, englischen und amerikanischen Geweben, in netten, neuen Karrirungen und Streifen, in Kammgarnen, „unfinished" Kammgarnen, „Soft Woven" Cheviots und blauen Serges, die durch tüchtige Arbeiter und gutes Verständniß zu Kleidungsstücken für Männer und junge Männer verarbeitet werden können; und sie repräsentiren eine Ersparniß von $3 bis $5 für Euch angesichts unserer „geringen Reingewinn-Preise."

$15, $20, $25

Der „Yondorf"-Typ von „dauerhaft wie Eisen" Knaben-Anzügen in der Nicker-Norfolk-Mode von hübschen Mustern für Knaben, aus reinwollenen Stoffen, ist der größte Wert, den man in Chicago finden kann, zu.................. $4.95

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Str. — 2 Läden — Milwaukee und Chicago Ave.

„Außerhalb des Hohe Miete Distrikts.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr 30. Sonntags bis Mittag.

Die führenden Kleiderhändler der Nordwestseite
Das Heim der guten Kleidungsstücke.

Hier sind sie!

und eine große Auswahl davon. Jene eleganten neuen 1914 Frühjahrs-Anzüge.

Entschließt Euch jetzt und kommt morgen nach „The Armitage" und laßt Euch für die neue Saison vollständig ausstatten.

Hunderte von neuen Mustern, tausende von frischen neuen Anzügen, die Ihr hier zur Auswahl habt. Ihr erhaltet hier Extra-Werte und erspart außerdem Geld.

Anzüge für Männer und junge Männer
große Werte, zu

$15, $18, $20

Mütter und Knaben kommen gerne nach „The Armitage", weil wir stets das haben, was sie wünschen. Seht diese eleganten neuen Norfolk-Anzüge für Knaben zu

$4, $5, $6

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
Qualitaet-Ecke

Spez. Ausstellung von $2 Hüten — Stetson's zu $3.50 und $5

Ein nationaler Wahlsieg in Böhmen.

Die deutschnationale Bewegung in Böhmen hat, wie „Das Deutschtum im Auslande" mitteilt, einen Sieg zu verzeichnen, der ganz besondere Beachtung verdient. Bei der Reichsratsstichwahl in Gablonz siegte der deutschradikale Kandidat, Bürgermeister Glöckner, mit 6185 Stimmen über den Sozialdemokraten Trübenecker, der nur 5085 Stimmen erhielt. Bei den Wahlen im Jahre 1907 war der Sozialdemokrat Barth im ersten Wahlgang mit großer Mehrheit gewählt worden. Dieser nationale Wahsieg bedeutet den ersten großen Wahlsieg der jungen nationalen Gewerkschaftsbewegung in der deutsch-österreichischen Arbeiterschaft, die heute bereits 80,000 national organisirte Arbeiter umfaßt. Ihre Stimmen gaben in Gablonz den Ausschlag. Die deutschen Arbeiter Oesterreichs lernen eben verstehen, wie wenig die sozialdemokratische Phrase der internationalen Verbrüderung sie davor schützt, daß ihre tschechischen und polnischen Genossen sie durch Unterbietung aus ihren Arbeitsstellen verdrängen. Die immer stärkere Betonung des Nationalismus seitens des tschechischen Teils der österreichischen Sozialdemokratie beschleunigt die Abwendung der deutschen Arbeiterschaft von der sozialdemokratischen Organisation.

Garantirt, jedem 35c bis 40c Kaffee in Chicago gleichzukommen

Umzug-Verkauf: Reduzirte Preise an Allem, Kaffee, Tee, Cacao, Reis und Butter, in unsern Läden: 1367 Milwaukee Ave. und 1024 Milwaukee Ave.

Nordwestseite	Westseite		Nordseite
1644 W. Chicago Ave.	1510 W. Madison Str.	1818 W. 12. Str.	406 W. Division Str.
1024 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.	3102 W. 22. Str.	720 W. North Ave.
1367 Milwaukee Ave.	1836 Blue Island Ave.	Südseite	2640 Lincoln Ave.
2054 Milwaukee Ave.	1217 S. Halsted Str.	3032 Wentworth Ave.	3244 Lincoln Ave.
2716 W. North Ave.	1832 S. Halsted Str.	3427 S. Halsted Str.	3413 N. Clark Str.
		4729 S. Ashland Ave.	

mifr

— Kindlich. — Klein-Leni betrachtet zum ersten Mal intensiv das letzte Viertel des Mondes. Die Erscheinung hatte sie derart interessirt, daß sie am nächsten Abend ihre Betrachtungen fortzusetzen gedachte, aber leider war der garstige Mond nicht zu sehen. — Nach ungefähr einer Woche strahlte ihr der Vollmond entgegen, und begeistert spricht sie zu ihrer Mama: „Vorige Woche war der Mond total kaput, Mama, und erst heute ist er wieder ganz, — dauert denn die Reparatur so lange?"

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Schnee und Ernteaussichten.

Washington, D. C., 27. März. Die Aussichten auf eine große Ernte werden zur Zeit von den Beamten des landwirtschaftlichen Departements als außerordentlich günstig betrachtet, weil die wiederholten Schneefälle den Wintersaaten einen vorzüglichen Schutz gewährt haben. Je länger die Schneedecke liegen bleibt und je öfter sie sich erneuert, um so mehr steigern sich nach der Ansicht der Sachverständigen die Aussichten auf ein fruchtbares Jahr. In diesem Jahre haben die Monate Februar und März mehr Schneefälle gebracht, als seit vielen Jahren.

Ausland.

Von „Suffragetten" niedergebrannt.

Belfast, Irland, 27. März. Eine Brandstifterabteilung der Kampfsuffragetten brannte heute Abbeylands nieder, das große Landhaus des Generalmajors Sir Hugh McCalmont bei Whiteabbey. Dasselbe war zur Zeit nur von Hütern bewohnt. Man schätzt den Verlust auf $75,000.

„Suffragetten" hatten in neuester Zeit auch gegen die konservativen Führer von Ulster Krieg angedroht, wegen der Weigerung von Sir Edward Carson, die Frauenstimmrechtsbewegung zu unterstützen.

Lokalbericht.

Angeblich betrogen.

Zahlte Steuern und verlor doch ihr Eigentum.

Vor Stadtrichter Ryan und Geschworenen wird der Prozeß von Frau Amelia Turner auf Zahlung von $1000 gegen Lewis E. Crews, L. H. Bronte und J. A. Breen, Inhaber der South Side Savings Bank, verhandelt. Wie der Anwalt der Klägerin, S. N. Cohen, sagte, traf Frau Turner im April 1910 mit der Bank das Abkommen, daß diese die Grundeigentumssteuer, $90, leihweise für sie bezahlen sollte, und zahlte ihr das Geld in Raten zurück. Anderthalb Jahre später erfuhr sie, daß ihr Eigentum wegen Nichtzahlung der Steuer verkauft sei, und Frau Turner mußte dem Käufer, W. S. Found, einem Agenten jener Bank, $150 zahlen, um ihr Eigentum zurückzubekommen. Die Beklagten versichern, daß Frau Turner bei dem ganzen Handel nur mit Found persönlich unterhandelt hätte.

* Der Mann, der gestern sich mutmaßlich am Fuße der Chicago Ave. im See ertränkt hat, wird für John Peterson, Nr. 332 Wisconsin Straße, gehalten.

* Joseph Stein, Hans Mittelhauser und Otto F. Knöppel haben Körperschaftsrechte für eine neue Bank, die State Commercial and Savings Bank, Kapital $200,000, in Springfield erwirkt.

Sehnt Euch nach Nahrung— Verabscheut sie nicht.

Ein tüchtiger Appetit ist eine gesunde Notwendigkeit. — Stuarts Dyspepsie Tablets bringen bald das Verlangen nach Nahrung zurück.

Wenn Ihr nicht einen wirklichen herzlichen Appetit nach Nahrung habt, solltet Ihr unter allen Umständen keine Gefahr mit Magenleiden laufen. Denn ein Verlust des Appetits ist ein Gefahrsignal vom gestörten Magen. Wenn der Magen Nahrung will, signalisirt er dem Gehirn durch die Nerven und diese regen die Geschmacksdrüsen im Munde an, die sofort eine Menge Speichel absondern. Dies nennt man „Mundwässern" und jeder weiß, daß wenn der „Mund wässert", wir Nahrung wollen.

„Da ist ein Appetit, den Stuarts Dyspepsie Tablets mir gegeben haben."

Stuart's Dyspepsia Tablets bringen schnell den Appetit zurück, indem sie den Magen veranlassen, Nahrung zu verlangen. Der Magen erholt sich schnell von Unverdaulichkeit, Dyspepsia etc. so bald er wieder Nahrung zu verdauen vermag. Stuart's Dyspepsia Tablets nach jeder Mahlzeit genommen, verdauen schnell das Mahl und geben so dem Magen Ruhe.

In kurzer Zeit wird die Verdauung wieder normal und Appetit — und guter Appetit — ist die natürliche Folge. Man kann tatsächlich ein paar Stuart's Dyspepsia Tablets auflösen, sie in eine Glasröhre mit Fleisch, Getreide, Gemüse etc. tun und diese Tablets werden die Speise verdauen ohne weitere Hilfe.

Denkt wie schnell und wirksam sie sind, wenn sie mit der Nahrung im Magen gemischt werden und welche Linderung sie dem Verdauungsapparat bedeutet, so durch die Flüssigkeiten bereichert zu werden. Geht nach Eurer Apotheke heute und holt eine 50 Cent Schachtel und probirt es selbst, nachdem Ihr eine tüchtig große Mahlzeit gegessen habt.

In Ihrer Hand halten Sie ein Fünfcentstück.

In des Grocers Hand befindet sich gerade ein feuchtigkeitssicheres Packet **Uneeda Biscuit.** Er reicht Ihnen das Packet — Sie geben ihm die Münze. Ein geringfügiger Geschäftsvorgang?

Nein! Ein bemerkenswerther — denn Sie haben den kleinsten Betrag ausgegeben, welcher ein Packet gute Nahrung kaufen wird; und der Grocer hat Ihnen das nahrhafteste Gebäck verkauft, das aus Mehl hergestellt wird — so rein und knusperig und köstlich, als ob es eben erst aus dem Ofen käme.

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Nicht seine Schuld.

Hatte das Mißgeschick, Frl. Antonia Demdro zu überfahren.

Die 20jährige Antonia Dendro, Nr. 712 Aberdeen Straße, wurde heute Morgen an Jackson Boulevard und La Salle Straße von einer von Harry Oaks, Nr. 740 West Jackson Boul., bedienten Kraftdroschke, die auf dem schlüpfrigen Asphalt seitwärts geschliddert war, über den Haufen gefahren. Die Verunglückte fand Aufnahme im Iroquoishospital, wo festgestellt wurde, daß sie schwere Quetschungen erlitten hat. Oaks wurde nicht verhaftet, da er nach Ansicht der Polizei den Unfall nicht hatte verhüten können.

Ruck auf Ruck.

Als gestern Abend die Feuerspritze Nr. 60 an 55. Straße und Woodlawn Ave. mit einer Kraftdroschke zusammenstieß, flog der Feuerwehrleutnant Frank O'Rourke auf das Pflaster und wurde, ehe er sich erheben konnte, von dem Schlauchwagen überfahren. Der Verunglückte, der einen Schädelbruch und schwere Quetschungen erlitt, befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Der angeblich fahrlässige Wagenführer hat seine Flucht bewerkstelligt.

An Washington und Dearborn Str. stieß gestern Abend eine Ogden Ave.-Elektrische mit einer Milwaukee Ave.-Elektrischen zu sammen. Eine „offene" Weiche soll den Zusammenstoß verursacht haben. Der Unfall hatte eine 20 Minuten währende Betriebsstörung im Gefolge.

Rechtzeitig gefunden.

Die 70jährige Minna Neuschäfer, Nr. 1715 Newberry Ave., war von Leuchtgas überwältigt, als ihre Hausgenossin, Frau Bessie Lahan, sie fand. Einem sofort geholten Arzte gelang es, unter Anwendung des Pulmotors, die Greisin ins Bewußtsein zurückgerufen und sie anscheinend auch außer Gefahr zu bringen.

Ein Gedenktag.

Kapitän Charles Carlin, Vorsteher der Rettungswache an der Flußmündung, erinnerte heute in einer Ansprache an seine Leute daran, daß die Mannschaft heute vor einem Jahre in Fort Wayne, Ind., neunundsechzig Kinder und mehrere Erwachsene, Insassen und Wärterinnen des Allen County Waisenhauses, aus den Fluten der Ueberschwemmung gerettet hat. Dem Kapitän und seinen Leuten wurden nachher von Bürgern jener Stadt ein silberner Liebesbecher und Bilder der geretteten Kinder geschickt.

* August Gatzert, Vorsitzer des Ausschusses der Association of Commerce für die Hauptgeschäftsstraßen, befürwortete in einem Vortrage vor dem Klub der Ingenieure, alle Leitungsdrähte in die Erde zu verlegen.

* Im „City Club" werden morgen und am Montag bei einem Gabelfrühstück Stadtratsmitglieder, Stadtrichter und Anwälte die Fragen des beschränkten Tiefbahnbaues und des neuen Stadtgerichtsgesetzentwurfs besprechen.

Am hellen Tage.

Räuber wechselten mit einem Ladengehilfen ein Dutzend Schüsse.

Drei Italiener betraten heute Morgen Samuel Weinsteins Trödelladen Nr. 675 N. Clark Str. und ersuchten den Ladengehilfen S. E. Goldmann, ihnen Beinkleider zur Auswahl vorzulegen. Goldmann begab sich nach dem hinteren Teil des Ladens, um das Gewünschte zu holen. Als er sich aber zufällig umblickte, sah er, wie die faulen Kunden Revolver zogen. Ohne einen Augenblick zu zögern, duckte er sich, suchte hinter einem großen Koffer Deckung und eröffnete von dort aus Feuer auf das Raubgelichter. Die Banditen ließen nun gleichfalls ihre Revolver spielen, wandten sich aber, nachdem sie den Koffer mit Kugeln gespickt hatten, zur Flucht. Die durch die Schüsse herbeigelockten Polizisten Peter Hassett und Richard Fischer verhafteten nach aufregender Hatz, in deren Verlauf sie mit ihnen ein Dutzend oder mehr Schüsse gewechselt hatten, zwei der Flüchtlinge in der Eriehalle, wo die Halunken eine Zuflucht gesucht hatten. Die Kerle, die sich schon ihrer Röcke entledigt hatten, wollten gerade durchs Fenster auf die Rettungsleiter steigen, als die Häscher sie beim Wickel nahmen. In der Wache gaben die Häftlinge ihre Namen an als Calagre Barti und Frank Palete. Barti hatte einen Magazinrevolver bei sich. In Paletes Rocktaschen wurde gleichfalls ein Revolver gefunden.

Der Spießgeselle der Häftlinge wurde zwar von dem berittenen Polizisten James Velette verfolgt, ging aber dem Häscher, obgleich dieser ihm mehrere Schüsse nachsandte, durch die Lappen. Er hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Kongreß für Kinderwohlfahrt.

In Washington, D. C., wird vom 22. bis zum 27. April der Kongreß für Kinderwohlfahrt abgehalten. Der Staat Illinois wird von Frau Andrew Graham und Dr. Julia Holmes Smith, welche Gouverneur Dunne zu Delegaten ernannt hat, vertreten sein. Die Illinoiser Delegaten des Nationalkongresses der Müttervereinigungen und der Eltern- und Lehrerverbände sind Frau L. D. Doty, Frau Orville T. Bright und Frau Edgar A. Hall von Chicago und Frau Roger McMullin von Evanston.

Konvent geschlossen.

Der Verband der Händler, welche photographisches Material verkaufen, schloß heute seinen Konvent im Hotel Sherman. Es wurden Beamte gewählt und Komiteeberichte verlesen, und zwei Redner hielten Vorträge vor den 300 Mitgliedern. H. M. Fowler aus Cleveland sprach über den Preis photographischen Papiers, und E. H. Goodheart aus Atlanta über den Preis photographischer Platten. Die mit dem Konvent verbundene Ausstellung schließt ebenfalls heute.

Lillie Heidens Tod.

Vor sechs Wochen verschied Frl. Lillie Heiden, eine in Chicago wohnende Korsettverkäuferin, in einem Mietsabteil in Milwaukee angeblich an Lungenentzündung. Heute hat der dortige Polizeichef Janssen einen Haftbefehl in der Sache gegen einen Mann erwirkt, und es werden Enthüllungen erwartet.

* Die Fort Dearborn Safety Vault & Building Company, Besitzerin des Fort Dearborn Gebäudes an Clark und Monroe Str., hat den Klageweg beschritten, um die Fort Dearborn National Bank zu verhindern, das American Trust Gebäude, in dem sie sich befindet, in „Fort Dearborn Bankgebäude" umzutaufen. Die Bank befand sich früher im Fort Dearborn-Gebäude.

* Während des Gewitters gestern Abend schlug der Blitz in die Häuser 2823 Süd Kedvale Ave. und 2449 Washington Boulevard. Die Bewohner, die Familien Fred Ander und James Sackley, kamen mit dem Schrecken davon.

Gas, Dyspepsia und Unverdaulichkeit

„Pape's Diapepsin" beruhigt sauren, gasigen Magen in 5 Minuten—Seht nach der Uhr!

Ihr wollt kein langsam wirkendes Mittel, wenn Euer Magen krank ist — oder ein ungewisses — oder ein schädliches — Euer Magen ist zu wertvoll; Ihr dürft ihn nicht durch starke Drogen schädigen.

Pape's Diapepsin ist bekannt wegen seiner Schnelligkeit, Linderung zu verschaffen; seiner Unschädlichkeit, seiner nie versagenden Wirkung, kranke, saure, gasige Magen zu reguliren. Seine Millionen Heilungen von Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Gastritis und anderen Magenleiden hat es in der ganzen Welt berühmt gemacht.

Haltet diesen vortrefflichen Magenarzt in Eurem Hause — haltet ihn bequem zur Hand — holt Euch eine große fünfzig Cents Schachtel von irgend einer Apotheke, und dann, wenn Jemand etwas ißt, das ihm nicht bekommt; wenn, was Sie essen, wie Blei im Magen liegt, in Gährung übergeht und Gase erzeugt, Kopfschmerzen verursacht, Schwindel und Uebelkeit, Aufstoßen von Säuren und unverdauter Nahrung — bedenkt, daß, sobald Pape's Diapepsin mit dem Magen in Berührung kommt, solches Leiden verschwindet. Seine Schnelligkeit, Sicherheit und Leichtigkeit, mit welchen es den schlechtesten Magen regulirt, ist eine Offenbarung für Leute, die ihn versuchen.

Hatte ehrliche Absichten.

Das versichert der angebliche Schwindler August Pajonk.

Der Prozeß gegen den angeblichen Heiratsschwindler August Pajonk begann heute vor Bundesrichter Landis. Pajonk ist 32 Jahre alt und vor vier Jahren aus Deutschland gekommen, vor mehreren Wochen wurde er von Postinspektoren in Pittsburg verhaftet. Nach heutigen Zeugenaussagen hat er zu Anfang des Jahres in La Grange, Ill., in einer Gärtnerzeitung Geranienpflanzen zu niedrigen Preisen ausgeboten und ist nach Empfang von Bestellungen und Geld verschwunden. In Pittsburg soll er dann an Heiratslustige Bilder eines jungen Mädchens geschickt und ihnen unter den Namen „Anna Klein" und „Frl. E. Schwartz" Briefe geschrieben haben. Als man ihn festnahm, hatte er $1200 in den Schuhen.

Pajonk gab zu, daß er auch unter den Namen „August Miller" und „Albert Fry" gelebt hat. Er will die ehrliche Absicht gehabt haben, die bestellten und bezahlten Geranien zu liefern, doch sei es ihm, sagt er, unmöglich gewesen, die Pflanzen zu dem Preise zu kaufen, zu dem er sie angezeigt hatte. Ein Mann, den er nur einmal gesehen, habe ihm geraten, jene Anzeige einzurücken.

Der Richter behielt sich die Entscheidung bis morgen vor.

Verluste durch Feuer.

Ernst Palmer schlägt Methoden für ihre Verminderung vor.

Methoden, um die Verluste zu verringern, die jährlich auf Feuersbrünste zurückzuführen sind, wurden heute von Ernst Palmer, Hilfsgeneralanwalt der nationalen Feuerversicherungsbörse, in einer Ansprache bei einem Gabelfrühstück des „Cooperative Realty Club" im Hotel Sherman erörtert. Der Redner erklärte, daß der Verlust, den das Land durch Feuerschäden erleidet, $500 die Minute oder $250,000,000 das Jahr beträgt. Der gemeine Mann messe dem wenig Bedeutung bei, aber der Verlust für das Land im Allgemeinen sei riesig. Die Versicherungsprämien im Lande seien drei bis fünf Mal höher als in einem anderen zivilisirten Lande. 64 Prozent aller Brände seien in Wohnungen zu verzeichnen und auf Nachlässigkeit der Bewohner zurückzuführen, aber auch der Mangel an den einschlägigen Gesetzen und die nachlässige Durchführung der bestehenden Gesetze sei dafür verantwortlich zu machen. Um diese Verluste zu vermeiden, sei es nötig, die Bevölkerung dazu zu erziehen, ein Interesse an der Vermeidung von Bränden zu nehmen. Nur die öffentliche Meinung könne eine Verminderung der Verluste durch Feuer erzwingen.

Im Sausekoller.

John Glockinowski getötet, John Garic schwer verletzt.

An 145. und White Oak Str., East Chicago, wurden gestern John Glockmowski, Hammond, Ind., und ein gewisser John Garic von einem Motorcycleraser, Namens James Cooper, über den Haufen gefahren. Glockmowski starb auf der Stelle. Dem Garic wurde ein Bein gebrochen. Außerdem hat er innerlich schwere Verletzungen erlitten. Cooper sauste kopfüber auf das Pflaster und erlitt einen Schädelbruch.

Die Verunglückten haben Aufnahme im St. Margaretenhospital, Hammond, gefunden.

Bundeskommissär vermißt.

Der Bundeskommissär Mark A. Foote, Nr. 3846 N. Keeler Ave., wird seit Samstag vermißt. Seine Gattin erklärte aber heute, daß kein Grund zur Besorgniß vorliege. Er sei wahrscheinlich in Privatgeschäften verreist und habe nur vergessen, ihr davon Mitteilung zu machen. Bekannten gegenüber soll Foote sich über die auffallende Bevorzugung seiner Amtsgenossen durch die vorgesetzten Behörden beklagt gehabt haben.

Erwirkte einen Aufschub.

Der Schankwirt Martin Sweitzer, Nr. 17 S. Dearborn Str., der bezichtigt wird, einem Minderjährigen geistige Getränke verabreicht zu haben, erwirkte heute von Familienrichter Uhlir einen Aufschub der Verhandlung bis zum 9. April. Der Angeklagte ist der Vater des Countyclerks.

Jäher Tod.

Gestern Abend erlitt der 54jährige Dell Woodworth, Nr. 1014 N. Kedzie Ave., ein Zugführer der Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn, einen Schlaganfall. Die Polizei schaffte ihn nach dem St. Annenhospital. Dort ist er bald nach seiner Einlieferung gestorben.

* Heute früh um halb drei Uhr wurde die von Pando Stockiß betriebene Billardhalle Nr. 809 West Adams Straße ausgehoben. Die Polizei hat fünfundzwanzig Gäste, junge Burschen und Männer, verhaftet.

* Daniel B. und Maurice H. Scully haben Archie M. Andrews auf Rückerstattung von $20,000 verklagt. Sie haben angeblich das Geld in einem Theaterunternehmen angelegt, das am 15. März beginnen sollte, aber noch nicht zur Tatsache geworden ist.

* Polizist Maher verwundete, wie er wenigstens glaubt, in der West 13. Straße, nahe S. Oakley Ave., gestern Abend einen von vier Strolchen, welche dort mit dem von ihnen gestohlenen Kraftwagen von Frank Hazleton, River Grove, vorbeisausten. Sie entkamen.

Neue Frühjahrs-Anzüge und Frühjahrs-Ueberzieher

für Männer und junge Männer

Unsere große Ausstellung von Frühjahr-Anzügen in dieser Saison stellt tatsächlich eine Mode-Ausstellung in sich selber dar. Alle neuesten Frühjahr-Moden in dem neuen Soft Roll, mit oder ohne „Patch"-Taschen, Modified oder Extreme English, und die populären 2-Knöpfe langen Lapel für junge Männer, wie auch konservativen Moden für Männer, bestehend aus den neumodischen Pencil-Streifen, Tartan Checks, seidegemischte und feine Schattirungen in grauen Kammgarnen und blauen Serges; eine unbeschränkte Mannigfaltigkeit, zu einer positiven Ersparniß von $3.50 bis $5.00 an fertiggemachten Kleidungsstücken; dies sind die besten Werte zu

$12, $15, $20, $25

Neue Frühjahrs-Hüte, Schuhe und Ausstattungen.

Konfirmations-Anzüge für Knaben

Feine reinwollene blaue Serge Konfirmations-Anzüge, mit langen Hosen, spezielle Werte, zu $8 und $10, die neuesten Moden. Konfirmations-Anzüge aus reinwollenem blauen Serge, Norfolk-Mode, mit Knicker-Hosen, spezielle Werte, zu 4.95, 7.45, 7.95 und ... **9.95**

Konfirmations-Ausstattungen, Hüte und Schuhe.

Frei! Eine garantirte Uhr, nebst „Fob", mit jedem Konfirmanden-Anzug.

Mütter, kommt mit den

Knaben nach Cooper's. In unserem Knaben- und Kinderkleider-Departement werdet Ihr Geld ersparen, und dasselbe ist vollständig angefüllt mit neuen Frühjahr-Anzügen und Norfolk Reefers für Kinder, zu verschiedenen Preisen. Speziell, reinwollene fancy Norfolk-Anzüge, mit einem extra Paar Knicker-Hosen **4.95**

Offen Dienstags, Donnerstags und Samstags Abends. Sonntags bis Mittag.

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Avenues

Kurz und Neu.

* Pfarrer Dorneys geringer Nachlaß erklärt sich damit, daß er die Kirchenschuld der St. Gabrielsgemeinde fast ganz aus eigenen Mitteln getilgt hat.

* Wegen angeblich grausamer Behandlung hat Frau Ida A. Hosbein, 3540 N. Rokeby Str., ihren Mann, Frank A. Hosbein, auf Scheidung verklagt. Er ist Chef der Star Rulers & Binders Co.

* $1000 verlangt die „Schwarze Hand" bei Todesstrafe von dem demokratischen Friedensrichter-Kandidaten Jakob Aberle, 4929 29. Str., Cicero. Er hat das Schreiben der Post übergeben.

* Vor dem College Theater, Sheffield und Webster Ave., wurde gestern Nachmittag der 14jährige John Fanning, 2139 Sheffield Ave., von einem Hunde gebissen, das Tier dann von James Stapleton gepackt und erschossen. Der Vorfall rief große Aufregung hervor.

* Richter Donnelly in Waukegan hat die Strafe von je $100 aufgehoben, welche den Frauen in Volo aufgelegt wurde, welche im letzten Herbst Frau John Richardson auf einem Zaunriegel aus dem Dorf trugen. Der Richter hielt die Prozeßkosten, etwa $1000, für genügend Strafe.

* Präsident Joseph R. Noel von der North West State Bank ist Vizepräsident für Illinois der Sparbankabteilung des Amerikanischen Bankvereins. Er wird daher dem Schulrat bei der von diesem beschlossenen Einführung von Schulsparkassen mit Rat und Tat zur Seite stehen und das in Brooklyn eingeführte System gerne erklären.

„Tiz" gegen schmerzende wunde, müde Füße

Adieu wunde Füße, brennende Füße, angeschwollene Füße, Schweißfüße, übelriechende Füße, müde Füße.

Adieu Hühneraugen, Fußgeschwüre, Fußbeulen und wunde Stellen. Keine Schmerzen mehr infolge von engen Schuhen. Kein Hinken mehr infolge anderer Fußbeschwerden oder Verzerrung Eures Gesichts vor Schmerz. "TIZ" wirkt wunderbar, und zwar sofort. "TIZ" zieht alle giftigen Bestandteile heraus, durch welche die Füße anschwellen. Gebraucht "TIZ" und beseitigt Eure Fußbeschwerden. Ah, wie wohl sich jetzt Eure Füße befinden! Kauft Euch jetzt für 25 Cents eine Schachtel von "TIZ" in irgend einer Apotheke oder einem Department-Laden. Leidet nicht. Erfreut Euch guter Füße, gesunder Füße, nie anschwellender, nie brennender, niemals müde werdender Füße. Ein Jahr lang Fußbequemlichkeit garantirt, oder Geld zurück erstattet.

Rückzug vom Kleidergeschäft

nach 40jährigem Bestehen in Nr. 1922 bis 1932 Süd Halsted Straße,

Chicagos Pionier-Kleiderhändler

MORRIS & GOLDSCHMIDT

Seit 40 Jahren in

1922-1932 Süd Halsted Str., Chicago,

zwischen 19. und 20. Straße, ziehen sich vom Geschäft zurück.

Verkaufen jetzt zu 50c am Dollar zu Wholesale-Kosten.

Anzüge für Männer und junge Männer.

Wir führten immer das größte Sortiment von Mustern in Anzügen auf der Südwestseite, 1922 bis 1932 S. Halsted Str., umfassend Hart, Schaffner & Marx, unsere eigenen und andere weltbekannte Wholesale-Schneider-Fabrikate, Stoffe von den bekanntesten Webereien. Hier quotiren wir einige Preise. Männer-Anzüge von reinwollenen Stoffen, die allerneuesten Stile u. Muster, verkauft von Morris & Goldschmidt für $10, allerneuestes Modell, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.... **$3.95**

Handgeschneiderte Männer-Anzüge, gemacht von Fancy Worsted Stoffen und elegant besetzt, verkauft von Morris & Goldschmidt für $12.50, allerneuestes Modell Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.... **$5.95**

Der beste Anzug-Wert jemals offerirt in Chicago, 200 fein geschneiderte Männer-Anzüge, gemacht von ausländischen und einheimischen Worsteds, fancy Cheviots und jedem neuen 1914 Frühjahrmodell zur Zufriedenheit aller Männer, verkauft von Morris & Goldschmidt für $18, allerneuestes Modell, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis nur.................. **$7.45**

300 handgeschneiderte Frühjahrs-Anzüge, gemacht in den allerneuesten 2- u. 3-knöpfigen 1914 Modellen und den besten geschneiderten Trimmings. Wir fertigten diese Anzüge in unserer eigenen Fabrik, um sie dieses Frühjahr für $20 zu verkaufen, während dieses Geschäftsaufgabe-Verkaufs zu.................. **$8.95**

Feine Dreß-Anzüge für Männer zu Ostern, geschnitten in fehlerloser Fasson von reinwollenen leichten Tweeds, Cheviots u. Worsteds, Cassimere und schott. Mixturen, wirklich wert und gekauft, um sie dieses Frühjahr für $18 zu verkaufen, werden verkauft in diesem Geschäftsaufgabe-Verkauf zu.................. **$6.95**

Die allerfeinsten der handgemachten Anzüge ist in dieser Partie eingeschlossen. Wir verkauften sie niemals unter $30.00. Die feinsten Stoffe, die neuesten Muster und jenes artistische Schneidern, das so gefällt und befriedigt; jedes Kleidungsstück immer von Morris & Goldschmidt für $30.00 verkauft, die allerneuesten Modelle, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis nur.................. **$12.95**

Männer-Ausstattungen.

Männer-Taschentücher, Hohlsaum, fancy Border, wert 15c, Morris & Goldschmidts Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.... **3c**

Gute schwere Baumwollstrümpfe, schwarz u. Tan, regul. 20c Wert, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis nur.... **7c**

Feine Lisle Männerstrümpfe, wt. 25c, Geschäftsaufgabeverkaufspreis, Paar.. **11c**

Echte Irish Linen Hohlsaum-Taschentücher, regulär 20c wert, jedes.... **6c**

Seidebestickte Männer-Hosenträger, wert 50c, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis, das Paar zu.... **12c**

Ties, wt. 75c u. $1; Morris & Goldschmidts Geschäftsaufgabeverkaufspr... **19c**

Knaben Kniehosen, wert 50c, Geschäftsaufgabeverkaufspreis, Paar.... **12c**

Männer-Socken, wert 50c, Morris & Goldschmidts Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis, das Paar zu.... **9c**

Leichtes Balbriggan Unterzeug, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.... **19c**

Ueberzieher.

1000 Frühjahr- und Winter-Ueberzüge zu weniger als den Kosten der Rohstoffe. Eine Gelegenheit, einen Winterüberzieher zu einem Drittel des Wertes u. in vielen Fällen sogar zu noch weniger zu kaufen. Leichte, schwere u. mittlere Schweren. Ein Durcheinander von Bargains in Männer- u. Knaben-Ueberziehern. Ihr könnt mindestens Zweidrittel des Preises sparen, den Ihr regulären Kleiderhändlern bezahlen müßt. Ein prächtiger Top Coat in Tan, grau, schwarz u. schottischen Mixturen, der reguläre Morris & Goldschmidts $15 Ueberzieher, während dieses Verkaufs......... **$3.98**

Frühjahr-Ueberzieher, in Oxford-grau, Cambridge Vicunas u. Covertcloth, regulärer Morris & Goldschmidts Preis $20, Geschäftsaufgabeverkaufspr.. **$6.95**

Der beste $18 Ueberzieher-Wert in Amerika, schweres Vicunacloth, echtes Cheviot, fancy oder schlicht, ein wirklich stilisch zurecht gemachtes $18 Modell, Morris & Goldschmidt, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.................. **$6.95**

Hosen für Männer und junge Männer.

Unser Hosen-Department ist so vollständig als irgend ein Lager in Chicago, umfassend alle Sorten hochfeiner Hosen in allen Farbenschattirungen, alle Sorten und alle Größen. Nachfolgend quotiren wir etliche der vieler Bargains, die während dieses Verkaufs und solange sie vorhalten zu haben sind.

2000 Paar Knaben Kniehosen, Knickerbockers von 4 bis zu 18 Jahre— Knaben Knickerbockers, immer von Morris & Goldschmidt zu 50c verkauft, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.................. **12c**

Knickerbockers für Knaben, in reinwollenen Stoffen, von Morris & Goldschmidt immer für 75c bis $1 verkauft; Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.................. **39c**

Männer-Hosen, von dauerhaften Wellington Stoffen perfekt passend, verkauft von Morris & Goldschmidt für $1.00; allerneuestes Modell, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis nur.................. **49c**

Gute, starke dauerhafte Männer-Hosen, die „Never Rip"-Sorte, in vielen Farbenschattirungen, gestreifte und schlichte Stoffe, von Morris & Goldschmidt immer für $2.50 verkauft. Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis.................. **98c**

Knaben-Kleider.

Eine Portie von Knaben-Anzügen, verkauft von Morris & Goldschmidt für $2.50, allerneuestes Modell, Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis, zu.................. **79c**

Eine Partie von Knickerbocker Anzügen für Knaben, gute Muster, Norfolk Stile, von Morris & Goldschmidt immer zu $3.00 verkauft; Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis, zu.................. **$1.29**

Anzüge für „Little Fellows", Größen 2½ bis 7 Jahre, allerneueste Russian Muster in Fancy gemischten Stoffen, und blaue Serge-Anzüge, die immer von Morris & Goldschmidt zu $5 verkauft wurden; Geschäftsaufgabe-Verkaufspreis nur.................. **$2.29**

Notiz Wir werden den Grundsatz, den wir seit den letzten 40 Jahren in diesem Laden befolgten, auch fernerhin beibehalten, nämlich: Euer Geld zurück auf Verlangen.

Offen Abends bis 9 Uhr. — Sonntags bis Mittag.

Verkauf jetzt im Gange

MORRIS & GOLDSCHMIDT

1922 bis 1932 Süd Halted Str.

Alle Halsted Straßenbahnen passiren unsere Tür.

Leset die ‚Sonntagpost'.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Betrüblicher Zwist.

Unbedingten Gehorsam und blindes Zutrauen kann kein Staatsmann von seinem Gefolge erwarten. Wohl aber sollte der anerkannte Führer einer Partei darauf zählen dürfen, daß diese ihm folgen wird, solange er sich an die von ihr stets betonten Grundsätze hält. Die demokratische Partei hat sich zweifellos von jeher gegen jegliche Interessenpolitik erklärt und namentlich die Schutzzölle nur deshalb angegriffen; weil sie die Wenigen auf Kosten der Vielen begünstigen. Deshalb sollte sie folgerichtig mit dem Präsidenten in der Ansicht übereinstimmen, daß die unter amerikanischer Flagge segelnden Küstenfahrzeuge, die ohnehin schon ein Monopol auf den Verkehr zwischen allen amerikanischen Häfen haben, nicht auch noch eine Geldunterstützung verlangen dürfen. Warum einerseits die Gewerbetreibenden nicht „schutzberechtigt" sein, und andererseits die Rheder Ansprüche auf die Bundeskasse haben sollten, ist schlechterdings unerfindlich.

Mehrere demokratische Führer setzen sich indessen nicht nur über diesen handgreiflichen Widerspruch hinweg, sondern auch über den Vertrag mit Großbritannien, durch den die Ver. Staaten sich verpflichtet haben, den Panamakanal von allen Nationen unter vollständig gleichen Bedingungen benützen zu lassen. Sie bekämpfen den Vorschlag des Präsidenten, das Gesetz zu widerrufen, das die amerikanischen Küstenfahrzeuge von den Kanalzöllen befreit, und gegen das nicht nur Großbritannien Einspruch erhoben hat. Der Führer des Abgeordnetenhauses, Underwood aus Alabama, hat sich bis jetzt allerdings nur auf einen „passiven" Widerstand beschränkt, aber der Sprecher Clark hat sogar öffentlich angekündigt, daß er sich „nicht dazu hergeben" wird, die Widerrufsvorlage „durchzupeitschen". Sie sollte nicht blos zwanzig Stunden lang erörtert werden, sagt er, sondern mindestens eine ganze Woche, und als Ehrenmann könne er sich nicht dazu verstehen, die Minderheit mittels seiner Sprechergewalt zu knebeln. Insbesondere müsse es den Gegnern freistehen, Abänderungsanträge zu stellen.

Die Beweggründe des Sprechers mögen edel und lauter sein, aber seine Beweisgründe wirken entschieden nicht überzeugend. Hier handelt es sich lediglich um die Frage, ob ein vertragwidriges Gesetz widerrufen werden soll, oder nicht. Es ist also nicht einzusehen, warum die Minderheit „Amendements" sollte beantragen dürfen. Was sich ferner über die Sache sagen läßt, kann in zwanzig Stunden ebenso erschöpfend vorgetragen werden, wie in zwanzig Tagen. Der Präsident hat seinen eigenen Standpunkt mit wenigen Sätzen klargelegt, und seine Gegner können sich ebenso kurz fassen. Sie brauchen sich nicht auf die „volkswirtschaftliche" Seite des Zollbefreiungsgesetzes einzulassen, die der Präsident gar nicht berührt hat, sondern sie brauchen nur zu beweisen, daß es im Einklange mit dem Hay-Pauncefote-Vertrage steht. Wenn sie diesen Beweis nicht in zwanzig Stunden führen zu können glauben, so können sie von der Gerechtigkeit ihrer Sache nicht sehr stark überzeugt sein. Tatsächlich stimmen alle Völkerrechtskundigen und alle namhaften Rechtsgelehrten in der Ansicht überein, daß der Ausdruck „alle Nationen" die Ver. Staaten mitinbegreift, und daß ein Schiedsgericht zugunsten Großbritaniens entscheiden würde.

Am letzten Ende wird voraussichtlich die Mehrheit des Kongresses dem Präsidenten recht geben. Es ist aber trotzdem bedauerlich, daß die schöne Eintracht zwischen ihm und seiner Partei so bald gestört worden ist, und namentlich, daß sie aus einem so kläglichen Anlasse in die Brüche geht. Die demokratische Partei hat noch keine Mehrheit der Wähler hinter sich und sollte schon deshalb jeden Zwist mit dem Präsidenten vermeiden, der sie in der Achtung des Volkes wiederhergestellt hat. Ihre Unteranführer sollten der Folgen eingedenk sein, die der Abfall der Freiprägungsleute von dem Präsidenten Cleveland für die Partei gehabt hat. Wie damals Grover Cleveland, so ist jetzt Woodrow Wilson unzweifelhaft im Rechte.

Zum dritten und letzten!

Zu den schon besprochenen Gründen, welche die Niederstimmung des neuen Stadtgerichtgesetzes notwendig machen, gesellt sich ein dritter, und dieser ist nicht minder zwingend als die andern. So notwendig es erscheint, daß der unabhängige Bürger sein Kreuz einzeichne in das Quadrat hinter dem „against" (dagegen) der Stadtgerichtfrage, weil die ganze Fragestellung ein Humbug ist und keinem guten Zweck dienen kann, und wie es Selbstpflicht des Bürgers ist, die Stadtgerichtfrage zu verneinen, weil das Gesetz dem Staatsanwalt, der Polizei und dem Stadtgericht Machtvollkommenheiten gibt, die eine schwere Bedrohung der bürgerlichen Freiheit bedeuten, so notwendig ist es, das Stadtgerichtgesetz mit einer überwältigenden „Nein"-Mehrheit niederzustimmen, weil dieses Gesetz das Stadtgericht seiner eigentlichen Aufgabe noch mehr entfremden und dem kleinen Manne die Möglichkeit, sich vor Gericht sein Recht zu holen, noch weiterhin erschweren würde.

Das Stadtgericht trat bekanntlich an die Stelle des alten Polizeigerichts und wurde geschaffen, weil das Polizeigericht derart unter politischen Einfluß geraten war, daß dieser vielfach maßgebend wurde unter Beugung des Rechts. Unter dem alten Polizeigerichtsystem war es möglich in Fällen, bei denen es sich um Summen bis zu $200 handelte, schnell und bei sehr geringen Unkosten ein Urteil zu erlangen. Das war sehr wichtig für kleine und bedürftige Gläubiger, und es ist von größter Wichtigkeit, ja notwendig, daß dem kleinen Manne solche Gelegenheit erhalten bleibe. Von dem Stadtgericht setzte man voraus, daß es dies tun und unparteiischer Recht sprechen würde, als das Polizeigericht dies im Allgemeinen getan hatte. Das Geschäft dieses Gerichts ist aber in dem Maße angewachsen, daß es heute schon unmöglich ist, einen Fall schnell oder wenigstens innerhalb einer vernünftigen Frist zum Prozeß zu bringen. Wenn ein Beklagter einen Aufschub um acht oder zehn Monate wünscht, hat er nur nötig, einen Geschworenenprozeß zu verlangen, und er ist seines Zieles sicher. Selbst Fälle, die ohne Jury verhandelt werden, können ohne jegliche Schwierigkeit um mehrere Monate hingeschleppt werden, und sowie die Klage bekämpft wird, ist es, dank dem großen Geschäftsandrang, von den Stadtgerichten unmöglich, innerhalb mehrerer Monate eine Entscheidung zu erlangen.

Das Stadtgericht besteht seit sieben Jahren. Am Ende seines ersten Arbeitsjahres lagen ihm 8616 Fälle vor, die nicht hatten erledigt werden können. Am Ende des fünften war diese Zahl auf 15,990 angeschwollen, am Ende des sechsten Jahres stellte sich die Zahl der schwebenden Fälle auf 17,547, und wenn der Ausweis über das siebente und soweit letzte Wirkungsjahr des Stadtgerichts kommt, wird er zweifellos eine weitere große Zunahme der unerledigten Fälle erkennen lassen. Und diese Zunahme trat ein trotz der Tatsache, daß seit Eröffnung des Gerichts die Zahl der Stadtrichter um drei erhöht wurde und viele ländliche Richter dem Stadtgericht in der Erledigung seiner Geschäfte Unterstützung schenkten. Im Jahre 1912 allein arbeiteten solche „Richter vom Lande" 1343 Tage in den Stadtgerichten — gleichbedeutend mit der Arbeit von fünf Richtern das ganze Jahr hindurch.

Dieser Zustand, diese Ueberhäufung des Stadtgerichts mit Arbeit, die ein stetiges und schnelles Anwachsen der unerledigten Fälle zur Folge hat und es dem kleinen Manne unmöglich macht, in vernünftiger Zeit zu seinem Recht zu kommen, vielfach geradezu eine Verweigerung des Rechts bedeutet, kann nur so erklärt werden, daß man von Anfang an den Wirkungskreis des Stadtgerichts zu weit zog, weiter als sich mit seiner Hauptaufgabe, ein Gerichtshof zu sein, in dem der kleine Mann schnell und „wohlfeil" zu seinem Recht kommen kann, vertrug. Dementsprechend kann vernünftiger Weise eine Besserung, ein Sichherausarbeiten des Stadtgerichts aus dem Berge unerledigter Arbeit und sein späteres Schritthalten mit den gestellten Anforderungen nur erwartet werden von einer Verkleinerung des Wirkungskreises des Stadtgerichtes — das Stadtgerichtsgesetz, über das die Bürger am 7. April abzustimmen haben, zielt aber auf das gerade Gegenteil ab: Es erweitert die Gerichtsbarkeit des Stadtgerichts so, daß es mehr als 90 Prozent des „Geschäfts" des Kriminalgerichts von Cook County übernehmen soll!

Das darf nicht geschehen. Wenn es nötig ist, das Kriminalgericht zu entlasten, bezw. schnellere und schärfere Rechtsprechung in Kriminalfällen zu erlangen — und das ist notwendig —, dann muß dies auf andere Weise geschehen. Durch die Annahme des vorliegenden Stadtgerichtsgesetzes würde, abgesehen von allen anderen Gefahren, das Stadtgericht nur noch mehr seiner ursprünglichen Aufgabe entfremdet, nur noch unfähiger werden, ihr zu entsprechen. Und der Gerechtigkeit in Erledigung von Kriminalfällen würde nicht gedient werden, oder höchstens gedient werden unter Heraufbeschwörung von Gefahren, denen das Volk sich nicht aussetzen darf.

Das vorliegende Stadtgerichtsgesetz muß niedergestimmt werden. Notwendig ist ein neues Stadtgerichtsgesetz, das etwa das gerade Gegenteil des vorliegenden bestimmte: den Wirkungskreis des Stadtgerichts beschränkte und es möglich machte, Klagen anhängig zu machen und schnelle Rechtssprüche zu erlangen ohne die Mithilfe von Advokaten. Denn der Advokat ist in solchen Fällen wie der Bock als Gärtner.

Für und wider die Schönheit.

Wenn man von der Schönheit seiner Vaterstadt zu ihm redet, pflegen dem echten Chicagoer die Wellen der Begeisterung über dem Kopfe zusammenzuschlagen. Die Boulevards, die Parks und die „Outskirts" sind seiner Bescheidenheit offenbar genug Anlaß zu Stolz und Freude. Und man fühlt es jetzt am Pulsschlag jedes guten Bürgers, wie das Blut lebhafter wallt, wo so viele Verschönerungspläne endlich ihrer Verwirklichung nahegerückt scheinen.

Er hat Sinn für die Schönheiten seiner Vaterstadt, aber entweder steht dieser auf einer doch etwas sehr niedrigen Stufe, oder aber man schämt sich, ihn allzudeutlich erkennen zu lassen. Es wären an Schönheiten wahrlich nicht sonderlich viele aufzuweisen. Darum hat man wohl auch noch nicht allgemein eingestanden, daß die großen, prahlerischen, mit so unendlich feinem Kunstverständniß verfertigten Reklamewände, die sich in allen Teilen der Stadt breit machen, eine Stadtplage darstellen, die nicht zur Vermehrung von deren Reizen beizutragen vermag. Indessen, man hat sich doch von berufenen Leuten sagen lassen, daß sie alles andere als schön sind.

Die Stadt ist in ihrer Kampagne gegen dieses Landschaft und Straßenbild zerstörende Unkraut noch allzu lax und unentschieden. Man verlangt zwar von zwei Drittel der Anwohner, wenn es sich um einen Residenzdistrikt handelt, die Zustimmung zu derartiger Benutzung leerstehender Grundstücke. Genau so wie man sie bei der Einreichung eines Gesuches um die Errichtung einer Wäscherei, eines Stalles, eines Autoschuppens usw. fordert. Aber wie leicht sind solche Vorbedingungen erfüllt, und dann feiert die Stadtverschönerung Feste!—

Die Thomas Cussack Company, einer jener „Geheimen Verschönerungsräte" Chicagos, hat vor knapp Jahresfrist durch einen Einhaltsbefehl die Stadt daran verhindert, ihre Reklamewand an dem Ostende von Gracestraße und Sheridan Road niederzulegen, an einer Stelle, wo der halbwegs befriedigende Eindruck des Boulevards am besten durch eine solche Wand wettgemacht werden konnte. Vorgestern haben die Verhandlungen vor dem Richter begonnen, und es ist nicht zu leugnen, daß die Stellungnahme der Unternehmer sehr geschickt gewählt wurde. Wenn diesen Gegengründen etwa nachgegeben werden müßte, dann könnte sich die Stadt überhaupt mit ihrem Schönheitssinn und den auf seine praktische Betätigung gerichteten Bestrebungen einpacken lassen.

Die erforderlichen Zustimmungen von zwei Drittel der Anwohner sollen nicht vorgelegen haben. Wenigstens werden das Zeugen erhärten. Die Verteidigung macht nun geltend, daß erst durch die Errichtung dieser buntbeklebten Wand jene Biegung des Boulevards schön geworden wäre. Denn vorher habe der Blick gezwungenermaßen über nicht in Stand gehaltenes leeres Bauland, unregelmäßig bewachsen mit Unkraut und Gebüsch, schweifen müssen, ein öder Anblick, der sicherlich nicht zu den Schönheiten der Stadt gerechnet werden könne. Mit der Errichtung der Wand jedoch sei dieses jammervolle Bild verdeckt und durch eine wirklich kunstvolle Malerei ersetzt worden. Angenommen, solche Gründe könnten allein die Errichtung von Reklamewänden rechtfertigen, so wäre wohl nirgendswo mehr eine leere Baustelle dem Auge sichtbar, ja, man müßte den Anzeigeleuten noch dankbar sein, daß sie so milde ihre halben Schönheiten vor die ganzen Häßlichkeiten schieben. Denn diese leeren Baustellen sind auch dem nicht gerade mit einem überfeinen Geschmack und Schönheitssinn behafteten Menschen ein Dorn im Auge und ein Greuel anzusehen. Aller Schmutz, aller Abfall der Nachbarschaft, den die Müllkanne nicht fassen konnte, sammelt sich da an, willkommen den Gassenjungen als Stoff für qualmende Feuer. Und da die Stadt diesen Zuständen zusieht, ohne eine Miene zu verziehen; da sie selbst z. B. die schlammigen Parkauffüllungen am Ufer des Sees ein Jahr liegen lassen muß, aus Mangel an Geld usw., könnten wohl die Reklamewände über böswillige Kränkung klagen, daß man sie so gestreng behandelt. Sie nehmen ja der Stadt die Pflicht freiwillig ab, jene Anblicke gnädig zu verdecken. Damit haben sie schon Recht. Man wird sich noch lieber von einem blöden Durhambullen anblöken, als von den faulenden Abfällen anstinken und den wüsten Einöden angrinsen lassen.

In dem Sinne dürften die Leute verlangen, daß zwischen ihnen und etwa einem fliegenschwärmenden Leihstall ein gewisser Unterschied gemacht wird. Das wäre vielleicht zuzugeben, wenn sie sich nicht gleich wieder verhedderten. Sie behaupten nämlich, daß ihre künstlerischen Erzeugnisse in vielen Fällen, ja meistens, das Landschaftsbild reizend und anziehend machten. Das hätten sie doch nicht sagen sollen! Damit verraten sie entweder einen ganz miserablen Geschmack oder begeben sich direkt ins Unrecht. Denn diese Reklamewände sind etwas Entsetzliches trotz allem. Und es liegt nur daran, daß sich die anwohnenden Bürger so willig breitschlagen lassen, und daß die Stadt an ihren eigenen Unterlassungssünden nicht vorbei kann, wenn ihnen ihre Existenz noch so verhältnißmäßig leicht gemacht wird.

In keinem Falle befriedigen sie ein Bedürfniß, in allen Fällen sind sie eine Belästigung, und ob sie schließlich auch nur ihren individuellen Zweck erfüllen, ist ebenfalls in Frage gestellt. Wenigstens hält die große Universal Portland Cement Co. nicht viel davon. Sie hat sich entschlossen, auf solche Reklame gänzlich zu verzichten, wie sie in einer lesenswerten Bekanntmachung verkündet. Von allen Sinnen werde der Sehsinn, schreibt man, am wenigsten schonend behandelt. Man verbiete den Lärm, man verhindere die Entwicklung unschöner Gerüche, man komme dem Gefühl entgegen durch bequeme Sitze in Verkehrsgelegenheiten, man diene dem Geschmack selbst durch Verzuckerung bitterer Medizinen. Aber dem Auge erstehe kein Beschützer. Das könne ungestraft und frevlerisch beleidigt werden. Und die Natur dürfe man vergewaltigen, gerade wo sie sich am schönsten für das Auge hinbreitete. Das ist in Chicago nicht nur so, sondern im ganzen Lande.

Vielleicht wird der begeisterte Verschönerungssinn der Chicagoer Bürger auch einmal darauf hingelenkt, daß er strammere und wirkungsvolle Mittel schafft, diesen öffentlichen Belästigungen den Garaus zu machen.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Superior 8313. Direktion: Haupt-Danner.
Heute Abend 8 Uhr:
„Mein Leopold"
Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L'Arronge.
Morgen Abend: „Die Weber"
Großes soziales Schauspiel in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.
Preise: Loge A, $2.00; Loge B, $1.50; Loge C, $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

Ostern—Konfirmation
Gesangbücher, Bibeln, Gratulationskarten und andere zweckmäßige Festgeschenke in größter Auswahl.
Koelling & Klappenbach,
— Buchhandlung und Schreibmaterialien —
170 W. Adams Str.

Die Bestimmungen, die jetzt bestehen, sind nur ganz schlappe Ansätze dazu und lassen einen ernsten Willen noch nicht verspüren. — —

Personalnachrichten.

— Frau J. Collins Brock, in musikalischen Kreisen von Chicago bekannt, ist in Delaware, O., gestorben. Sie hat zehn Jahre hier gewohnt und mehrere Jahre im Chicago Lyric Quartett und in der Mozart Concert Company gesungen.

— Im Alter von 90 Jahren starb in Downers Grove Israel C. Blodgett, ein alter Ansiedler. Er war ein Bruder des verstorbenen Bundesrichters Blodgett und der Kriegsveteranen Kapt. A. Z. Blodgett in Waukegan und Major E. A. Blodgett von Chicago. Er hinterläßt eine Wittwe, eine Tochter und zwei Söhne.

— Henry Sandmeyer, Inhaber der Zigarrenfabrik Sandmeyer & Co., 208 S. State Str., starb in seiner Wohnung, 416 E. 50. Place, im Alter von 85 Jahren. Er hat fast 30 Jahre in Chicago gelebt und hinterläßt eine Wittwe und vier Töchter. Morgen wird er beerdigt.

— Simon S. Blum, Mitglied der Firma Blum Brothers, 121 S. Market Straße, ist in Bukarest am Typhusfieber gestorben. Er war in Bayern geboren und gründete das Geschäft vor 35 Jahren. Er hinterläßt eine Wittwe und einen Sohn. Seine Leiche wird wahrscheinlich nach Chicago gebracht werden.

— John Barry, Präsident der Barry Dampferlinie, ist in Pomona, Kal., gestorben. Er kam als Knabe nach Amerika, zunächst nach Muskegon, Michigan, und stieg vom einfachen Seemann zu seiner Stellung empor. Er hinterläßt eine Wittwe und vier Söhne.

— Auf der „Amerika" werden morgen folgende Chicagoer von New York nach Deutschland reisen: Herr Edward Wheeler, Herr C. J. Cornwell, Frau Sarah J. Syme, Frau John E. Asp, Herr und Frau v. Schleinitz und Töchter Frl. Elisabeth und Frl. Sophie; Herr und Frau Jos. Savaria, Herr John Henderson, Herr H. G. Tewes, Frl. Louise Tewes, Herr Adolph Bien, Herr und Frau Philipp Stelz, Herr und Frau Lucian Mikiewicz nebst Frl. Tochter Marilla, Herr und Frau Simon Burger.

— Erst jetzt ist es den Freunden von John R. Collins, dem Präsidenten der Southern Coal Co., bekannt geworden, daß er seit über einem Jahre verheiratet ist. Seine Gattin ist Elsa, die Tochter von Herrn Engelbert Fleischhauer, Besitzer einer Delikatessenhandlung, eine hervorragende Sopransängerin. Das junge Paar wohnt 5055 Sheridan Road.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte

Wilhelm Beutler

am Donnerstag, den 26. März, im Alter von 76 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 29. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1226 N. Paulina Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friederika Beutler geb. **Bode**, Gattin.
Louise Wolter, Schwester, nebst Verwandten.

Christus ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem hab' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Joseph Thiel

am 26. März im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Beerdigung von der Wohnung seiner Tochter, 5736 S. Justine Str., Montag, den 30. März, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Augustinuskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Julianna Thiel geb. **Rinz**, Gattin.
Paul und Joseph Thiel, Frau Josephine Kiefer, Frau Hedwig Kiefer, Frau Mary Blank, Kinder.
John Blank, Max Kiefer, Frank Kiefer, Schwiegersöhne.
Martha Thiel, Anna Thiel, Schwiegertöchter, nebst Enkelkindern.
frsa

Todesanzeige.

Chicago Bäcker Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

August Nuber

am 25. März gestorben ist. Die Leichenfeier findet statt am Samstag, den 28. März, von H. W. Muellers Kapelle nach dem Graceland Crematorium statt. Die Beamten versammeln sich am Samstag, um 9 Uhr 30 Vorm., in der Vereinshalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Hugo E. Pfeuffer, Präsident.
Hugo Ritz, Sekretär.

Wegen Carriages wende man sich an H. Pfeuffer, 3506 Armitage Ave., Telephon: Belmont 176.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Mutter

Maria Peterson geb. **Stange**

im Alter von 74 Jahren und 6 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am 29. März, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 423 Beethoven Place, nach der Mount Olivet Kirche, Wedder und Penn Str., von dort nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die tiefbetrübte Tochter:

Helen Peterson.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Frederick Ivert

gestorben ist. Bestattung am Sonntag, den 29. März, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1818 S. St. Louis Ave., nach Waldheim.

Sophie Ivert, Gattin.
Caroline und Frederick, Jr., Kinder.
Chas. Ivert und Frau Chas. Diederich, Geschwister. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Simon S. Blum

4939 Grand Boulevard im Alter von 57 Jahren am 26. März in Bukarest, Rumänien, gestorben ist. Beerdigungsanzeige später.

Hananda Blum, Gattin.
Stanley W. Blum, Sohn.
Julius Blum, Bruder.

Mitglied der Garden City Loge Nr. 141, A. F. and A. M. Sekretär der German Aid Society.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter

Wilhelmina Obenauer

(Wittwe des verstorbenen William Obenauer) am 24. März im Alter von 78 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 742 W. 60. Str., Samstag Nachmittag um 2 Uhr, mit Automobilen nach Mount Greenwood.

Frau Otto Schwartz, Tochter.

Größter Kleiderladen der Nordseite

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Strasse

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends
Sonntag bis Mittag

Wir befriedigen unsere Kunden

Weil wir erstens unsere Waaren aufs Sorgfältigste einkaufen — jeder Artikel muß durchaus tadellos sein — und zweitens beobachten wir bei der Bedienung eines jeden Kunden die äußerste Sorgfalt, wir sehen darauf, daß er etwas gut Passendes erhält — wir helfen ihm bei der Auswahl einer Facon, die ihn gut kleidet und wir haben die best passenden Anzüge, extra für uns gemacht aus den feinsten importirten Stoffen.

Unsere Frühjahrs-Anzüge

werden Euch gefallen. Alle die neuesten Facons werden hier gezeigt — die neuen „3 Knopf in2" Anzüge (wie in der Abbildung gezeigt) sind ganz besonders beliebt. Facons — die allen Männern und jungen Leuten gefallen werden — und unsere Preise bedeuten eine wirkliche Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug. — Seht unsere drei großen Anzug-Offerten morgen zu

$18 | $20 | $25

Bringt Euren Knaben direkt nach Stern's und spart Geld

Mütter finden diesen Laden stets für zweckmäßige Bedienung vorbereitet. Die neuesten Moden — beste Stoffe — niedrigste Preise — stets hier zu haben — besichtigt unseren speziellen Knabenanzug-Wert zu **$4.95**
Andere von **$3.95** bis zu **$10.00**

Konfirmations-Ausstattungen

Anzüge — Hemden — Halstrachten — Schlipse — Strumpfwaaren — Hüte — alles ist hier zu Geld ersparenden Preisen zu haben — und

Frei Eine Taschen-Uhr mit jeder Ausstattung.

Neue Frühjahrs-Hüte

für Männer, junge Leute und Knaben.

Eine prächtige Auslage erwartet Euch — die besten Moden u. Werte in Chicago. Speziell für Männer — der Stern Speziell weiche oder steife Hut — der beste in der Welt — wert $3.00 — speziell zu...... **$2.00**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Anna Stahl

am 26. März, um 6 Uhr Morgens, im Alter von 14 Jahren, 5 Monaten und 7 Tagen, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Vormittags, vom Trauerhause, 2710 Bosworth Ave., nach der Alfonsuskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von da mit Kutschen nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Karl und Anna Stahl, Eltern.
Karl, Katharina u. Maria Stahl, Geschwister.
Karl Meng, Onkel.
Katharina Meng, Tante.
Eduard Meng, Cousin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Sohn und Bruder

Edward Bock

im Alter von 44 Jahren und 9 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 3027 Federal Str., Samstag Nachmittag um 2 Uhr mit Kutschen nach Oakwood. Tiefbetrauert von:

Sophia Bock geb. **Neve**, Gattin.
Edward Jr. und **Myrtle Bock**, Kinder.
Frederick und **Johanna Bock**, Eltern.
Emil, Fred und **Hermann Bock, Ida Martin**, Geschwister, nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Großmutter

Julia Friedericka Fürst geb. **Gernhardt**

im Alter von 82 Jahren und 8 Monaten am Mittwoch, den 25. März, um 4 Uhr Nachmittags, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1112 S. Ashland Boulevard, per Automobile nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Henry Fürst, Gatte.
Henry Fürst Jr., Sohn.
Frida Fürst geb. **Hauenstein**, Schwiegertochter.
Adela E. Fürst, Enkelkind.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Magdalena Müller

im Alter von 87 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 5515 W. Lawrence Ave., mit Autos nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry C. Müller, Sohn.
Amelia Müller, Schwiegertochter, und Großkinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Hedwig Schlienz

im Alter von 48 Jahren, 8 Monaten und 14 Tagen am Donnerstag, den 26. März, um 7:30 Abends, nach schwerem Leiden durch den Tod erlöst wurde. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 2717 N. Talman Ave., mit Automobils nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Goelz, Lina Klewer, Töchter.
Christ. Goelz, William Klewer, Schwiegersöhne.
Hermann, Lester und Martha Goelz, Wilbert Klewer, Enkelkinder. fsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Emma Tiedemann geb. **Thormann**

(Tochter des verst. Eduard Thormann) sanft entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 29. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4526 Champlain Ave., mit Automobilen nach dem Oakwoods-Friedhof. Tiefbetrauert von

William Tiedemann, Gatte.
Florence und **Clara Tiedemann**, Töchter.
Marie Thormann, Mutter.
Frau **J. Werkmeister**, Frau **C. Schober**, Frau **L. Fischer**, Schwestern.

Die Verstorbene war Mitglied vom Miriam Chapter Nr. 1, O. E. S. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Ottilie Behling geb. **Haß**

(Gattin des verstorbenen Julius Behling) im Alter von 75 Jahren, 7 Monaten und 15 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 29. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3540 S. Winchester Ave., nach der Evangel. Luther. St. Andreaskirche, Ecke 37. und S. Honore Str., und von da mit Automobilen nach dem Bethania-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Fred Ritz, Hulda Kunde, Ida Leonhardt, Martha Kleidon, Hermann, Paul und **Charles Behling**, Kinder.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Verwandten zur Nachricht, daß die Beerdigung meines lieben Gatten und unseres Vaters

Charles J. Zorn

am Samstag, den 28. März 1914, stattfindet, um 3 Uhr Nachmittags, vom Leichenhaus auf dem Concordia Gotesacker aus. Die trauernden Hinterbliebenen:

Ottilia Zorn, Gattin.
Martha Swanson, Tochter.
Arthur Zorn, Sohn.

Zur Erinnerung.

In Wehmut und Liebe gedenken wir heute des Todestages unserer geliebten Mutter

Katharina Brandner

gestorben vor einem Jahre, am 27. März 1913.

Schlumm're sanft, in gute Mutter,
Die du uns hast so geliebt,
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Du hast endlich überwunden
Manche schwere, harte Stunden;
Standhaft hast du sie ertragen,
Deine Sorgen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge brach,
Schmerzlich trauern wir dir nach.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Kindern:

Leonard Brandner, Babette Metzger, nebst Schwiegersohn u. Enkeln.

Zur Erinnerung.

In Wehmut und Liebe gedenken wir heute des Todestages unserer lieben Gattin und Mutter

Paulina Taska

welche vor 2 Jahren, am 27. März 1912 aus diesem Leben schied.

Nimmermehr bist du vergessen,
Stets bist du in unserem Sinn,
Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug,
Unvergeßlich jene Stunde
Als man dich zu Grabe trug.

Gewidmet von ihrem einsamen Gatten und Kindern.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison — Zweimal täglich
BURLESQUE
TROCADERO BURLESQUERS
Preise—Matinees 15 bis 75c. Abends, 25c—$1

Goldene Jubiläums-Saison.
Nord Seite TURN-HALLE
Jeden Sonntag 3 P.M.
UNTER DEN AUSPICIEN DER CHICAGO TURN GEMEINDE
KONZERTE
32 Musiker — Eintritt 25 Cts.
820 N. Clark Straße.
BOEPPLERS Symphonie-Orchester
Sonntag, den 29. März, 3 Uhr Nachmittags:
Großes Gala-Konzert!
Benefiz für Wm. Boeppler, Dirigent.
Unter Herrn Boepplers persönlicher Leitung.
Solisten:
Clara Pruessmann, Alt; Frank Olive Tompson, Milw., Klavier; Isidore Berger, Violine; Franz Wagner, Cello. — Turnermännerchor. Verstärktes Orchester.
Eintritt .... 50 Cents
frso

Humorist. Abend-Unterhaltung
veranstaltet von der
Liedertafel Freiheit
am Sonntag, den 29. März 1914, 4 Uhr Nachm., in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Tickets 25c für Herr und Dame. An der Kasse 25c die Person. ms24,27,28

Straußenfedern
gereinigt, gefärbt, gekraust, wie neu; alte Plumes und Willows in Boas und modernste Effekte umgearbeitet; erstklassige Arbeit; billige Preise.
J. Popper, Feather Dresser.
120 Süd State Str., neben der „Fair".
4mx,momifr1m

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo

Dr. Carter heilt schielende Augen.

Dr. F. O. Carter

Herr Emil John, ein bekannter Orchester-Dirigent, 4347 Lincoln Ave., Chicago, sagt:
„Ich litt 20 Jahre an Schielen; wurde durch Dr. Carters Behandlung in einmaligem Besuche geheilt. Ich werde gerne jeder schielenden Person Näheres mitteilen."
Dr. Carter richtet Eure Augen bei einmaligem Besuch.
Dr. F. O. CARTER,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist.
120 Süd State Str.
2. Floor.
27mzfrmomi*

Leset die
„Sonntagpost"

Ed. Ahlswede Co.

General Merchandise.

2500-2510 WEST NORTH AVENUE

Zwei Blocks West von Western Ave., Ecke Campell Ave.

Bei der Auswahl eines Ladens, wo Ihr Euren Frühjahr Cloak, Suit, Kleid, Waist oder Hut kaufen solltet, stellt Ihr Euch die Fragen: Wo soll ich zur Besichtigung hingehen? Wo kann ich die neuesten Waaren vorfinden, die neuesten Moden, zu den richtigen Preisen? Wo kann ich das Dauerhafteste erhalten? In welchem Laden nimmt man das Gekaufte zurück und gibt mir mein Geld wieder, wenn es mir nicht gefällt oder nicht paßt, oder erwartet, daß ich etwas anderes dafür kaufen soll? — Auf alle diese Fragen gibt es nur eine Antwort: Ahlswede's.

Schwarze Marie Coats für Damen u. Misses, $16.50. Auch Bengaline und Crepe-Seide, hübsch mit glänzendem Satin gefüttert; besitzen neue Marie Stuart Kragen und Tulpen-Aermel, speziell markirt zu nur **16.50**

Geschneiderte Suits für Damen und Misses, $19.50. Strikt geschneidert, aus feiner Qualität Serge, Poplin oder Crepe hergestellt, in einfachen oder fancy Modellen, mit feiner Qualität Messaline-Seide gefüttert — Peg Top und doppeltes Tunic Skirt — für diesen Verkauf speziell markirt zu nur **19.50**

Kleider für Damen und Misses, speziell für nur $9.50. Aus weicher Seide und reinwollenem Challie, oder Spitzen über Seide, in weiß und farbig; eine gute Auswahl für Straßen- und Gesellschafts-Gebrauch, alles neue und ausgewählte Modelle; für nur **9.50**

Dreß Skirts für Damen — Sehr elegante Modelle; aus feinem Serge, Crepe oder Plaids — Peg Top oder Tunic Effekt — speziell markirt zu nur **5.00**

Shirtwaists und Blousen für Damen — aus Tub Seide, Net und Crepe — in einfachem Weiß oder gestreift, Raglan Aermel und neuer Medici Kragen — Werte zu diesem Preise werden Euch interessiren, wenn Ihr sie seht — speziell markirt für nur **2.50**

Main Floor Bargains

Nurse gestreifter Gingham — die gute Qualität — in allen Streifen — speziell die Yard für nur **6¾c**

27zöllige bestickte Flouncing, hübsch für Kinderkleider — die Yard zu **29c**

18zöllige Shadow Spitzen Flouncing — eine große Auswahl davon — reguläre 50c Werte — speziell nur **27c**

Weiße hohlgesäumte Damen-Taschentücher — das Stück für nur **1c**

Frühjahr-Schuhzeug für Damen. Aus allen Arten Leder gemacht; neueste Zehenformen; auch in spanischen, Kidney oder militärischen Absätzen — Schuhzeug, welches Euch mit Stolz erfüllen wird — in allen Größen vorhanden — speziell für nur **2.89**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, $3.75 und $5.50. Aus reinwollener Serge gemacht, in Norfolk Facons; Hosen sind extra weit und voll zugeschnitten und durchweg gefüttert — Größen von 6 bis zu 17 Jahren — speziell markirt zu $5.50 und zu **3.75**

Extra feine blaue Serge-Anzüge — reguläre $10.00 Werte; speziell für nur **7.50**

Basement Spezialitäten

Laundry Seife — U. S. Mail, Kirk's Flake, National oder Pearl — reguläre 5c Stücke — 10 Stücke für **33c**

Gliddens Master Painters dauerhafter Floor Varnish — die Gallonenkanne wert 85c — speziell für diesen Verkauf offerirt für nur **69c**

Liquid Veneer Möbel-Politur, 50c Größe, für **33c**

Hygienische Kalsomine, in allen Schattirungen und Farben, das Packet **42c**

Lincoln Park Grassamen — das Packet **15c**

Schwarz lackirte Staubschaufeln, jede für **4c**

Vom Grundeigentumsmarkt.

Uebertragungen infolge der Annahme der Bahnhofsordinanz.

Die Burlingtonbahn hat von Frederick H. Bartlett das Eigentum an der Südostecke von De Koven und Canal Str., 97 bei 254 Fuß, für über $200,000 erworben. Darius Miller, der Präsident der Bahn, hat das Oxford Hoteleigentum an der Südwestecke von Canal und Adams Str., 31 bei 101 Fuß, mit $65,000 belastet, für $120,000 gekauft, so daß nun das ganze für den neuen Pennsylvaniabahnhof bestimmte Geviert angekauft ist.

Klara E. Nourse hat an Joseph und Minerva Mitchell die Baustelle an Jefferson Str., 50 bei 100 Fuß, Ostfront, für $50,000 verkauft und das Apartmentgebäude 3246 Washington Boulevard, 50 bei 100 Fuß, zum Werte von $35,000 in Zahlung genommen.

Abraham Bernstein hat an die Western Instrument Company 60 bei 79½ Fuß, gegenüber dem vorigen Eigentum, auf 99 Jahre zu 5 Prozent auf $60,000 verpachtet.

J. Edward Darlow hat an Charles M. Stamp von Mount Vernon, O., die Backsteinwohnhäuser an der Südwestecke von Aberdeen und W. Adams Str., 123¾ bei 125 Fuß, mit $37,000 belastet, für $50,000 verkauft.

Joseph Blonder hat von Charles Petersen das Mietshaus an der Südwestecke von California Ave. und Thomas Str., 50 bei 125 Fuß, für $30,000 gekauft.

Patrick H. Joyce hat an James H. Winston das Apartmentgebäude in Sheridan Road, 200 Fuß nördlich von Leland Ave., 50 bei 150 Fuß, Ostfront, mit $25,000 belastet, verkauft.

William E. Palmer hat an Mathilde Anderson das Mietshaus in Cornell Ave., 356 Fuß südlich von 54. Str., 65 bei 158 Fuß, Westfront, mit $25,000 belastet, verkauft.

Der Bauunternehmer Harry Hawkins hat von Stella M. Latham von Kolumbus, O., das Wohnhaus an der Nordostecke von Ainslee Str. und Magnolia Ave., 113 bei 125 Fuß, für $15,000 gekauft. Er will ein Apartmentgebäude bauen.

Auf das im Bau begriffene Apartmentgebäude an der Südostecke von Wilson Ave. und Paulina Str. haben Hermann Klaß und Max Tiemann von der American Bond & Mortgage Co. $70,000 geliehen.

Chicago Hebrew Institut.

In dem Nachmittagskonzert im Chicago Hebrew Institute am kommenden Sonntag, um 2:30 Uhr beginnend, werden die „Freischütz"-Ouverture von Weber, Saint-Saëns' „Totentanz", Dvoraks „Humoreske", eine Auswahl aus Wagners „Lohengrin" und Anderes gespielt werden. Frl. Ruth E. Olson wird ein Nocturno von Chopin und Moczkowskis „Herbst" auf dem Flügel vortragen.

Am kommenden Mittwoch Abend wird Professor R. D. Salisbury einen von Bildern begleiteten Vortrag über Südamerika halten.

Am kommenden Montag, Dienstag und Donnerstag Abend findet das jährliche Schauturnen der Turnklassen statt.

Der Fall der Frau Palmer.

Frau Potter Palmer hat Frau George Baß, Präsidentin des „Chicago Woman's Club", Frau Charles Henrotin und Frau W. P. Conger, Damen, die auf dem Gebiete der Kinderfürsorge sich viele Verdienste erworben haben, veranlaßt, mit ihr über die Verwendung des von Frau Palmer seit der Weltausstellung verwalteten Ueberschußfonds der Frauenabteilung zu beraten. Harlow N. Higinbotham, Präsident der Weltausstellung, meint, daß jener Fonds den Anfang eines Halbmillionendollarfonds, der durch öffentliche Sammlungen aufzubringen wäre, sein sollte. Frau Palmer allein stehe das Verfügungsrecht nicht zu.

Gerade, als wenn man auf einer Wolke fährt.

Drücken Sie Ihre Hand auf den Sitz eines **„Sidney Baby Carriage"** und fühlen Sie die Bewegungen des Wagenkastens, die auch für das kleinste Baby nicht hart sind. Prüfen Sie die **verstellbaren „Long-Leaf" Hängesprungfedern** — jede mögliche Erschütterung wird dadurch von dem Sitze des Wagens fern gehalten und die Feder kann auf der Stelle nach dem zunehmenden Gewicht des Babys regulirt werden.

Sidway GUARANTEED

Dieser Name auf dem Gestell jeder echten.

Beachten Sie die außergewöhnlich Bettlänge und Breite des **Sidney**, die Schönheit seines Baues und seine feine Ausführung. Jeder Teil des Wagens vom Verdeck bis zu den Gummireifen ist auf zwei Jahre garantirt. **Eine besondere Qualität „Fabrikoid" Leder wird ausschließlich für den Sidway verwendet, und außerdem verbürgt sich auch noch die Du Pont Fabrikoid Co., die alleinigen Anfertiger von Fabrikoid, dafür.** Trotzdem kostet ein **Sidway** nicht mehr, als viele nicht garantirte Wagen, die nicht die besonderen Eigenschaften des **Sidway** haben. Es giebt **Sidways** für jeden Geschmack und jede Börse. Angefertigt von der Sidway Mercantile Co., Elkhart, Ind. Verkauft von den meisten guten Möbel- und Allerwelt-Läden. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Händler zu finden, schreiben Sie wegen ihrer Namen an uns.

Handschuhe

2 Klaspen Uebernaht Damenhandschuhe, best. französ. od. deutsche Lammleder, in schwarz, weiß, lohfarb., braun u. grau, sowie weiß m. schwarz. Stickerei, alle beliebigen Schattirungen, regul. $1.25, zu **$1**

Double Tip Ellbogenlänge seidene Damenhandschuhe, schwarz, weiß, rosa, himmelblau, 2 Klaspen, alle Größen, erstklassig, regulär $1.15, zu **85c**

Weiße lange seid. Mädchenhandschuhe u. schwarze Knaben-Glacehandschuhe für Konfirmation, regul. 95c, zu **75c**

Strumpfwaaren

Schwarze, lohfarb. und weiße seid. nahtlose Damenstrümpfe, hochgespleißte dopp. Sohle, Zehe, Ferse u. Gartertop, regul. 29c, 3 Paar 68c; Paar **25c**

Schwarze u. farb. Seidenlisle Männerstrümpfe, dopp. Sohle, Ferse u. Zehe, assortirte Farben, regul. 19c, zu **15c**

Es sind immer viel mehr nichtangezeigte als angezeigte Spezialitäten in diesem großen Handels-Zentrum

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Der Laden ist morgen Abend offen bis 10 Uhr.

Kragen, Schleier, Bänder

The Normankragen, aus fein. französ. Organdy, das allerneueste **50c**

Venice Spitzenkrag. f. Damen, weiß u. creamfarb., bis $1 Qual., Set **65c**

Chiffonschleier für Damen, sehr feiner Chiffon, 2 Yds. lang, 1 Yd. breit, alle Farben, wert $1.25, Stück **98c**

125 Stücke feines reinseid. Band, Nr. 80 u. 100, wt. 22c, Yd. **15c**

300 Dtz. feine Lawn Taschentücher für Damen, mit bestickten Ecken, wert 10c, Stück **5c**

Handtaschen

Marjolataschen, die neue aus Ratin gem. Tasche, garantirt dauerhafter als irgend eine Ledertasche, leicht mit Seife und Wasser zu reinigen, spez. $1.48 und **98c**

Beaded Handtaschen, neueste Muster in beaded Taschen, fancy fransenbes., mit Sateen gefüttert, Geldtäschchen, $4.00 Wert, zu **2.95**

Zeitiger Verkauf von Suits, Coats und Kleidern

Ausgezeichnet in Facon. Niedrig im Preise

Suits für Damen u. junge Damen — in Serge, Eponge, Crepe und Poplins — kurze hübsche Coats, Kimono-Aermel, Tunic Effekt Skirts — hübsch geschneidert, in allen populären Schattirungen — gut $20 wt., speziell **$14.98**

Coats für Misses und Juniors — ¾ Länge, in Novelty Geweben, Serges und Poplins; nett besetzt — speziell markirt zu nur **$7.98**

Kleider f. Damen u. junge Damen — in reinwollener Eponge, franz. Serge oder seid. Moire, $15 wert, zu **$5.00**

Haarwaaren

Feine Braid Pins, Muschel od. Bernstein, 50c Werte, zu **19c**

Elastische Haarnetze, speziell, per Dtz. **19c**

Für junge Männer und Damen. **Passende Geschenke für die Konfirmation**

Nr. 12 Herrenuhren, 10 Jahregar. goldgef. dopp. od. einf. Schalen, Werk mit 7 Steinen, amer. Fabr., gar. richt. gehend, wert $5.95, zu **$3.95**

Uhren für junge Männer, Nr. 12, einschalig, dünnes Modell, vernickelt oder Gunmetal-Ausführung, gutes Werk, völlig garantirt, wert $2, zu **$1.29**

Nr. 0 Damenuhren, 10 Jahr gar. goldgefüllt, f'ch gravirt, amerik. Fabr., garant. zuverlässig gehend, wert $6.95, zu **$4.95**

Chatelaine-Uhren für junge Damen, — grün, rot oder blau emaill. Gehäuse, goldeingelegt, Werke völlig garantirt, wert $4.82, zu **$2.95**

14 Karat goldgef. Uhren, garantirt für 20 Jahre, Nr. 12 u. 0, für Herren u. Damen, fancy gravirt, doppelschal. Gehäuse, — Elginwerk m. 7 Steinen, garantirt absolut zuverlässig, wert $12.95, zu **$8.95**

Bargains in Modernen Waists

Zweiter Floor

Geschneiderte Shirtwaists für Damen, aus fancy gestreifter Seide gemacht, Perlknöpfe, Drop Schulter oder eingesetzte Aermel, für nur **$2.98**

Allover Spitzen-Waists für Damen, mit rosa seidenem Futter — Ruffle Frills — niedriger Hals — ¾ Aermel, zu **$2.98**

Bestickte Voile Shirtwaists für Damen, mit Dropschulter — neuer Hals, Net Ruffle Frill; für den morgigen Verkauf markirt zum Preise von nur **98c**

Hüte für Männer u. Knaben

Treffet Eure Auswahl von den neuesten Frühjahrsmodellen — korrekt in der Farbe und Facon, weiche u. steife Hüte, $3 und $4 Werte, speziell **$1.95**

Schwarze Derbies für Männer — die neuesten Facons der Saison — alle Größen; billig zu $2.00 speziell zu **$1.00**

Hüte für Knaben und Kinder, in allen Facons und Farben, in großer Auswahl.

Zigarren u.s.w.

El Gonzalez reine Havana Zigarren, 3 für 25c, Büchse mit 25 .... **$1**

Cremo, Franklin Club, oder Tom Keene, Kiste mit 50 .... **$1.58**

Loredano Zigarren, Club-Größe, $1.25 Kiste mit 25 .... **75c**

Plow Boy, Dukes, Workman, RedBelt oder Tip Top, 5c Packete, 10 für **39c**

Bull Dog, Sweet Tips, Velvet, Prince Albert, 10c Büchsen, 5 .... **39c**

Fatoco Rauchtabak, 10c Büchsen, 4 .... **25c**

Seed und Havana Zigarren Clippings, 40c Pfd. Paket **25c**

Ein zeitgemäßer Verkauf moderner Feiner „Dreß"-Schuhe zu einer wirklich großen Ersparniß.

Dies sind ohne Ausnahme positiv hochfeine Schuhe, und zu einem Preise, der wirkl. nur einen Bruchteil ihres Wertes ist. **Dreßschuhe und Oxfords für Männer, in Tan Russia oder Velour Calf oder Patent Colt** Knöpf-, Schnür- und Blucher-Facons; viele Goodyear Welts; alle sind modern und große Bargains — wert bis zu $3.50; zu **$1.98**

Colonial Pumps f. Damen, in Strap, Sandalen und Oxford Facons, alle Leder-Finishes u. Fac., spez. für **1.98**

$1.98

Feine Damen-Schuhe, in Patent Colt, mit brokadirtem Tuch, neuem weißen Buck od. Velour Tops; neuem weißen Buck, Tan Russia Calf, schwarzer Suede u. schwarzem od. braunem Sammet, entweder hohe reg. oder neue franz. Absätze, auch Baby Doll Facon; positiv alle neuen Frühjahr-Facons, $3.00 Wert, zu **$1.98**

Schuhe für Knaben und Mädchen, zum Knöpfen oder Schnüren, die Sorte, welche aus solidem Leder gemacht ist — in Patent Colt, Dull Kid und Dull Calf — alle Größen, $2 Wert, zu **$1.19**

Feine Dreß-Hüte für Damen.

Damen Dreßhüte — handgemacht oder gepreßte Formen — in großer Auswahl garnirt — einige m. prächtigen Straußen- oder Feder-Bands — andere mit Blumen u. Band garnirt **$5**

Feine zeitgemäße Misses-Hüte, banded oder gerade Sailors; einige m. Blumen und Jet und Maline Stickups — andere mit Sammet Band und Pompons, zu **$2.98**

Hüte für Kinder, in allen neuesten u. kleidsamen Facons; alle fertig zum Tragen, von $3.50 herunter bis zu **98c**

Das ganze Lager der McMahon Biscuit Factory

(Zweig der National Biscuit Co.), in Nr. 25 N. Green Straße gelegen, bestehend aus einer vollständigen Partie von hochfeinen Kuchen, Cookies und Crackers, wurde von uns zu

50 Cts. am Dollar

gekauft. Jetzt markirt zu Preisen, die weniger als die Herstellungskosten betragen.

6c frisch gebackene Ginger Snaps — das Pfund **3½c**

6c frisch gebackene Soda Crackers — Pfund **3½c**

8c Oyster Crackers, Prairie, Pfd. **4c**

12c Rosinenkuchen, das Pfund **8c**

12c Ideal Crisps, das Pfund **8c**

12c frisch gebackene Oatmeal Crackers, Pfund **7c**

12c frisch gebackene Graham Crackers — das Pfund **7c**

12c Lunch Biscuit Crackers, Pfund **6c**

12c Orange Gems, das Pfund **7c**

30c Cocoanut Macarons, das Pfund für **18c**

5c Packet Ideal Crackers Pfund-Packet für **2½c**

12c Iced Homewood, für **7c**

14c Cocoanut Dessert, Pfund **9c**

12c Ideal Jumbles das Pfund **8c**

30c Pineapple Cream — das Pfund für **15c**

10c Vienna Crimps das Pfund **6c**

20c Happy Boy, das Pfund **10c**

10c Mikado Cookies — das Pfund für **6c**

Bargains für Montag in Groceries

Eier, direkt von der Farm, Dtd. **21c**

Butter, Meadow Hill Creamery, Pfd. **29c**

Holly Marke geräuch. Schinken, Pfd. **16½c**

Käse, feinster Limburger, Pfd. **16c**

Fein. kalt. gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten per Pfd. **32c**

Hey. berühmte Frankfurterwürstchen, Pfd. **12c**

Royal od. fein. Peaberry Kaffee, Pfd. **24c**

Alle unsere 50c Teesorten, Pfd. **38c**

Chop Suey Sauce, direkt importirt, Flasche **10c**

Sniders reine Chilisauce — reguläre 25c Flasche für **18c**

Lowney's feiner Frühstück-Kakao, ½ Pfd. Büchse **16c**

Club House frisch entkernte Rosinen, Pfd. **11c**

Skinners Macaroni od. Spaghetti, drei Pakete für **25c**

Feinste Bismarck Häringe in Weinsauce, speziell, Büchse **18c**

Feinst. granul. Zucker, mit Grocerybestellung, 10 Pfd. für **39c**

Peerleß kondensirte Milch, 3 Büchsen **25c**

Ceresota oder Pillsbury Best Mehl, ¼ Bbl. zu **$1.38**

Boxwallet Spargeln, feine Spitzen und Stücke, per Büchse **23c**

Wisc. süße Wrinkle Erbsen, Büchse **7½c**

White Bear reiner Frucht-Jam, Jar **25c**

Alphonse and Gaston Queen Oliven, Flasche **19c**

Indiana Standard rote reife Tomaten, drei Büchsen für **23c**

Jello, das köstliche Dessert, assort. Flavors, 3 Pakete für **25c**

Candies

Chocolate Maple Walnüsse reguläre 30c Sorte, per Pfd. **23c**

After Dinner Patties, ass. Flav., 25c Ql., Pf. **19c**

Chocolate Creams, assortirt Flavors, wert 50c, Pfd. zu **30c**

Frucht-Täfelchen, assort. Flavors, 19c Sorte, Pfd. **12c**

Chocolate dipped Datteln, 25c Sorte, Pfd. **18c**

Pfirsichsteine- Moostäfelchen od. Lemondrops, Pfd. **10c**

Chocol. Marshmallow Puffs, regul. 25c, Pfd. zu **19c**

Liköre

Old Taylor Whiskey, bottled in Bond, die Flasche **75c**

Greenbrier Bourbon, bottled in Bond, $1.25 Wert, die volle Quartflasche zu **85c**

Old Kentucky Bourbon Whiskey, 100 Proof, 6 Jahre alt, $3.50 Qualität — die Gallone $2.65; ½ Gallone **$1.35**

California Brandy, 3 Star, oder Doppelkümmel, per Flasche **59c**

Fleisch

Pot Roast Beef, von fein. Schultern, Pfd. **15c**

Roast Beef, gerollt, Beef-Rippen keine Knochen oder Abfall, Pfd. **18c**

Lamm-Roast, feines Vorderviert., Pfd. **11c**

Pork Roast, kleine magere Schultern, Pfd. **12½c**

Hühner, frischgeschlachtete Hennen, Pfd. **21c**

Beef Tenderloin, mager und zart, 2—3 Pf. jed., Pf. **22c**

Round Steak, zart, von einheim. Rindern, Pfd. **18c**

Größtes „Up-Town" Kleider- und Schuh-Geschäft

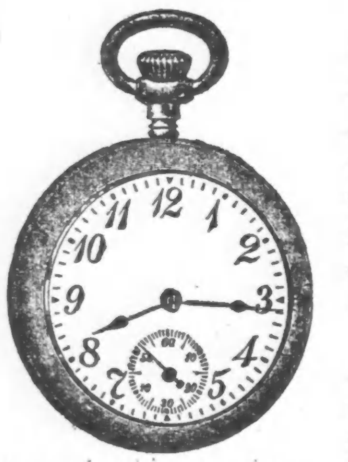
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend und Sonntag Morgen.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Aves.

Eine Uhr frei

mit jedem Knaben-Konfirmations-Anzug im Continental.



Was denkt Ihr davon! Hier bietet sich Euch eine vorzügliche Gelegenheit, Eurem Sprößling ein **doppeltes** Konfirmations-Geschenk zu kaufen. Kauft seinen Anzug im **„Continental"**—und Ihr erhaltet außer dem schon an und für sich sehr billigen Anzuge eine gute Uhr—**absolut frei.**

Eine Offerte wie diese grenzt ein wenig an das Sensationelle, wenn Ihr erwägt, daß **„Continental"** Konfirmations-Anzüge die feinsten in Chicago sind. Und kluge Eltern werden schnell die Gelegenheit ergreifen, um hieraus Vorteil zu ziehen.

Bedenket, ein moderner und dauerhafter Konfirmations-Anzug von .... **$3.95—$12.50**

Nebenbei eine Uhr absolut frei!

Ein rumänisches Zeugniß für deutsche Kultur.

Bekanntlich gehört es zum eisernen Bestand der tschechischen und polnischen deutschfeindlichen Presse, der Welt gegenüber Anklage gegen die nationale Unduldsamkeit der Deutschen zu erheben. Da ist eine Stimme wertvoll, die, einer den Slawen in vielem nahestehenden Nation angehörend, als gewiß unverdächtiger Zeuge das Gegenteil bekundet. Die „Tribuna Popurului", ein in Arad erscheinendes Rumänenblatt, schrieb wörtlich:

„Wir Rumänen empfinden der deutschen Kultur gegenüber die tiefste Dankbarkeit. Wir kleinen Völker sind voll Verlangen nach dem Fortschritt auf den Spuren der überaus reichen deutschen Kultur. Für uns, eine kleine, zwischen Slawen und Deutschen eingekeilte Nation, ist vor allem die Stärkung des deutschen Elements ein Lebensinteresse und eine Frage der Selbsterhaltung. Unter seinem Schutz und an der Quelle der deutschen Kultur haben alle kleinen Völker die Kraft zum Leben und den Antrieb zum Gedeihen erhalten. Und denselben Dienst wird ihnen auch in Zukunft das deutsche Element leisten. Es gibt kein Beispiel in der Geschichte, daß der Deutsche fremde Völker entnationalisirt hätte; er hat vielmehr jedem das gegeben, was ihm gefehlt hat: das Gefühl für alles Edle und Schöne und den Sinn für Ordnung und Disziplin, ohne welche es kein Leben und keine volle Kraft in den Gliedern eines Volkes geben kann."

— Auch ein Fortschritt. — Maler: Als ich noch ledig war, malte ich lauter Stillleben, seit ich verheiratet bin, lauter Schlachtenbilder.

Telegraphische Notizen:

Inland.

— Dreißigster Jahreskonvent des Zentralen Lehrerverbandes von Illinois begann heute in Jacksonville.

— Pennsylvaniabahn hat in den letzten drei Monaten 15,000 Arbeiter und Angestellte an ihren Linien östlich von Pittsburg vorläufig abgelegt!

— Unserem Flottendepartement wurde gemeldet, daß der amerikanische Viermaster „Hattie Simpson" unterging, und der Kapitän und 5 Matrosen wahrscheinlich ertranken.

— Streikende Schuhfabrikarbeiter zu Portsmouth, O., griffen Nichtstreiker an. Zwei der Letzteren schlimm durchgeschlagen, bis die Polizei die Ordnung wiederherstellte.

— Lehrer und Lehrerinnen der öffentlichen Schulen in East Liverpool, O., kündigten an, daß sie sich bei der Amerikanischen Arbeitsföderation um Angliederung beworben haben.

— Das Geschichtchen von der Explosion des Dampfers „Maui" vor Pearl Harbor, Hawaii, wird jetzt vollständig zurückgenommen. Der Dampfer traf wohlbehalten zu Honolulu ein.

— Präsident Wilson erklärte, daß, trotz des Protestes der südamerikanischen Presse, die Meinung der ganzen Welt einmütig für die Widerrufung der amerikanischen Panamagebührenfreiheit sei.

— Hilfsbundesgeneralanwalt Selvage in San Franzisko glaubt, daß 16 Zollbeamte, welche an Opiumschmuggeleien beteiligt waren, die Regierung um insgesammt $170,000 betrogen. 5 ihrer 15 Mitangeklagten haben sich schuldig bekannt.

— Frau Ellen J. Golden, die sich Frau Ewald nennt, strengte in Louisville eine Klage gegen die Erben des Millionärs (Hüttenwerkbesitzers) Ewald an, dessen gemeinrechtliche Gattin sie gewesen sein will. Bisheriges Verhör soll schon ergeben haben, daß Ewald ein geheimnißvolles Doppelleben führte.

— Abgeordnetenhaus der Staatslegislatur von Massachusetts nahm, zum ersten Male, eine Vorlage an, wonach die Frauenstimmrechtsfrage dem Volke des Staates unterbreitet werden soll. Gutheißung erfolgte mit 168 gegen 39 Stimmen. Die Maßnahme muß auch im nächsten Jahre in der Legislatur gutgeheißen werden, um Rechtskraft zu erhalten.

Ausland.

— Man versucht, den japanischen Mikado zu veranlassen, den Grafen Okuma, einen Fortschrittlerführer, an die Spitze eines neuen Kabinets zu stellen; aber die Konservativen widersetzen sich. Das Abgeordnetenhaus trat wieder zusammen, vertagte sich jedoch alsbald bis Dezember.

— Wie aus London gemeldet wird, sprengten „Suffragetten" eine Versammlung des Gemeinderates vom Borough Poplar, die dagegen gestimmt hatte, Räume des Rates für Suffragettenversammlungen zur Verfügung zu stellen. Sie brachten Stinkbomben zur Explosion und schleuderten Säckchen Mehl und Steine auf Gemeinderäte; viele auch mit Knüppeln bewaffnet. Polizei wollte nicht einschreiten, und nach einem furchtbaren Radau löste sich die Sitzung auf. Nur einige sozialistische Gemeinderäte blieben da und hörten dann Reden der Suffragetten an.

Briefkasten.

F. B. — Die Prüfungsbehörde für „Stationary Engineers" befindet sich im Zimmer 1002 der Stadthalle, wo man Ihnen alles Nähere mitteilen wird. Sie können die Prüfung auch mit Hilfe eines Dolmetschers ablegen.

Joseph Str. — Es gibt in Detroit ein protestantisches deutsches Altenheim, die nähere Adresse ist uns aber nicht bekannt. Wenden Sie sich an die Redaktion der „Abendpost" in Detroit.

K. M. — Sie finden Arbeiteragenturen an Canal, zwischen Washington und Adams Str., gegenüber dem Unionbahnhof. Unentgeltlich ist die Beförderung aber nicht.

Emmt L. — Die Pension wird auch hier ausbezahlt, sofern der Betreffende nicht amerikanischer Bürger geworden ist. — Wo hier Huflattich wächst, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

Mich. H. — Darüber stehen uns keine statistischen Angaben zur Verfügung.

Frau Ch. M. — Deswegen könnte der Mann laut des zwischen den Ver. Staaten und Deutschland bestehenden Vertrages nicht ausgeliefert werden.

Wettende. — Wie ein Leser uns mitteilt, hat Wien zur Zeit 19, Budapest 10 Bezirke.

Alter Abendpostleser. — Gerichtlich können Sie in diesem Falle überhaupt nichts tun. Solange Ihr Mann sich nicht weigert, die Doktorrechnungen für seine Mutter zu bezahlen, trotzdem diese wohl dazu imstande wäre, müssen Sie eben die Sache weitergehen lassen. Am besten wäre es, wenn Sie ein ernstes Wort mit Ihrem Manne redeten.

Ch. Sch. — Ihr „erstes Papier" würde der Frau gar nichts nützen. Am besten ist es, Sie setzen dem „Commissioner of Immigration, Ellis Island, N. Y.", den Fall brieflich auseinander und richten sich dann nach seiner Weisung.

L. K. — Dreyfus wurde am 5. Januar 1895 schimpflich degradirt; der Kassationshof kassirte am 3. Juli 1899 das Urteil des Pariser Kriegsgerichts; am 9. September wurde der kurz vorher von der Teufelsinsel zurückgebrachte Dreyfus von dem neuen Kriegsgericht zu 10 Jahren Festungsgefängniß verurteilt, am 19. September begnadigte ihn Präsident Loubet auf Antrag des Ministeriums.

J. R., Lincoln Ave. — Der frühere Gouverneur Deneen ist irischer Abstammung.

J. M. — Ansichtspostkarten der Riesengebäude in New York erhalten Sie in den deutschen Buchhandlungen von Koelling & Klappenbach oder Kroch & Co., oder diese besorgen sie Ihnen. Alte Briefe und Notizbücher können Sie durch die Post nach Deutschland schicken, größere Geldsummen durch „Schecks", die Sie in fast irgend einer hiesigen Bank kaufen können.

Langjährige Leserin. — Die Miete kann der Hausherr jeder Zeit erhöhen, sie tritt aber, wenn kein Pachtvertrag darüber bestimmtes vereinbart, erst nach 30 Tagen in Kraft. Schriftliche Notiz ist nicht notwendig, mündliche genügt.

John D. — Halsabschneider können nur durch Gerichtsverfahren zur Pfändung Ihrer Möbel schreiten, falls Sie ihnen nicht jene überschrieben haben, was nicht unwahrscheinlich ist. Ohne weitere Auskunft läßt sich Ihre Frage nicht genauer beantworten.

N. N. — Wenden Sie sich an die Polizei.

J. S. — Einmal ein Priester, immer ein Priester; zeitweilige Tätigkeit als solcher schließt die ganze Ausbildung aus.

H. H. 100. — Sprechen Sie wegen Ihrer Gestellung im Deutschen Konsulat vor. Versäumen Sie die Meldung und werden für militärflüchtig erklärt, so werden Sie bei dem geplanten Besuch ohne Gnade in den bunten Rock gesteckt werden und Strafzeit dienen müssen. Da Sie im Lande bleiben wollen, so läßt sich die Sache wohl gütlich regeln.

F. P. — Wenden Sie sich an das Bureau of Immigration im Bundesgebäude. Gegen die Zulassung der alten Leute liegt nichts vor, so lange die Bundesbehörden Garantie von Angehörigen erhalten, daß sie nicht der Oeffentlichkeit zur Last fallen werden. Daß sie dritter Klasse fahren, hat nichts zu bedeuten.

J. R. — Zahlungsurteil ist verjährt.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

J. H. E. — Wenn ein Mieter einen Mietvertrag mit dem Vermieter abschließt, so läuft der Vertrag von selbst ab, und der Vermieter ist nicht gehalten, dem Mieter eine Kündigung zugehen zu lassen. Will der Mieter wohnen bleiben und seinen Mietvertrag erneuern, so muß er das mit dem Vermieter tun. 2) Hat der Vermieter einen höheren Mietzins angenommen, als im Pachtvertrag vereinbart ist, so kann der Mieter auf Rückzahlung klagen.

A. K. — Wenn eine Frau, die geschieden ist, sich vor Ablauf eines Jahres wieder verheiratet, ist die zweite Ehe ungiltig. Sie kann sich aber nicht nochmals verheiraten, ehe das Gericht nicht die zweite Ehe für ungiltig erklärt hat. Sie kann darum nachsuchen.

Abendpostleser in Cragin. — Wenn ein Kostgänger einem Kosthausbesitzer gewisse Fahrhabe als Sicherheit übergibt, die später gestohlen wird, so ist der Kosthausbesitzer nicht dafür verantwortlich. Es ist aber seine Pflicht, die Sachen an einem sicheren Ort aufzubewahren. Damit endet seine Verbindlichkeit.

C. S. — Wenn Ihr Mieter Ihnen die Miete schuldet, müssen Sie im Stadtgericht klagen, wenn er in Chicago wohnt.

J. F. — Ihre Anfrage ist unter „Abendpostleser in Cragin" beantwortet.

A. B. — Wenn die Mieter mit der Miete im Rückstand sind, lassen Sie ihnen eine Mahnung zukommen, binnen fünf Tagen zu bezahlen. Beachten sie die Mahnung nicht, so müssen Sie im Stadtgericht auf Räumung der Wohnung klagen.

L. C. D. A. — Das Gesetz zwingt keinen Grundbesitzer, einen Zaun zu errichten. Das ist in sein Belieben gestellt.

G. G. — Wenn der Sturm einen Baum umbricht, der das Eigentum des Nachbarn beschädigt, so ist Niemand dafür verantwortlich, da es sich um eine höhere Macht handelt.

— Die politische Lage in Venezuela wieder sehr unbestimmt! Viele hervorragende Persönlichkeiten verhaftet.

UMI

Uhr u. Kette FREI

mit jedem Knaben-Konfirmations-Anzug

zu **$5** u. mehr

Benson & Rixon Co. Specialisten für Konfirmations-Anzüge.

Dies ist einer der beliebtesten Läden für Knaben in Chicago — wir widmen einen ganzen Flur den Knabenkleidern, und es gibt kein Kleidungsstück, das von Knaben getragen wird, das hier nicht zu finden ist. Völlig 90 Prozent der Knaben auf der Westseite kaufen ihre Konfirmationsanzüge hier. — Die große Anzahl der von uns verkauften Konfirmationsanzüge erleichtert Eure Auswahl der gewünschten Konfirmationsausstattung. Ihr habt hier die Auswahl von tausenden von Kleidungsstücken, in 40 verschiedenen Facons und Ihr könnt Euch darauf verlassen, daß Ihr die korrekteste Mode für die Konfirmation erhaltet.

Lange Hosen Konfirmations-Anzüge

Feinste Qualität in reinwoll. Serges, in English Norfolk und schlichten einfach- und doppelknöpfigen Facons—mit eng anschließenden oder Peg-Hosen; durchweg prachtvoll geschneidert; die besten Werte in Chicago zu diesen Preisen:

7.50 10.00 12.50 15.00

Kurze Hosen Konfirmations-Anzüge

Zwanzig verschiedene Facons zur Auswahl — in Norfolk und einfach- und doppelknöpfigen schlichten Modellen — Von dem besten reinwoll. blauen Serge, starkes Futter und gut geschneidert; besitzen alle neuen Eigenheiten, um ihre Dauerhaftigkeit zu sichern:

3.95 5.00 7.50 10.00

Knaben-Hüte u. Kappen

Sämmtliche neuen und hübschen Facons, die für die Konfirmation gebraucht werden, entweder in Schwarz oder Blau, zu Eurem Anzug passend, zu

$1.00 bis $2.00

Feine Knaben-Schuhe

In jeder gewünschten Facon, zum Schnüren, Knöpfen oder Oxford, von Lackleder oder in Velour Calf, zum Preise von

$1.50 bis $3.00

BENSON & RIXON Co

Milwaukee Ave. bei Paulina Str.

Um Euren Laden hervorstechen zu lassen

in einer Weise, daß er Euch mehr Geschäft bringt,

Beleuchtet ihn mit TUNGSTEN Elektrischem Licht.

Laßt Euch von uns Alles erzählen über den elektrisch beleuchteten Weg zu besseren Geschäften. Telephon: Randolph 1280 — Kontrakt-Dept.

Commonwealth Edison Company

120 West Adams Strasse.

Wm. D. McJunkin Adv. Agency, Chicago. 2172

Trubel über Bundesamt

Faktion Sullivan bekämpft Ernennung von B. W. Dallman.

Dunne indossirt ihn.

Anhänger Sullivans drohen, alle Empfehlungen des Gouverneurs und Senator Lewis zu bekämpfen. — Hoyne erneuert Angriff auf Stadtgerichtsgesetz.

Anhänger Roger C. Sullivans in den Landbezirken des Staates drohen mit einem nachdrücklichen Kampf gegen alle Empfehlungen für Bundesämter, die von Gouverneur Dunne und Bundessenator Lewis ausgehen. Veranlassung dazu gibt, daß der Gouverneur und Bundessenator B. W. Dallman von Springfield für den Posten des Bundesmarschalls in Springfield empfohlen haben. Politische Kreise folgen dem Vorfall mit großer Aufmerksamkeit, da der Ausbruch eines Kampfes um die Besetzung der Bundesämter im Staat jedenfalls auch den Kampf um den Sitz im Bundessenat beeinflussen würde, dem sich Gouverneur Dunne bis jetzt ferngehalten hat.

Die Faktion Sullivan will nichts von der Ernennung Dallmans wissen, da er offen gegen sie Stellung genommen hat und zu den rührigen Mitgliedern der Wilson-Bryan Liga zählt. Ihr Kandidat für den Posten ist Richard F. Kinsella von Springfield. Joseph Page von Jerseyville, der Kampagneleiter Roger C. Sullivans in den Landbezirken des Staates, hat dem Gouverneur klar gemacht, daß seine Faktion alle Empfehlungen des Staatsoberhauptes für Bundesämter bekämpfen werde, wenn er seine Empfehlung Dallmans nicht zurückziehe. Der Gouverneur hat das Verlangen abgewiesen.

Republikaner nominiren Walker.

Die republikanische Organisation der 21. Ward nominirte gestern an Stelle von Andrew Mitchell, der seine Kandidatur zugunsten des Fortschrittlers Hugo Krause zurückgezogen hatte, Carl J. Walker. Mitchell hatte erklärt, er scheide aus dem Rennen aus, um durch seine Kandidatur nicht dem demokratischen Kandidaten Schofield zu nützen. Anschuldigungen, daß die republikanische Organisation der Ward bezw. ihre Führer im Geheimen Schofields Kandidatur zu fördern suchten, sind von verschiedenen Seiten erhoben worden.

Nette Zustände in der 20. Ward.

Unglaubliche Zustände in der 20. Ward kamen gestern im Verlauf der Verhandlung über den Kontest zur Sprache, den Henry L. Fick, demokratischer Stadtratskandidat in der Ward, gegen die Nominationspetition Ald. Hugo L. Pittes angestrengt hat. Ald. Pitte war in der Vorwahl geschlagen worden, will aber mit Unterstützung der Rathausfaktion und Mayor Harrisons als Unabhängiger „laufen". Die Petition, die er eingereicht hat, ist von Fick angefochten worden. Die Anklagen, die Fick gestern in der Verhandlung vor der Wahlbehörde erhob, schließen Mißbrauch der Polizeigewalt im Interesse Ald. Pittes, Vergehen gegen das Zivildienstgesetz, Einschüchterung der Wähler und Fälschungen ein. Sie waren so ernster Natur, daß Wahlkommissär Czarnecki erklärte, die Grandjury sollte eine Untersuchung anstellen. Die Wahlbehörde beschloß, die Zeugenvernehmungen stenographisch aufnehmen und den zuständigen Behörden behufs Einleitung weiterer Schritte übermitteln zu lassen.

In dem Verfahren vor der Behörde erklärten viele Personen, deren Namen sich auf Ald. Pittes Petition befinden, daß sie die Petition nie unterzeichnet hätten. Andere Zeugen erklärten unter Eid, daß einer von Ald. Pittes Agenten, der eidlich erhärtet habe, er sei bei der Unterzeichnung der Petition zugegen gewesen, nicht gesehen habe, wie die Petition unterzeichnet worden sei.

Trotzdem die Wahlbehörde der Ansicht war, daß grobe Unregelmäßigkeiten vorgekommen seien, wies sie den Kontest doch ab, da die Petition genügend rechtskräftige Namen aufwies.

Hoyne erneuert Angriff.

Staatsanwalt Maclay Hoyne veröffentlichte gestern einen weiteren Angriff auf den Zusatz zum Stadtgerichtsgesetz, der die Erhebung von Anklagen ohne Eingreifen der Grandjury gestattet. Er lenkte die Aufmerksamkeit auf das Gutachten, das Generalanwalt Patrick J. Lucey über die Vorlage abgegeben hat, die in der Aprilwahl der Wählerschaft zur Abstimmung vorgelegt werden soll. Der Generalanwalt hat in dem Gutachten die Maßregel für verfassungswidrig erklärt.

Prohibitionisten sind erfolgreich.

Countyrichter John E. Owens entschied gestern, daß die Prohibitionistenpartei in der kommenden Aprilwahl die Namen ihrer Kandidaten auf dem Stimmzettel in einer besonderen Spalte mit einem Parteikreis darüber anführen könne. Die Wahlbehörde hatte ein ähnliches Gesuch der Kaltwasserapostel abgelehnt.

Nebenbuhler erklärt sich für Lindheimer.

D. F. Fitzpatrick, erfolgloser Bewerber um die demokratische Stadtratsnomination in der 3. Ward, erließ gestern einen Aufruf an seine Anhänger, für seinen siegreichen Mitbewerber Jakob Lindheimer, den früheren Hilfsschatzmeister der Stadt, zu stimmen.

Eine Versammlung im Interesse von G. P. Bartnick, Stadtratskandidaten in der 22. Ward, findet heute Abend im demokratischen Hauptquartier, 1500 Clybourn Ave., statt.

Der Zweigverband des demokratischen Frauenklubs von Illinois in der 26. Ward hält heute Abend in der Standard Halle, N. Clark Straße und Lawrence Ave., eine Versammlung im Interesse J. L. Lowenthals, des demokratischen Stadtratskandidaten der Ward, ab.

— Ein Verdachtsmoment. — Wirt: Ober, geben Sie ja recht acht auf den Herrn dort an der Tür! Der ist der einzige, der nicht auf das Essen geschimpft hat!

20% mehr dauerhafte Kleider bedeuten 20% Kleiderersparnisse

Unser Ersuchen um Zuwendung Eurer Kundschaft ist auf unserer Garantie begründet, daß die Qualität den wohlfeilen Preisen hier derartig entspricht, daß Ihr tatsächlich 20 Prozent an Euren Kleidungsstücken durch besonders gute Dauerhaftigkeit und Zufriedenstellung erspart, die sie gewähren, im Vergleich mit dem, was Euch anderswo zu demselben Preise offerirt wird.

Falls diese Anführung wahr ist, wollt Ihr über solche Kleider auch informirt sein, nicht wahr? Warum kommt Ihr da nicht zu uns und überzeugt Euch? Die Waaren werden Euch interessieren und mit jedem Einkauf erhaltet Ihr unsere unvergleichliche Garantie absoluter Zufriedenstellung, oder Ihr erhaltet Euer Geld zurück.

Anziehende Frühjahrs-Moden in Oster-Anzügen und Ueberziehern sind jetzt hier

Ihr kennt die Vorteile einer zeitigen Auswahl in Euren Osterkleidern. Vermeidet den Andrang der elften Stunde, die erste Auswahl der größten Varietät und das Wählen in einer vorsichtigen, nicht überstürzenden Art sind alles Vorteile, die Ihr erhaltet, wenn Ihr jetzt kauft. Alle die neuesten Stile in Stoffen, Mustern und Farben sind hier. Anzüge in modernsten Patch-Taschen-, weichen Roll- oder konservativen Modellen. Eleganteste Ideen in den beliebten Balmacaan-Ueberziehern und anderen Facons der Neuzeit. Ihr könnt nirgends bessere Facons und Werte finden, als in diesen Frühjahrs-Anzügen und Ueberziehern zu

$10, $15, $18, $20 und $25

Frühjahr-Schuhe für die Familie

Es muß ein guter Grund vorliegen, warum in jeder Saison ganze Familien herher kommen, um ihre Schuhe zu kaufen — Vater, Mutter und die Kinder. Zufriedenheit, Bequemlichkeit, Qualität und Geldersparniß in Schuhen erwarten Euch hier. In Männerschuhen zeigen wir jetzt alle die neuen Frühjahrs-Facons, einschließlich der Raglan Blucher, in Lohfarbe, Mahagoni und Gunmetal Schwarz, zu **$2.50, $3.00, $3.50, $4.**

In Damenschuhen heben wir diese Woche besonders hervor die neuen Patent Colts, mit Brocade Tops und spanischen Absätzen, grau und schwarz, in Oxfords oder hohen Schuhen. Dies sind außergewöhnliche Werte zu **$3**

$5 Anzüge für Kinder zu $3.90

Dies sind ausgezeichnete kleine Kleidungsstücke, welche Schönheit mit Haltbarkeit verbinden. Sie sind aus reinwollenen Stoffen in schön besetzten Serges und Corduroys in verschiedenen Farben. Sie sind gemacht in Russischen und französischen Middy Facons, und in Größen von 2½ bis 8 Jahren zu haben. Hinsichtlich Haltbarkeit, Qualität der Stoffe und Arbeit sind es tatsächlich $5 Werte. Wir offeriren sie jetzt zu **$3.90**

Jetzt ist die Zeit für Frühjahr-Hüte

Morgen ist nicht ein Tag zu früh, um den neuen Frühjahrshut zu tragen. Ihr werdet einen für Ostern nötig haben, warum solltet Ihr denn nicht den Vorteil des vorzeitigen Tragens genießen. Außer den regulären konservativen Facons der Saison werdet Ihr auch einige sehr elegante Novelty-Formen und Materialien in den neuen Frühjahrsfarben finden.

Die neuesten Modelle werden jetzt gezeigt in weichen sowie in steifen Formen in diesen zuverlässigen Macharten.

Belmont Hüte zu $2.00	Elite Hüte zu $3	Stetson Hüte zu $3.50

Knaben-Konfirmation-Anzüge, $6

Ihr werdet keine bessere reinwollene blaue Serge Anzüge in der Stadt finden, als diese zu diesem Preise, auch wenn Ihr nur ein Paar Hosen erhaltet. Wir geben Euch extra Wert und extra Haltbarkeit, indem wir Euch zwei Paar Knickerbocker Hosen mit diesen vorzüglichen Konfirmations-Anzügen geben. Sie sind zu haben in den neuen Norfolk und Patch Taschen Modellen, und sind haltbar und zugleich kleidsam. Außergewöhnliche Werte zu **$6**

KLEE BROS & CO.

Milwaukee und Division
Belmont und Lincoln
Ogden und 12te

Drei „Gute Kleider"-Läden

Milwaukee und Division
Belmont und Lincoln
Ogden und 12te

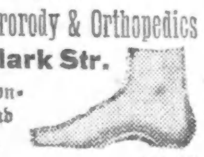
Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrhauswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
lo1.frsondi*

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im

Ill. College of Chirorody & Orthopedics
1321 N. Clark Str.



Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.
14ma*X

Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel

zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Burdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. mz4*X

— Im Symphoniekonzert. — Frau: „Mann, Du schläfst ja schon wieder! Stütze doch wenigstens den Kopf in die Hand, daß man tiefe Ergriffenheit vermuten kann!"

Neuer Kellnerinnenstreik.

Die derzeitige Lage im Ziegeleibetrieb: 6000 Streiker.

In Natalby's Speisewirtschaft, 23 W. Randolph Str., legten gestern fünf mit dem ihnen gelieferten Essen unzufriedene Kellnerinnen die Arbeit nieder und erklärten, daß die übrigen ihnen heute folgen würden. Obwohl die Streikerinnen nicht zur Gewerkschaft gehören, hat diese ihnen angeblich ihre Unterstützung zugesichert.

Die Ziegeleibesitzer und die Gewerkschaft der Ziegelstreicher sind in Unterhandlungen getreten zur Begleichung der Lohnstreitigkeiten, welche zu den gestern berichteten Vorfällen an der La Bahnschen Ziegelei in Evanston führten.

Was den ebenfalls gestern schon erwähnten Streik der „Brick Passers", welche die Ziegel in den Brennofen und wieder heraus befördern, betrifft, so sind über 6000 Mann am Streik. Die Fabrikanten behaupten, sie hätten noch Vorrat für den Bedarf mehrerer Wochen, doch würde vielfach die Ablieferung durch Streikposten verhindert. Nach Ansicht von Bauunternehmern dürfte die Bautätigkeit leiden, wenn der Streik nicht binnen zwei Wochen erledigt wird. Die Ziegelstreicher wie die „Passers" verlangen einen Aufschlag des Stundenlohnes um 5 Cents. Der Verband der Arbeitgeber im Baufach ist bemüht, eine schiedsgerichtliche Erledigung der Sache herbeizuführen.

Leset die „Sonntagpost"

Stärkt Eure Nervenkraft.

Kellogg's Sanitone Wafers machen Euch glücklich, stark und kräftig, füllen Euer Gehirn mit Freudigkeit und machen Euch des Lebens froh.

50 Cent Schachtel frei für Männer und Frauen.

Freut Euch nur des Lebens; laßt Euch nicht durch Arbeit oder Sorge entnerven. Stärkt Eure Lebenskraft mit Kelloggs Sanitone Wafers und nehmt einen neuen Halt am Leben.

Kellogg's Sanitone Wafers sind einfach großartig für das müde Gefühl.

Dieses ist der größte bekannte Nervenbeleber; ein Gehirnklärer und Kraftbringer für Männer und Frauen, unvergleichlich in der ganzen Welt. Hat Ueberarbeitung oder andere Anstrengung Euer Gehirn abgestumpft, Euch nervös und erschöpft gemacht? Werdet Ihr bei der geringsten Anstrengung geistig und körperlich müde? Kellogg's Sanitone Wafers sind ein schnell wirkendes Mittel; sie geben Euch sofort neues Leben. Sie machen Euch stark, tüchtig und unerschrocken, ganz gleich was Euch bevorsteht.

Schickt Euren Namen und Adresse heute mit 6c in Marken zur Deckung der Versandt- und Verpackungskosten für eine freie 50c Probeschachtel von Kellogg's Sanitone Wafers an F. J. Kellogg Co., 2293 Hoffmaster Block, Battle Creek, Michigan.

Die reguläre $1.00 Größe Kellogg's Sanitone Wafers ist zum Verkauf in Chicago bei Buck & Rayner (3 Läden), Public Drug Co., Independent Drug Co., Hillmans Drug Dept., Boston Store Drug Dept., Consumers Drug Co., The Fair Drug Dept., Siegel Cooper & Co. Drug Dept., Rothschilds Drug Dept., Economical Drug Co.

Keine freien Schachteln bei Apothekern.

Bell System

CHICAGO TELEPHONE COMPANY — LOCAL AND LONG DISTANCE TELEPHONE — BELL SYSTEM — AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO.

Telephon-Abonnenten.

Die wichtigste vorliegende Sache, wenn Sie eine andere Wohnung beziehen, ist, daß Sie Telephondienst erlangen.

Bedürfniß für ein Telephon in Ihrem neuen Heim wird oft vorhanden sein. Telephoniren Sie „Official 100" (kostenfrei), sobald Sie wissen, wo Sie hinziehen werden.

Dreißigtägige Notiz wird verlangt bei allen Umzugs-Bestellungen während der Zeit vom 15. April bis zum 15. Juni. Um Verzögerung zu vermeiden, erbitten wir Ihre Mitwirkung.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100

JOHNSONS DRY GOODS

2038—2042 Milwaukee Ave.

Spezialitäten für Samstag

Blusen-Hemden
Aus Voile gemacht u. mit Ruffle oder Stickerei besetzt, Größen 36 bis 44, — 90c Werte; zu...... 59c

Haus-Kleider.
Aus franz. Gingham gemacht, mit nett garnirtem Kragen versehen, —Größen 36 bis 52 — Auswahl 1.19, $1.50 und................ 2.25

Kinder-Kleider
Aus Gingahm in neuen Mustern gemacht — Größen 2 bis 6 Jahre; in diesem Verkauf............ 59c

Kinder-Strümpfe
Extra feine Strümpfe, „Triple Knee"— Größen 6 bis 9½ — 15c Werte zu 10c

Französische Foulards
Neue Muster in Blau u. Schwarz —25c Werte—die Yard zu... 15c

Kissen-Bezüge
Gemacht aus guten Muslins, m. Stickerei-Kante; Samstag..... 25c

Stickerei-Flouncing
27 Zoll breit, in schönen Mustern — wert bis zu 50c; — Auswahl in der Partie zu............... 25c

Mädchen-Kleider
Gemacht aus französischen Ginghams, neue Muster, in Größen 6 bis 14 in diesem Verkauf... 1.25

Vollständiges Assortiment von American Lady, Nemo - Kabo und Warner Corsets.

Pictorial Review Kleidermuster in allen Größen.

Lokalbericht.

Lipsky als Zeuge.

Schulkommissär stellt Anschuldigungen Samuel Goldmans in Abrede.

Ausschuß bereitet Bericht vor.

Ausschachtungsarbeiten für neues Hospital für übertragbare Krankheiten wurden heute begonnen. — Bahnhofsausschuß verlangt Bahnhofsneubau.

Schulkommissär Harry Lipsky wurde gestern von dem Schulratssonderausschuß, der mit einer Untersuchung der Landankäufe der Schulverwaltung betraut ist, als Zeuge vernommen. Er hat nach der Behauptung des hauptsächlichen Belastungszeugen des Ausschusses Samuel Goldman seinen und Kongreßmitglied A. J. Sabaths politischen Freunden angeblich Winke zukommen lassen, welche Grundstücke vom Schulrat angekauft werden würden. Kommissär Lipsky stellte die Behauptungen rundweg in Abrede, erklärte, er habe selbst nicht gewußt, welche Grundstücke angekauft werden würden, und deutete an, daß ein Mitglied des Schulrats kaum mehr wie andere Leute wissen könne, da die verschiedenen Grundstücke, die in Aussicht genommen würden, erst eingehend in den Zeitungen besprochen würden. Lipsky erklärte, zwei Dinge würden ihm zum Vorwurf gemacht, nämlich daß er ein Anhänger Kongreßmitglied A. J. Sabaths, und daß er ein Jude sei. Auf beide Tatsachen sei er stolz. Der Kommissär stellte in Abrede, in Gegenwart von Sol Rosenblatt auf einer Karte bezeichnet zu haben, welche Grundstücke der Schulrat ankaufen werde.

Nach der Vernehmung Kommissär Lipskys hielt der Ausschuß eine Sitzung hinter verschlossenen Türen ab, in der die Frage der Abfassung eines Berichts über die Untersuchung besprochen wurde. Mitglieder des Ausschusses hatten darauf aufmerksam gemacht, daß mehrere von ihnen aus dem Amt scheiden würden, darunter John A. Metz, John W. Eckhart und J. A. Holpuch, die an Stelle der widerrechtlich abgesetzten Kommissäre ernannt worden sind und sich morgen vor Richter Foell verantworten müssen. Es wurde beschlossen, eine weitere Sitzung am Montag abzuhalten, in der die Anwälte des Ausschusses und der Stadt eine Uebersicht über das vorgebrachte Beweismaterial vorlegen sollen.

Beginnen Hospitalneubau.

Mit den Ausschachtungsarbeiten für das neue Hospital für ansteckende Krankheiten am Marshall Boulevard und der 31. Straße ist heute begonnen worden. Mayor Harrison hat den ersten Spatenstich getan; Gesundheitskommissär Dr. G. B. Young, Oberbaukommissär L. E. McGann, Stadtarchitekt Kallal und Dr. W. K. Murray, Chef des Hospitalbüros, folgten ihm. An Geldmitteln sind $300,000 vorhanden, die für das Verwaltungsgebäude und ein Krankengebäude hinreichen.

Mayor widerruft Lizens.

Mayor Harrison widerrief gestern die Lizens des unter dem Namen Dearborn Klub bekannten Tanzlokals 443 N. Clark Str. Der zweite Hilfspolizeichef Major Funkhouser empfahl den Schritt. Die fünfzehnjährige Viktoria Skowian, auf welche das Jugendgericht fahndet, erklärt, sie werde als Tanzlehrerin in dem Lokal beschäftigt. Godfrey Johnson, Besitzer des Lokals, hatte in Abrede gestellt, daß er um den Verbleib des Mädchens wisse.

Machen betrübliche Entdeckung.

Mitglieder der Polizei, deren Gehälter im diesjährigen Budget erhöht worden waren, machten gestern die betrübliche Entdeckung, daß der am 16. März vom Stadtrat angenommene Zusatz zur Ordinanz, welche die Polizeiverwaltung reorganisirt, eine Anzahl der Gehaltszulagen widerruft. Bei der Annahme des Budgets wurden die Gehälter des Chefs der Geheimpolizei, der Kapitäne, Leutnants, Detektive- und anderen Sergeanten erhöht. In der abgeänderten Ordinanz aber finden sich die alten Gehälter. Polizisten vermuteten einen Irrtum von Seiten des Beamten, der den Zusatz entwarf.

Verlangt Bahnhofsneubau.

Das Gesuch der Chicago & Western Indiana Bahn um die Erlaubniß, weitere Geleise quer über die Taylor Str. legen zu dürfen, fand gestern im stadträtlichen Bahnhofsausschuß keine freundliche Aufnahme. C. G. Austin, der Anwalt der Bahn, erklärte, der Bahnhof an der Dearborn Str., den die Bahn jetzt benutzt, sei unzulänglich. Die weiteren Geleise, welche die Bahn zu legen beabsichtige, würden dem Mangel abhelfen. Ald. Capitain erwiderte, es sei an der Zeit, daß die sieben Bahnen, welche den Bahnhof benützen, einen neuen Bahnhof erbauten. Gebe man die nachgesuchte Erlaubniß, so könne man Jahre lang auf einen Neubau warten. Anwalt Austin erwiderte, daß von den sieben Bahnen zwei bankerott seien, und daß sich die Mittel für einen Neubau gegenwärtig nicht beschaffen ließen. Es wurde beschlossen, die Angelegenheit der neuen Bahnhofskommission zu unterbreiten.

Charles H. Wacker, der Vorsitzende der Chicago Plan Kommission, empfahl, den Finanzausschuß anzuweisen, in dem nächsten Jahresbudget für Verbesserungen im Bahnhofsviertel auf der Westseite eine Summe in der Höhe der Summe, welche die Stadt als Vergütung von den beteiligten Bahnen erhält, auszuwerfen. Der Vorschlag wurde angenommen.

Ein unerwartetes Hinderniß.

Mitglieder des countyrätlichen Ausschusses für Landstraßen- und Brückenbauten wurden gestern darauf aufmerksam gemacht, daß $80,000, die für den Zweck ausgeworfen worden sind, nur für Brückenbauten verwandt werden können. Nötig aber sind dafür nur $20,000. Die Verwendung der übrigen $60,000 für Landstraßenbauten ist aber, wie Hilfsstaatsanwalt W. F. Struckmann, der Berater des Ausschusses, erklärte, unmöglich, da erst eine Urabstimmung vorgenommen werden müsse, ehe Landstraßenbauten mit dem Geld begonnen werden könnten. Es wurde beschlossen, eine Konferenz mit der staatlichen Landstraßenkommission einzuberufen.

Zuspruch ist gering.

Der städtische Kram- und Fleischerladen, 5046 S. Halsted Str., den die Stadt eröffnet hat, um Arbeitslosen Nahrungsmittel zum Selbstkostenpreise abzulassen, erstattete gestern Bericht über den Umsatz im letzten Monat. Die Einnahmen betrugen nur $273.28. Die Stadt hat für den Laden $25,000 bewilligt.

Der letzte Schritt.

Als letzten Schritt, um sich den Besitz des in Aussicht genommenen Grundstücks im Grant Park für ein neues Museum zu sichern, strengte das Field Museum gestern eine Klage gegen den Nachlaß von Marshall Field an. Alle Vorbereitungen für Uebernahme des Grundstücks sind getroffen. Der Klageschrift ist der Kontrakt zwischen der Südparkbehörde, der das Grundstück gehört, und der Museumsverwaltung beigefügt. Die Parkverwaltung hatte ursprünglich ein Grundstück im Jackson Park bewilligt, hat sich aber jüngst zur Ueberlassung des Grundstücks im Grant Park verstanden.

Dunne lobt Landstraßengesetz.

In einer Ansprache im Jahreskonvent der „Illinois Highway Improvement Association" im Hotel La Salle bezeichnete Gouverneur Dunne gestern das von der Legislatur angenommene Landstraßengesetz als das beste seiner Art in den Vereinigten Staaten. Das Staatsoberhaupt versprach, die Freiheitsstrafen von Gefangenen im Staatszuchthaus in Joliet, die zu Wegebauten herangezogen werden, auf dem Gnadenwege zu verringern, und erklärte, daß die Verwendung von Sträflingen bei Wegebauten dem Staate nicht nur gute Landstraßen sichere, sondern auch dazu beitrage, aus diesen Sträflingen tüchtige, arbeitswillige Menschen zu machen.

Der Gouverneur ging eingehend auf die früheren Bestrebungen für Verbesserung der Landstraßen im Staate ein, die er als völlig unzureichend bezeichnete. Er erklärte, es sei eine Schande, daß Illinois, der erste der landwirtschaftlichen Staaten des Landes, so miserable Landstraßen habe. Gute Landstraßen erhöhten den Wert landwirtschaftlicher Betriebe und seien unerläßlich für die landwirtschaftliche Bevölkerung.

Kurz und Neu.

* Der verstorbene Fabrikant William L. Yule von Kenosha hat ein Vermögen von $128,000 hinterlassen und in seinem Testament Frau Esther Yule, 225 Wisconsin Str., zu einer von zwei Erbinnen des Nachlasses eingesetzt.

* David Henriott hat die Grocers' Criterion Co., B. A. Knapp, P. J. Roy und D. S. Oberg, wegen angeblicher Beleidigung auf $20,000 Schadenersatz verklagt. Er will zur Zeit, als er Postmeister in Morgan Park war, von den Beklagten in einem Aufsatz in einem dortigen Blatt beleidigt worden sein.

* Gottfried Ryff, welcher behauptet, einst Kutscher des Präsidenten McKinley gewesen zu sein, wurde im Irrengericht für geisteskrank erklärt und nach dem Irrenhause in Kankakee geschickt. Er leidet an Einbildungen, u. a. der, daß er drei Gehirne habe.

* Die Kinderabteilung der Kolumbiaschule wird am Sonntag Nachmittag um 3:30 Uhr im Hamilton Park, West 72. Str. und Normal Ave., konzertiren.

Reibt Rheumatismus oder müde, schmerzende Gelenke

Reibt die Pein direkt aus den Gelenken und Muskeln heraus mit einer kleinen Probeflasche vom alten St. Jacobs Oel.

Rheumatismus ist nur „Pein". Nicht ein Fall aus fünfzig bedarf innerer Behandlung. Hört auf mit Drogen! Reibt das Elend weg! Verwendet linderndes, durchdringendes „St. Jacobs Oel" direkt auf den wunden Fleck und es stellt sich sofort Linderung ein. „St. Jacobs Oel" ist eine unschädliche rheumatische Behandlung, die nie enttäuscht und die Haut weder zu verbrennen noch zu verstärken vermag.

Rafft Euch auf! Hört auf zu klagen! Holt eine kleine Probeflasche von „St. Jacobs Oel" von irgend einer Apotheke und in einer Minute seid Ihr frei von rheumatischen Schmerzen, Wundheit und Steifheit wie ein neugeborenes Baby. Leidet nicht! Linderung und Heilung erwarten Euch. „St. Jacobs Oel" hat Millionen von an Rheumatismus Leidenden im letzten halben Jahrhundert kurirt und ist gerade so gut für Hüftgicht, Neuralgie, Lumbago, Kreuzschmerzen, Verrenkungen und Anschwellungen. Haltet es im Hause.

BOSTON STORE
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Ersparnisse an Tapeten.

Neunter Floor, State Straße

in größtem Maßstabe von einem Einkauf einer Wagenladung-Partie von der Underwriters' Salvage Co. — zur ungefähren Hälfte des Preises.

Schöne blumen-gestreifte Tapeten— Auswahl in Farben, wert 6c; speziell die Rolle zu......... 3½c

„Two-Tone" Satin und blumengestreifte Chambray Tapeten — in netten Farben — 15c Werte — die Rolle zu............ 9c

Nursery Border — wie hier abgebildet — in prächtig. Farben — Yard zu ... 5c

Parlor- und Speisezimmer Tapet., in den allerneuesten Farben und Entwürfen das Dopp. wt., Rolle 16c

Schlichte Oatmeal Wand-Tapeten— mit prächt. „Cutout Border", genug f. 12x14 Fuß große Zimmer.

9 Roll. grüne, braune, lohfarb. oder graue Wandtapeten ......
6 Rollen Moire für Stubendecke ....
18 Yds. Frucht- oder Blumenbordüre ....
Vollständig 2.39 Wert $4.50

Tapeziren — beste Arbeit und niedrigste Preise.

Offen morgen Abend bis 10 Uhr.

WIEBOLDTS
Milwaukee Avenue at Paulina Street

Speziell für Samstag!

Dieser Go-Cart, $5.95

Eine hochfeine Folding Go-Cart, wie Bild, mit Stahl Räderwerk, polirte Holz-Seitenwände, verstellbare Rücklehne, große Hood, starke Gummireifen und Fußbremse, die Sorte, die für nicht weniger als $8 verkauft wird, hier.. $5.95

Größte Auswahl von Rohrgeflechtkinderwagen und Sulkies in der Stadt, zu niedrigsten Preisen.

Ein guter Platz zum Kaufen von

Möbeln.

Wolfs Furniture House,
3231—37 Lincoln Avenue.
Drei große Floors mit Möbel angefüllt.
mz27*X

Leset die „Sonntagpost"

Ein großartiger Abschluß

Einer der größten Kleiderverkäufe, der je in Chicago abgehalten wurde, wird Samstag, den 28. März, um 9 Uhr Vormittags, an der Südostecke Jackson Blvd. und Market Str. in vollem Gang sein.

Das große Lager von Kahn, Meyer & Loeb ist jetzt in Händen der **Merchants' Sales Co.,** in der ganzen Welt als die größten Wertegeber bekannt. Sie wird die Kleider so niedrig markiren, daß alle Rekords gebrochen werden. Alle Anzüge, Ueberzieher, Beinkleider, Ausstattungswaaren und Schuhe wurden herabgesetzt, um den Verkauf so schnell wie möglich zum Abschluß zu bringen.

Keine übertriebenen Werte, keine falschen Angaben über frühere Preise, keine Unterschiebung von minderwertigen Waaren, keine Ansammlungen von Jahren, kein Betrug irgend welcher Art.

Ihr findet in diesem Ausverkauf die allerbeste Sorte von Kleidern, die irgendwo zu haben ist, die Stoffe sind reinwollene Cheviots Cassimeres, Tweeds, Serges, Kammgarne und Vicunas. Jedes Garment hat garantirte Haartuchfront und Schultern; alle in richtiger, moderner Länge.

Alle Waaren positiv verkauft wie angezeigt.

Männer-Beinkleider.
$3.00 Beinkleider...$0.98
$3.50 Beinkleider...$1.23
$4.00 Beinkleider...$1.65
$5.00 Beinkleider...$1.98
$6.00 Beinkleider...$2.25

Anzüge für Kinder.
$3.50 Anzüge......$1.15
$5.00 Anzüge......$1.85
$6.00 Anzüge......$2.25

Männeranzüge.
$10.00 bis $12.00 Anzüge 3.95
$12.50 bis $15.00 Anzüge 5.40
$18.00 Anzüge.........7.35
$20.00 Anzüge.........9.25
$22.50 Anzüge.........10.75
$25.00 Anzüge.........12.45
$30.00 Anzüge.........14.25

Ausstattungswaaren aller Art.
50c Unterzeug......19c
75c Unterzeug......27c
1.00 Unterzeug......33c
1.50 Sweater-Coat......39c
2.50 Sweater-Coat......65c
50c Hosenträger......12c
50c Halstrachten......9c

Ueberzieher
Auswahl von 3500 bis zu $30.00 Werten in Ueberziehern, in diesem Verkauf nur $6.45

Männer-Schuhe
$3.00 Schuhe......$1.35
$4.00 Schuhe......$1.85
$6.00 Schuhe......$2.35

Samstag offen bis 10 Uhr Abends.

Merchants' Sales Co.
Verkäufer des
Kahn, Meyer & Loeb - Lagers
Südostecke Jackson Boulevard and Market Straße.

Sonntags offen bis 1 Uhr Nachm.

Deutsches Theater.

Der Löwenfeldabend. — Morgen Gerhart Hauptmanns „Weber".

Wenn einmal alle oder auch nur die meisten Sitze im Deutschen Theater verkauft werden sollen, dann muß schon „etwas Besonderes los sein", ein Benefiz oder ein uraltes Stück, dessen alte Theaterbesucher sich aus der Jugendzeit erinnern. Doppelt genäht hält besser, mag wohl Herr Heinrich Löwenfeld gedacht haben, nahm Beides, und das Haus wurde ausverkauft. Die banale bürgerliche Alltäglichkeit, auf welcher alle Stücke von L'Arronge aufgebaut sind, ihr dementsprechender sehr harmloser und handgreiflicher Humor, ihre seichte Sentimentalität behagen dem Publikum, denn der Durchschnittstheaterbesucher sieht sich gewissermaßen selbst dramatisirt, kann lachen, ohne sich geistig anzustrengen, und sich in angenehmer Weise, nicht zu stark, rühren lassen. Daß das, was er sieht, mit der Kunst wenig oder nichts zu tun hat, da ja das Wesen der Kunst recht eigentlich im Herausheben des Besonderen besteht, und daß die Figuren auf der Bühne eigentlich Marionetten sind, das kümmert ihn nicht.

Also, unser Herr Löwenfeld hatte sehr richtig gerechnet; er spielte an seinem gestrigen Ehrenabend den Schuhmachermeister Weigelt in dem wohl am volkstümlichsten gewordenen Stück von L'Arronge, „Mein Leopold". Es spielt bekanntlich in der längst vergangenen Zeit, in der es in Deutschland einigen tüchtigen Handwerkern mit Hilfe von Glück, Fleiß und Sparsamkeit gelungen sein soll, auf einen grünen Zweig zu kommen. Der Benefiziant stattete den Weigelt, ein solches Exemplar aus jener Zeit, mit trockenem Humor aus, der sich als sehr wirksam erwies, sowohl in den ersten Akten, als der biedere, in seinen windigen Leopold vernarrte Meister noch den Geschwollenen spielt, wie auch später, da er verarmt und gedemütigt ist. Die Auftrittsrede, in welcher Weigelt das Publikum mit seiner werten Person und seinen Verhältnissen bekannt macht, und der Brief, den er seiner Tochter Kläre diktirt, waren tüchtige und durchschlagende Proben Löwenfeldscher Komik. Fiel die Art und Weise, wie Weigelt die kaltherzige Sprache Leopolds aufnahm, vielleicht ein wenig nüchtern aus, so kam dieses Bestreben des Künstlers, sich von aller falschen, weichlichen Sentimentalität im Spiel fernzuhalten, desto besser der berühmten Rührszene mit Emma im vorletzten Akt zustatten. Hier zeigte Herr Löwenfeld den Weigelt ganz konsequent und logisch als den zähen, mannhaften Karakter, der sich vom Schicksal nicht unterkriegen läßt und weichen Regungen erst milde nachgibt, als Emma an die menschlich schwache Stelle in seinem Herzen rührt. Der Benefiziant erfreute sein Publitum mit mehreren Einlagen, — humoristischen Zeitungsberichten, welche Herr Marx vorlas, und mehreren Kuplets. Beides war von durchschlagender Wirkung, der Künstler wurde mit Applaus und am Ende des dritten Aktes mit einer reichen Fülle von Ehrengaben überschüttet.

Auch Frl. Crone, lange nicht auf der Bühne gesehen und daher um so freudiger begrüßt, brachte eine Extragabe, „Puppchen, du bist mein Augenstern", und betätigte sich im Verlaufe des Stücks noch mehrfach gesanglich mit gutem Erfolg. Ihr Spiel als determinirtes, lebhaftes Mädel und später als etwas gesetztere, weichherzige junge Frau füllte die Erfordernisse der Rolle bestens aus. Ganz vortrefflich brachte Herr Koppee die Liebeswerbung des braven Starke an, und Herr Brückner war köstlich als Klavierlehrer Mehlmayer, besonders in dessen besten Szenen im ersten Akt.

Fräulein Sanders verlieh der Klara ein mädchenhaft sympathisches Gepräge, und in Herrn Mülhan hatte der nichtsnutzige Leopold einen gewandten Vertreter. Herrn Sonderns Kaufmann Schwalbach war eine aus sorgfältiger Beobachtung hervorgegangene typische Gestalt, und die übrigen Rollen waren bei den Damen Brückner, Tarau, Rothe, Breyer und Mahler und den Herren Christmann, Kupfer und Kottka in guten Händen.

Nach längerer Arbeit ist nun auch die große Orgel im Theater fertiggestellt worden, und es wird von jetzt ab an jedem Abend während der Pausen ein Orgelkonzert stattfinden.

Heute wird „Mein Leopold" wiederholt, morgen und am Sonntag Abend wird Gerhart Hauptmanns großes soziales Volksschauspiel „Die Weber" gegeben, am Sonntag Nachmittag „Hamlet". Der nächste Dienstag bringt wieder einen Ehrenabend und ein prächtiges Stück dazu. Frl. Lore Duino, die ausgezeichnete Künstlerin, ist die Benefiziantin; sie wird die Titelrolle in Victorien Sardous, des französischen Meisters Volksstück „Madame sans Gene" spielen, am Mittwoch ebenfalls. Am Donnerstag veranstaltet das Damenkomite des Goethedenkmalvereins eine große Goethefeier, zu welcher Goethes „Egmont" gegeben wird. Dieses Drama soll am Freitag, Samstag und Sonntag Abend, dem 5. April, wiederholt werden. Für jenen Sonntag Nachmittag steht „Mein Leopold" auf dem Programm.

Hauptmanns Drama „Die Weber", welches morgen zum ersten Male zur Aufführung kommt, ist besetzt wie folgt:

Dreißiger.......................Dir. Jose Danner
Frau Dreißiger.......................Julia Niemann
Pfeiffer.......................Felix Marx
Pastor Kittelhaus.......................William Mülhan
Frau Kittelhaus.......................Marg. Mahler
Baumert.......................Heinrich Löwenfeld
Frau Baumert.......................Luise Brückner
Hilse.......................Ludwig Koppee
Frau Hilse.......................Marg. Tarau
Mielchen.......................Kl. Hohmann
Anna.......................Kl. Hohmann
Moritz Jäger.......................Dir. Ullrich Haupt
Ansorge.......................Albert Sondern
Heiber.......................James Brückner
Hornig.......................Kurt Kupfer
Wittig.......................Otto Kottka
Gustav, ein Weberjunge.......................Helene Rothe
Emma.......................Liane Weingärtner
Wiegand.......................Ferry Körner
Reisender.......................William Mülhan
Gottlieb.......................Gustav Kleemann
Luise, seine Frau.......................Lore Duino
August.......................Kurt Kupfer
Kutsche, Gendarm.......................Aug. Rodenberg
Wetzel.......................Theo. Christmann
Frau Heinrich.......................Anny Sanders
Alter Weber.......................Gustav Kleemann
Weberfrau.......................Marg. Tarau
Webermädchen.......................Anna Müller

Weber und Weberinnen.
Ort der Handlung: Peterswalde, Schlesien.
Regie........Dir. Ullrich Haupt.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Merkwürdige Klage.

Obgleich mit ihrem Gatten, dem in Glencoe wohnenden Anwalt Harry N. Culver lebend, hat Frau Culver ihn auf Zahlung von Nährgeld verklagt und Richter Owens veranlaßt, ihr $20 die Woche zuzusprechen. Das Paar hat einen Sohn. Herr Culver sagt, er werde nicht zahlen, seine Frau habe ihm kein Wort von der Klage gesagt.

Kurz und Neu.

* Ignatz Matniak, Nr. 4511 Laflin Straße, der vorigen Samstag im Schlachthaus der Firma Swift & Co. verunglückte, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen gestern im Wesleyhospital erlegen.

EMSER Pastillen.
Bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung. In allen Apotheken, 25 Cts. C. von der Bruck, New York, General-Agent.

Diejenigen, die Bescheid wissen, nennen dies „Einen idealen Laden für Männer"

Bitte, zieht diese Tatsachen in Erwägung: Dearborn Straße ist eine von Chicagos Hauptstraßen für Männer. Auf unserem Haupt-Floor, an Dearborn Straße, sind eine Anzahl unserer großen Abteilungen, welche dem Bedarf für Männer gewidmet sind. Hier haben wir einen Herrenausstattungs-Laden, der vollständig ist — Hemden, Halstrachten, Unterzeug, Kragen, Halsbinden und andere Sachen in fast endloser Varietät. Hier haben wir ebenfalls einen Zigarrenladen für Männer, nach unserem Wissen der größte Zigarrenladen in Amerika unter einem Dache — fast 250 laufende Fuß Ladentischraum für Sachen für Raucher, und mit einer Humidor-Kapazität für über eine halbe Million Zigarren. Auch haben wir hier Männerschuhe und Officezubehör — die letztere eine sehr bekannte Abteilung. Nach der Mitte des Ladens zu, auf dem Haupt-Floor, haben wir Männer-Hüte in einer Abteilung, auf die wir mit Recht sehr stolz sind. Auf dem zweiten Floor, ebenfalls an Dearborn Straße entlang, haben wir Männerkleider — ein großes und populäres Departement; sowie Amerikas hervorragendste Sportwaaren-Abteilung. Kein Wunder, daß Diejenigen, welche ein richtiges Urteil zu fällen imstande sind, dies als einen „Idealen Laden für Männer" bezeichnen. Es ist ein vollständiger, ein perfekter, ein idealer Laden für Männer.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Notiz an Anschreibe-Kunden Auf Verlangen in unserer Kredit-Office auf dem dritten Floor werden Anschreibe-Einkäufe, die **morgen, Montag** und **Dienstag**, den 28., 30. und 31. März, gemacht werden, auf das April-Konto geschrieben, zahlbar am 1. Mai 1914.

Kauft Euren Oster-Anzug am Samstag

Alle unsere Frühjahr-Kleidungsstücke sind in den neuesten Moden vorhanden. Trefft Eure Auswahl jetzt zu großen Ersparnissen

Moderne Anzüge, $20

Vorhanden sind englische, halbenglische und einfache Styles in zwei- und dreiknöpfigen Röcken, mit weichen Roll Fronts, reguläre u. Patch Taschen, ganzwollene Stoffe und bei Hand geschneidert. Tarlton Checks sowie blau und weiß und schwarz und weiß gestreifte Effekte, Seide gemischte und einfache blaue Serges; in Wirklichkeit fast jedes Muster, das in diesem Frühjahr für viel kostspieligere Kleider verwendet wird. Wir garantiren jeden Anzug als in jeder Beziehung tadellos, alle Größen, sog. Regulars, Stouts und Longs. Markirt zu

$20

„Marvel"-Anzüge, $15

Unsere „Marvel" Anzüge sind besser in dieser Saison, als wie sie je zuvor offerirt wurden in Bezug auf Style, Stoffe, Passen und Herstellung. Diese Anzüge waren übrigens stets ein wenig besser als andere Anzüge, welche in Chicago zu diesem Preise offerirt werden, und wir haben keine Mühe oder Ausgaben gescheut, um den guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten, und glauben, sie noch um ein Bedeutendes verbessert zu haben. Alle die neuen Streifen, einfach, viertel und doppelt, alle Größen, 31 bis 48 Brustmaß. „Marvel" Preis, Samstag,

$15

Balmaccans für Männer und junge Männer, in einem großen Assortiment von Mustern, Satin Aermel und Yoke, sowie volle und mittlere Kimono Aermel— sehr hübsche Anzüge, Samstag, **$20, $15 und 13.50**

Nach Maß angefertigte Anzüge. Die neuesten Stoffe für das Frühjahr sind soeben eingetroffen; laßt Euren Anzug oder den Ueberzieher bei uns anfertigen; unsere Preise, nach Maß, sind: **25.00 bis 40.00**

Kingley Hosen für Männer— in hübschen gestreiften Effekten, echte Worsteds, echte Cassimeres, sowie einfache blaue Serges, ein neues Paar frei im Falle es nicht passen sollte. Markirt zu **$5, 3.95, 3.50, $3**

Eine wundervolle Gelegenheit, einen Regenrock zu weniger als der Hälfte zu kaufen

In dieser Partie befinden sich alle Sorten von Coats und zwar in einer vollständigen Auswahl von Größen, von 34 bis zu 48 Brustmaß, darunter viele Coats 54 Zoll lang für schlanke Männer. Ihr habt die Auswahl aus regulären und Riglan Schultern in Cantonette, Bombazine Double Texture Spot Proof, Twilled Palmetto und Henrietta und wollenen Panama Stoffen, Tweeds, Cashmere und mit Gummi überzogene Wollstoffe sowie Homespuns. Der ganze Einkauf wurde in zwei große Partien eingeteilt, wie folgt:

Regenröcke und Slip-ons, welche gewöhnlich zum doppelten Preis verkauft werden, zu **2.95**

Regenröcke und Slipons, welche regulär zu bedeutend mehr verkauft werden, zu **4.95**

Neue Geheimgesellschaft in China.

Schanghai, im Februar.

Die Geheimbünde sind das Barometer der innerpolitischen Lage. Je mehr sich das Bündlertum regt, um so mehr muß man sich auf den Sturm gefaßt machen. Und jetzt sind nicht nur die alten Bünde wieder im Schwange, sondern es sind auch neue dazu gekommen. Das ist eine Kehrseite der im übrigen unleugbar recht erfolgreichen Niederwerfung der zweiten Revolution. Auch das Bandenunwesen und „Bandenkönigstum" wie das des Weißen Wolfs in der Provinz Honan hängt mit alten und neuen Geheimbünden zusammen. Und da die Bündewirtschaft auch bei Militär und Polizei verbreitet ist, bestehen unausrottbare Beziehungen zwischen den Kreisen und den staatsfeindlichen Banden. Gehört doch sogar von den chinesischen Polizisten der Schanghaier und sicher auch anderer Niederlassungen ein großer Teil Bünden wie der Tsingpang oder Kolaohui (Aeltere Bruder-Gemeinschaft) an. Sind nun die älteren Bünde, besonders in normalen Zeiten, nicht immer notwendig ruhestörender Art — meist bezweckten sie nur gegenseitigen Beistand, ja häufig sind es bloße Mäßigkeit- oder Abstinenzvereine —, so gehen die neuen Vereinigungen von vornherein auf nichts anderes als auf Zerstörung und Gewalttat aus, und infolge der Lehren der Revolution und der vermeintlichen neuen „Zivilisation" und „Aufklärung" wissen sie sich von „veralteten Moralbegriffen und Gemütsbeschwerden" durchaus frei und übertreffen deshalb an Skrupellosigkeit die alten Bünde noch ganz gewaltig. Ihre Leiter sind die folgerichtigen Jünger einer Weltanschauung, die Tangschaoji, als er amtlich als kaiserlicher Unterhändler in Schanghai war, in Wirklichkeit aber die Geschäfte der Revolution besorgte, alten bedenklichen Bekannten gegenüber lachend in die Worte faßte: Kommen Sie nur nicht mit der Ehre, was haben wir modernen Menschen mit Ehre zu tun!" Und ihre Werkzeuge sind die Bevölkerungsklassen, denen man planmäßig die Begriffe verwirrt, und die man mit kluger Berechnung in kaum zwei Jahren so gründlich proletarisiert hat, daß ein unerschöpfliches, auf lange hinaus noch steigendes und somit immer billiger werdendes Angebot brauchbarer Desperados vorhanden ist. Gewisse fragwürdige Fortschritte, zu denen der Westen lange Jahrzehnte und mehr gebraucht hat, sind in China in wenigen Jahren erreicht und übertrumpft worden, und gewisse widernatürliche Theorien, wie die „Verelendung der Massen", die bei uns so lange gepredigt werden, und von denen kaum einer mehr ernstlich glaubt, daß sie jemals Wahrheit werden könnten, sind hier auf teuflische Weise künstlich verwirklicht worden. Das ist der Boden, aus dem die neuen Bünde ihre Kräfte ziehen, und aus dem wohl auch den alten Bünden neue Kräfte und nicht zuletzt allmählich auch die neuen „zeitgemäßen" Gedanken zuströmen werden. Der neuen Geheimbünde gibt es schon eine ganze Anzahl. Unter denen von mehr als örtlichen Bedeutungen sind die bedeutendsten die „Neue Tungmenghui", die ganz deutlich nichts anderes ist als die frühere Tungmenghui unter dem Mantel einer „Partei" auch nur war, nämlich eine ganz gemeine Verschwörung, und der „Blut- und Eisen-Bund". Es ist nicht unmöglich, daß diese beiden Verschwörungen eins sind. Es kommt öfter vor, daß die gleiche Sache zuerst unter verschiedenen Bezeichnungen auftaucht. Jedenfalls läuft beider Art und Ziel auf dasselbe hinaus: „echte republikanische Tugenden zu pflegen und ein wirklich republikanisches Regiment zu erstreben". Die gewissenlosen, mehr geschäftlichen als politischen Zwecke, die die Führer damit verfolgen, sind natürlich nicht ausdrücklich genannt. Die heutigen Helden der chinesischen Nation sind nicht umsonst bei jenen New Yorker Advokaten, die Revolutionen auf Bestellung liefern und finanzieren und damit glänzende Geschäfte machen, und — was immer zu wenig beachtet wird — bei mittel- und südamerikanischen „Patrioten" in die Schule gegangen. —Das Hauptmittel zur Verwirklichung der obigen schönen Ziele ist die Ermordung möglichst vieler, möglichst hoher Beamter. Die Mitglieder niedrigsten Grades, die „Vollstrecker", bekommen regelrecht Gehalt und für erfolgreiche Taten hohe Belohnungen — und zwar für einen „erstklassigen Meuchelmord" ganze 20,000 Dollar, für einen minderwichtigen 8000. Den innern Betrieb soll Tsentschunhsüan, unter der alten Regierung bekanntlich einer der energischsten und zuverlässigsten hohen Beamten, leiten; die äußeren Angelegenheiten, also vor allem wohl den Verkehr mit den kantonesischen Kapitalisten in Japan und sonstigen Finanzinteressenten des Unternehmens, besorgt bestens eine Kraft mit prima Referenzen in diesem Geschäftszweige, nähmlich der edle Menschenfreund Dr. Sunjatsen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Das ägyptische Parlament.

In der wechselvollen Geschichte des Pharaonenlandes bedeutet die Errichtung des kürzlich eröffneten Parlamentes den Beginn einer neuen Epoche. Freilich scheint es, als ob die Kinder des Nils bisher wenig Gefallen an dem neuen problematischen Geschenk gefunden hätten. Schon während der Wahlbewegung zeigten sich bedenkliche Grotesken. Die Beduinen der libyschen Wüste ergriffen die Flucht, als Regierungsbeamte mit der Wahlurne zu ihnen kamen; die Wüstenreiter fürchteten, man wolle mit der Wahl eines Abgeordneten neue Herrscher über sie setzen. Ueber Nacht brachen sie ihre Zelte ab und verschwanden, so daß sich am nächsten Morgen die Beamten mit ihren Stimmzetteln allein fanden.

Auf dem Lande, in den Deltadörfern ging es nicht viel besser. Als der Wahltag kam, erschien in einigen Bezirken überhaupt kein Mensch, um seine Stimme abzugeben. Plötzlich hub ein allgemeines Kranksein an, andere waren dringend beschäftigt, der Rest behauptete, sogleich verreisen zu müssen. Die Fellachen glaubten nämlich, mit der Wahl auch Steuern zahlen zu müssen, manche fürchteten die Rache des nicht gewählten Kandidaten. Im Ort Tantab verfiel ein Schlaumeier auf einen diplomatischen Ausweg: Er stellte sich freimütig vor die Wahlkommission und erklärte: „Ich liebe beide Kandidaten gleich sehr; deshalb gestattet mir mein Herz nicht, einem den Vorzug zu geben, dadurch, daß ich den anderen zurücksetze. Nehmt welchen ihr wollt und Allah wird euch segnen!" Schließlich aber wurden die Wahlen, nachdem sie dreimal vergeblich wiederholt worden waren, abgeschlossen und die neuen Abgeordneten durften triumphierend in die „Meglis", das Parlament, einziehen. Hier allerdings stand ein neues Hindernis auf: Als der Präsident bei der ersten Sitzung das Haus ermahnte, sich nach europäischem Vorbild in Regierungspartei und Opposition zu trennen, traten sämtliche Abgeordnete eilig nach rechts, so daß die Fronde leer blieb; niemand wollte es offen mit der Regierung verderben. Obgleich der Präsident betonte, die Opposition würde wegen ihrer Haltung durchaus nicht bestraft werden, war doch keiner der ägyptischen Volksvertreter zu bewegen, sich auf die verfehmten Plätze zu setzen. Endlich wurde gelost und nun schlichen die Getroffenen beschämt auf die linke Seite, die sie nunmehr innehaben müssen.

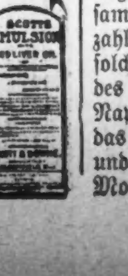
Wenn so die ägyptische „Meglis" in manchem als die Karikatur eines europäischen Parlamentes erscheint, so muß man doch bedenken, daß nur fünf Prozent aller Aegypter lesen und schreiben können. Sicherlich ist aber das Parlament ein charakteristisches Spiegelbild der ägyptischen Bevölkerung überhaupt. In dem langen schmalen Sitzungssaal finden sich ebenholzschwarze Gestalten in faltigen Burnussen aus der Gegend von Assuan, bronzefarbene Abgeordnete der Deltadörfer und europäische Nachkommen tscherkessischer Mamelukengeschlechter. Da ist ein Kopte mit dem seltsamen Gesichtsschnitt der Sphinx, dort ein alexandrinischer Kaufmann mit griechichem Profil. Der grüne Turban der Mekkapilger wechselt mit dem roten Tarbusch oder dem weißen Kopftuch des Beduinen. Und doch reden sie alle die gleiche Sprache, arabisch, aber was sie reden werden, die Mitglieder dieses bizarren Parlaments, das weiß man noch nicht. Sicherlich werden sie viel reden.

— Gemütsmensch. — Wissen Sie schon, daß Ihr großer Hund gestern meine Schwiegermutter gebissen hat? —Nein. Sie verlangen wohl, daß ich dafür aufkomme? — Durchaus nicht. Wieviel verlangen Sie denn für den Hund?

Hals-Leiden sind gefährlich.

weil die geschwollenen Mandeln und entzündeten Schleimhäute oft andere Gewebe angreifen und ihre gesunde Thätigkeit beeinträchtigen.

SCOTT'S EMULSION ...



Vermeiden Sie Ersatzmittel und bestehen Sie auf Scott's.

Candy (Main Floor, Mitte) Ein reines, nahrhaftes u. schönes Zuckerwerk, das selbst dem verwöhntesten Geschmack entspricht, gemacht aus Eiweiß, reiner Sahne Vanilla u. frisch geschälten Pecan-Nüssen, für Samstag das Pfd. 30c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Liköre (5. Floor Mitte) Baß' Ale, in England gefüllt (2 Dtzd. an jed. Kunden); Dtzd. Nips ...... 85c. Whiskey, Jas. E. Pepper, gefüllt in Bond — die Quart-Flasche für nur 1.10

All Alterations Made Free

Habt Ihr Euren Oster-Anzug ausgesucht?

(Vierter Floor, State Str.)

Höchstwarscheinlich nicht u. so solltet Ihr besondere Aufmerksamkeit diesem Worte über die berühmten Rochester Kleidern schenken, bei weitem die besten Kleiderwerte in Chicago u. die bestaussehendsten Oster-Anzüge dazu — Anzüge, die sorgfältig von erfahrenen Schneidern bei Hand geschneidert wurden, sind die besten in Chicago. Die Stoffe sind feine importirte und hiesige reinwollene Worsted Serges, Cheviots, Tweeds, Cassimeres und seidene Mischungen, neue Nadelstreifen, Haarliniestreifen, Chalk-Streifen, Tartan Checks, Shepherd Checks, Club Checks und fancy gewebten Effekten, in Tan, Grau, Blau, Grün, Schwarz, Braun und schlichte Farben, alle Größen, reguläre, korpulente, schlanke und kleine; mit anderen Fabrikaten verglichen, sind es unvergl. Wt. **16.50**

Frühjahrs- und Oster-Anzüge für Männer u. Jünglinge

Eine ausgezeichnete Varietät in Mustern und Facons von denen gewählt werden kann; bei Hand geschneiderte Kleidungsstücke, in den neuesten zwei- und dreiknöpfigen englischen und konservativen Modellen, auch Norfolk-Modelle mit faltigem Rücken und glatter Front, Patch- oder reguläre Taschen, aus reinwollenen Worsteds, Serges, Cheviots, Tweeds und fancy Mischungen, alle Größen, reguläre, korpulente, schlanke und kleine Modelle, von 33 bis 48. Es sind Anzüge, die jeder Mann zu $18.50 für billig halten würde, zu **13.50**

Balmacaan Ueberzieher für Männer und Jünglinge

Jeder Ueberzieher hat die Priestley's „Water-Proof" Handelsmarke, eine Garantie v. Qual. die über die ganze Welt bekannt ist, aus schwarz und weißen, grau und weißen und braun und weißen Homespuns, mit den gewünschten dichtanschließenden Militärkragen, Satin Aermel- und Schulterfutter, alle Größen 33 bis 44. Wer einen dieser hübschen Balmacaan-Röcke wünscht, wird dieses als eine außergewöhnliche Offerte finden zu **14.75**

Ein Knabe wird stolz auf den neuen Anzug

am Ostermorgen sein, wenn er von den unten angeführten gewählt ist — und sie sind wirklich ausgezeichnete Werte. (Vierter Floor, State Str.)

Knaben-Anzüge, Balkan Patch-Taschen und Yoke Norfolk Facons, mit Gürtel, aus feinem gemischten grauen, Tan, blauen und schwarzen Cheviots, Cassimeres und Serges, mit zwei Paar Full Peg Top Kniehosen, viele sind gefüttert durch und durch, Größen 5 bis 18 Jahre, zu **$3.80**

Knaben-Anzüge, einfachknöpfige Yoke Norfolks mit Patch-Taschen, reinwoll. Serges, Tweeds und Worsteds in neuen grauen, Tan, braunen und schwarzen gemischten Geweben, karirte und gestreifte Entwürfe; voller Schnitt Peg Top Kniehosen durch und durch gefüttert, Röcke Serge oder Alpaca gefüttert, für Knaben 7 b. 18 Jahre, zu **$6.95**

„Wooly Boy" Knaben-Anzüge, Balkan mit Patch-Taschen und Norfolk-Facons, aus strikt reinwollenen Cheviots, Tweeds und Cassimeres in neu gemischten Geweben von Grau, Tan, Braun und Schwarz, extra voller Schnitt Peg Kniehosen durch und durch gefüttert, viele Anzüge haben zwei Paar Hosen, in Größen von 6 bis 18 Jahre, zu **$4.85**

Frühjahrs-Reefers für Knaben, Norfolk, Box-Rücken und Gürtelrücken-Facons, Tan Covert Stoffe und fancy Novelty gemischte gewebte Cheviots, Größen 2 bis 10 Jahre, morgen **$2.80**

Samstag, 28. März:

Vor-Ostern Bargain-Verkauf

Drug-Dept. (Main Floor)
$1.00 Pinkham Vegetable Compound 65c
50c Bromo Seltzer oder Mentholatum 29c
75c Triners Bitterwine 49c
$1.00 Swifts Specific Blood Purifier 65c
50c Laubers Beef, Iron and Wine 28c

Putzwaaren-Dept. (2. Floor.)
Schwarze Shapes für Damen u. Mädchen; in feinem Stroh, zu 79c und zu 98c
Hüte für Kinder; mit Kranz und Band garnirt; Stück 69c

Eisenwaaren-Dept. (4. Flor.)
6 Qt. weiße u. weiße und blaue und weiße Sauce Pans, zu 23c
Lackirte Hut- u. Rock-Haken, 3 Zoll lang, Dutzend ... 5c

Likör-Dept. (4. Floor)
$1.50 Flasche OldUnderoof Whiskey oder Old Age Kentucky Bourbon, im Zollamt auf Flaschen gezogen, volle Quart-Flasche 89c
Old McBrayer Ky. Bourbon, volle Qt. Flasche 64c
½ Gallone $1.19. Feiner Doppel Getreidekümmel —Qt. Flasche 51c
$1.00 Flasche MonogramWhiskey, volles Qt., ... 52c
½ Gallone 97c.
Malt Marrow; — halbes Dutz. Flaschen 87c
Export Bier, Kiste mit zwei Dutz. für 90c

Haarwaaren (Main Floor.)
Haarflechten, 3 separate Stränge, $3-Wert, für 1.98
Mittelgroße Elastic Haarnetze; — Dutzend .. 25c

Handschuhe u. Ties (Main Floor.)
Weißseidene Handschuhe, 16knöpfe, alle Größen, reg. $1.25 .... 89c
Windsor Ties, in allen Farben, 25c-Größe, für 19c

Candy-Department (Main Floor.)
Marachino Kirschen, 60c Schachteln, Samstag für 35c
Reinwollene blaue Serge Anzüge für Knaben— Größen bis zu 17 Jahren — $5.00 Werte, für 3.50
Weiße pleated Hemden, $1.00 Werte, für 79c
Reinwollene Kappen für Knaben, alle guten Farben und Facons — 50c und 75c Werte, für 39c

Schuh-Department (Zweiter Floor.)
Dongola Schnür- und Knöpfschuhe für Kinder, Spring Absätze, Größen 3 bis 8— 79c wert, per Paar 59c
Front Gore Slippers für Damen; ganz solide Lederssohlen und Absätze, Patent Spitzen — Größen von 4 bis 8 — $1.25 Wert, zu 98c

Pictorial Review Schnittmuster für Frühjahr, das Stück 10c u. 15c. (Zweiter Floor.)

Strümpfe (Main Floor)
Extra große mercerized schwarze Damenstrümpfe, reg. 39c, zu .. 17c
Schwarze mercerized Socken für Männer, regul. 35c, per Paar 15c

Fancy Waaren (Main Floor.)
Eine neue Partie v. Handtüchern, verschiedene Muster, von 10c aufw. bis 75c
Leinen Crash Scarfs, 18 bei 54, fertig gearbeitet, 89c wert, zu 65c
5c Nähseide, alle Farben 4c
12zöll. handgehäkelte Doilies, speziell 25c

Grocery (4. Floor.)
Moellers Best XXXX Familien Mehl, ⅛, 61c; ¼, 1.20; ½ 2.39
Gran. Zucker, Pfund 4c
Karo Syrup, zu 6½c
Kartoffeln, weiß und mehlig, Peck, 21c; Bushel 83c
Kopfreis, Pfund 4½c
Snyders Catsup, per Pint, 17c; halbes Pt. 10c
Corn, Tomatoes und Erbsen, drei Büchsen 25c
Michigan Gold Drop Pfirsiche, 3 Pfd. Bü. 11½c
10c Büchse Pork and Beans; Gard Marke 7½c
Spez. Mischung Golden Rio, per Pfund 15c
Birnen, 2 Pfd. Büchse 9½c
Seifen Chips, 5c Sorte, 3 P. 10c
Orangen, groß, süß, saftig, Stück 1½c

Fleischmarkt (4. Floor.)
Mag. frische Pork Loins .. 16½c
Mag. frische Porkschulter 14½c
Hinterviertel Veal 16½c
Vorderviertel Veal oder Stew, zu 14c
Prima Chuck Roast, 14c bis 16c
Mageres Rippen-Suppen-Fleisch 11½c
Frisch gem. Hamburger 12c
Hinterviertel Lamm 16c
Vorderviertel Lamm ... 12½c
Mag. frisches Lamm Stew .. 12c
Mag. sugar cured calif. Schulter 14c
Mag. sugar cured Frühstück-speck 22½c

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse

Schmucksachen-Dept.
Weckuhren; — im Werte von 75c — für **69c**
Farren-Behälter, $4.48 wert, Samstag für **3.48**
Wasserservice, geschliffenes Glas, mit Reflector, ein $12.98 Wert, zu **8.48**
Braid Pins; — 25c Qualität — Samstag, für **10c**
68c Männerunterzeug, — in allen Größen; — am Samstag für nur **39c**
Hosenträger für Männer — 39c-Wert, für **15c**
Schwarze baumwollene Strümpfe für Kinder; — ein 19c Wt., Paar nur **12½c**

Wenn Ihr Eure Einkäufe macht

besucht unser Go-Cart Dept., welches mit der reichhaltigsten und besten Mannigfaltigkeit von hochmodernen Go-Carts ausgestattet ist, zu

sehr niedrigen Preisen

Ein ägyptischer Liebesroman Napoleons.

An der Pariser „Revue" werden über Napoleons ägyptischen Feldzug bisher unveröffentlichte Mitteilungen wiedergegeben, die auf den Scheik Djabarti, den arabischen Geschichtsschreiber des französischen Unternehmens, zurückgehen. Darin finden sich interessante Enthüllungen über Liebesbeziehungen zwischen den Franzosen und den ägyptischen Frauen. Auch Napoleon hatte im Pharaonenlande ein Liebesabenteuer mit einer vornehmen jungen Aegypterin. Bald nach der Niederlage der Mamelucken kamen die Sieger mit den Aegypterinnen in Berührung, und es dauerte nicht lange, bis sich bei den letzteren die Bande strenger muselmanischer Zucht und Sitte etwas lockerten. Die Berührung mit den Siegern wirkte auf die ägyptische Frau wie eine Erlösung aus dem Sklavenleben, das sie im Harem hatte führen müssen. Die Achtung und die zärtliche Hingabe, die die französischen Offiziere und die Soldaten ihren ägyptischen Geliebten erzeigten, schuf diesen ein wahrhaftes irdisches Paradies. Doch mußte die Mehrzahl der Frauen, die sich den Franzosen hingegeben hatten, nach der Räumung Aegyptens diese Tat mit einem grausamen Tode durch Henkershand bezahlen. Das berühmteste Beispiel eines solchen Schicksals ist Zenab, die Tochter des Scheiks El Backry, die Geliebte Napoleons. Der Scheik El Backry war das Haupt der ägyptischen Aristokratie und ein Nachkomme des Propheten Mohammed. Eine seiner Frauen, die Mutter der damals sechzehnjährigen Zenab, hatte von mehreren der nach Aegypten mitgekommenen französischen Damen Besuch empfangen und diesen dann mit der Tochter erwiedert. Im Hause einer jener französischen Damen hatte Napoleon die junge Zenab zuerst erblickt. Sie war ein reizendes, schlankes Mädchen mit feurigen Augen und glich den schönsten Bildern, die von den Aegypterinnen des Altertums bewahrt sind. Napoleon, zu dem damals die ersten Gerüchte von Josephinens Untreue gedrungen waren, zeigte sich für die Reize der schönen orientalischen Jungfrau sehr empfänglich. Es ward ihm nicht schwer, sie sich zu eigen zu machen. Doch war dieser Roman nur von sehr kurzer Dauer. Schon wenige Wochen später fand Zenab bei Napoleon in Pauline, der hübschen südfranzösischen Modistin, die die Gattin des Offiziers Foures geworden war, eine glücklichere Nachfolgerin. Pauline Foure jagte bald die schlanke Aegypterin, die das erste Spielzeug von Napoleons Laune gewesen war, aus dem Hause des Generals. Doch zuvor vergnügte sie sich damit, die kleine Zenab, die allgemein die „Aegypterin des Generals" hieß, in eine Pariser Modepuppe zu verwandeln. Als solche machte sie eine ziemlich unglückliche Figur und dies gab Napoleons flüchtiger Laune vollends den Rest. So fand der kleine Roman einen einigermaßen lächerlichen Abschluß. Ein tragisches Nachspiel erfolgte jedoch, nachdem die Franzosen Aegypten für immer verlassen hatten. Da klopften eines Tages die Häscher des Wesirs von Kairo an der Tür des Scheiks El Backry, um Zenab vor Gericht zu schleppen. Denn die Schmach, die Zenab als Tochter des vornehmsten ägyptischen Edelmannes der ganzen Nation angetan hatte, verlangte gebieterisch eine grausame Strafe. Vor den Richtern gestand das erschreckte junge Weib ihren Fehltritt ohne Umschweife ein, und ihr Vater sagte sich öffentlich von ihr los. Vergebens schrie Zenab um Gnade. Auch das Wehklagen ihrer Mutter ward nicht erhört. El Backry selbst stieß seine Gattin zur Tür hinaus und verhüllte dann sein Gesicht, während das Haupt seiner Tochter unter dem Streiche des Henkers fiel.

— Stolz. — Angeklagter, wenn ich Sie recht verstehe, haben Sie den Nebenkläger niedergeschlagen, weil er Sie einen schmutzigen Lügner schalt? —Jawohl, Herr Richter! Das konnte ich mir doch nicht sagen lassen! Wenn es etwas gibt, worauf ich mir etwas einbilde, so ist es meine Sauberkeit!

— Der schlagfertige Herr Pfarrer. Hochwürden visitirt eine Filialgemeinde. Während des Gottesdienstes erregt das rüpelhafte Betragen mehrerer junger Bauernburschen sein berechtigtes Mißfallen. Nach der Andacht klagt der Ortsgeistliche ihm über die kärglichen Geldverhältnisse seiner Gemeinde. „Dieser Betsaal hier zum Beispiel," sagt er, „war früher nur eine Scheune." — „Das dachte ich mir beinahe," lächelt Hochwürden beistimmend, „ich sah noch so viele Flegel darin!"

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

The Louise ist ein Hut, der immer zu $5 verkauft wird, und immer bei Hillman's.

Wir erachten den Louise-Hut als derartig gut, daß wir unser Label in ihm anbrachten. Louise identifizirt den Hut—Hillmans Garantie ist zufriedenstellend.

Dritter Floor.

Hier habt Ihr eine kurze aber überzeugende Uebersicht des Putzwaaren-Verkaufs, der die ganze

Stadt in dem kurzen Zeitraum von 5 Tagen in Aufregung versetzt hat — nie zuvor in unserer Karriere hat ein Waarenartikel eine solche Beliebtheit errungen und die Gunst eines so großen Kreises von kritischen Kunden befestigt, wie der Louise Hut — ein wundervolles Erzeugniß von Originalität, Vornehmheit und Eleganz. Wird immer verkauft zu **$5.00**

Osterhüte für Kinder

Für die Kinder haben wir eine ganz neue Auslage von garnirten und ungarnirten „Dreß Shapes" in Milan, Hanf und Chip. Die ungarnirten Formen sind markirt zu **89c** aufwärts bis zu **$1.45**. In garnirten Hüten belaufen sich die Preise von **79c** bis zu **$5.00**. Wir illustriren zwei sehr hübsche Dreß Hüte:

Der eine ist ein Poke Bonnet mit shirred seid. Facing und mit zarten Bändern u. Blumen garnirt.

Der andere ist ein Mushroom-Effekt, auch mit hübschen Blumen u. Band garnirt

$2 und $2.45

Damen-Frühjahrsschuhe, Paar $2.69

Basement, südlich.

Damenschuhe mit den neuen Spool-Absätzen. Patentleder, mit einfach schwarzen oder Brocade Tops, dünnen Sohlen, korrekten Zehformen, $3.50 Werte, in allen Größen und Breiten zu haben, für morgen markirt zum Preise von **$2.69**

Damenschuhe in allen Ledersorten und Stoffen. Welted Sohlen, Patentleder, matte Kalbleder Suedes, schwarz und in Farben, in jeder Größe zu haben, wert aufwärts bis zu $3.50, offerirt zum Preise von **$2**

Schuh-Spezialitäten für Männer

Unsere neuen Partien von Männerschuhen zu diesem Preise werden unsere Kunden mehr als je befriedigen — und Tausende von Männern, welche neue Schuhe für Ostern benötigen, werden hoch erfreut sein. Jede richtige Form und Stoff, jedes Paar mit Welt Sohle, aus lohfarbigem oder schwarzem Kalbleder, Patentleder, weichem Kid, für Samstag markirt zum Preise von **$3**

„Scuffer" Schuhe für Kinder. Alle Größen von 5 bis 2, in lohfarbigem Kalbleder, Elkskin, Patentleder, schwarzem Kalbleder; $1.50 und $2 Werte, zu **$1.10**.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
The Store of To-Day and To-Morrow
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Samstag im Bargain Basement

Verkauf von „W. L. Douglas" und „Walk-Over"

Schuhen und Oxfords

Für den Spezial-Verkauf am Samstag offeriren wir in unserer Basement-Schuhabteilung für Männer eine **Auswahl in Männerschuhen und -Oxfords mit Handelsmarken, einschließlich der gut bekannten W. L. Douglas und vieler anderer berühmter Fabrikate Amerikas in Standard Schuhen mit Handelsmarke.** Die regulären Verkaufs-Preise rangiren von **3.50** bis **4.00**, sortirt und f. bequeme Auswahl auf den Bargain-Counters ausgelegt (nicht alle Größen in allen Formen doch alle Größen in der Partie vorhanden), tatsächlich prächtige Werte, die kein Mann versäumen sollte. Die Auswahl morgen — Paar speziell zu **1.95**

Bargain Basement

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 93¼c; Juli, 88⅛c; September, 88⅝c.

Mais, Mai, 68⅜c; Juli, 68¾—68⅞c; September, 68⅛—68⅜c.

Hafer, Mai, 39½c; Juli, 39⅞—40c; September, 38½c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 34,000, von Mais auf 147,000, von Hafer auf 186,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 129,000 Bushels Weizen, 164,000 Bushels Mais und 315,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $21.05; Juli, $21.17½.

Schmalz, Mai, $10.60; Juli, $10.75.

Rippchen, Mai, $11.22½; Juli, $11.37½.

Wir kuriren Rheumatismus, Nervosität, Tumors, Fallsucht, Wassersucht, und alle anderen Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation.
KNEIPP KUR
20 S. State Str.
disr

Marktbericht.

Chicago, den 27. März 1914.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 95—95½c; Nr. 3, rot, 93½—94½c; Nr. 2, harter Winterweizen, 93c; Nr. 3, 92½—92¾c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 97—97½c; Nr. 2, 95½c.

Mais, Nr. 2, 69¼c; Nr. 2, gelb, 69½—70c; Nr. 3, 65½—68c; Nr. 3, weiß, 68—68½c; Nr. 3, gelb, 66—68¼c; Nr. 4, 63¼—66¼c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 42c; Nr. 3, weiß, 39½—40¼c; Nr. 4, weiß, 38¾—39½c; Standard, 40¼c.

Gerste, „Malting", 53—61c; „Feed", 48—51c; „Screenings", 24—51c.

Roggen, Nr. 2, 62½c; Nr. 3, 59—61c; Nr. 4, 56c.

Mehl, „Spring Patents", $5.50 das Faß; Roggenmehl, $2.50—$3.00; „First Clears", jute, $3.50—$3.60; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $4.50—$5.50.

Kleesamen, „Country Lots", $9.00—$13.75.

Timothysamen, „Country Lots", $3.50—$5.00.

Oel.

Standard, weiß, 150 ......$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.11½
Naphtha	0.17½
Gasolin	0.17½
Leinsamenöl, roh, im Faß	0.56
do. gereinigt, do.	0.57
Terpentin, im Faß	0.56
Benzin, do.	0.19

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.00—$9.60 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.65—$8.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.15—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.00—$9.00; „Native Bulls", $5.40—$7.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.55—$8.65 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.70—$8.75; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.65—$8.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.60—$8.65; Eber, $2.75—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.50—$6.75; „Feeding Lambs", $6.50—$7.15; „Native Yearlings", $6.50—$7.00; „Native Ewes", $5.00—$5.75.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, d. Pfund		0.25
„Extra Firsts", das Pfund	0.24	—0.24½
Nr. 1, das Pfund	0.22	—0.23
Nr. 2, das Pfund	0.20	—0.21
Packwaare, das Pfund		0.17
Eier—		
Gemischte Waare, Kiste eingeschlossen, Dutzend	0.17	—0.18
„Dirties", das Dutzend		0.17
„Extras", das Dutzend	0.20¾	—0.21
„Firsts", das Dutzend	0.17¾	—0.18
„Seconds", das Dutzend		0.16½
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.18
„Young America", das Pfd.		0.19¼
„Daisies", das Pfund		0.18½
Brick, neu, das Pfund		0.15½
Schweizer, das Pfund		0.18½
Limburger, das Pfund		0.14½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.18
„Springs", das Pfund		0.18
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.12
Enten, das Pfund	0.16	—0.17
Gänse, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.10
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.12½
80—110 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.13½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.00	—6.00
Zitronen, die Kiste	3.50	—4.00
Orangen, die Kiste	2.00	—2.50
Grape Fruit, die Kiste	2.75	—3.25
Ananas, die Kiste	2.75	—3.25
Kronsbeeren, das Faß	9.00	—14.00
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.20	—0.25
Spargeln, Dutzend Bündchen	3.00	—4.00
Gurken, die Kiste	2.00	—2.75
Kraut, das Faß	1.50	—2.50
Rosenkohl, das Quart	0.10	—0.30
Meerrettig, das Bund		0.65
Kopfsalat, die Kiepe	0.50	—1.50
Blattsalat, die Kiste	0.20	—0.22
Petersilie, das Faß	2.50	—3.50
Pfefferschoten, die Kiste	3.50	—5.50
Rhabarber, 20 Pfundkiste	1.40	—1.50
Rote Rüben, der Sack	0.75	—0.80
Mohrrüben, das Faß	2.00	—4.00
Tomaten, die Kiste	2.75	—4.00
Zwiebeln, der Sack	2.00	—3.00
Rettige, Dutzend Bündchen	0.30	—0.35
Rüben, neue, das Faß	3.50	—5.00
Spinat, das Faß		5.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	3.00	—5.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.00
Rote Nierenbohnen		2.80
Kartoffeln, der Bushel	0.60	—0.67
Neue Kartoffeln, Florida, Kiepe	2.25	—2.50
Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß	2.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
Am. Radiator, bev.	10	130	130	130
Am. Shipbldg., bev.	10	80	80	80
Chic. Pneum. Tool	40	57½	57½	57½
Chi. Rys., Series 2	25	30¼	30¼	30¼
Commonw. Edison	13	138½	138½	138½
Diamond Match	31	96½	96	96
Illinois Brick	155	63	63	63
Lindsay Lt. & Com.	90	3¼	3¼	3¼
National Carbon	10	110½	110½	110½
Publ. Service, bev.	20	100	100	100
Peoples Gas	70	123⅛	122½	123⅛
Sears-Roebuck	100	187½	187½	187½
Swift u. Co.	120	106¼	106⅛	106⅛
Union Carbide	270	155½	154¼	155½
Unit. St. Steel	100	64	64	64
Montg. Ward, bev.	50	113¼	113¼	113¼

Bonds.

$ 9,000	Chicago City Railway 5s	100⅛
3,000	Commonwealth Edison 5s	101¾
1,000	Metropolitan L Extension 4s	79½
3,000	do. Gold 4s	83⅝
5,000	South Side L 4½s	94⅝
10,000	do.	94½
2,000	Swift u. Co. neue 5s	96½
4,000	Chicago City Railway 5s	100
5,000	do.	99⅞
1,000	Metropolitan L Gold 4s	83½
12,000	Swift u. Co. neue 5s	96⅝

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Arndt, Wilhelmina, 55 J.; 3521 S. Lincoln Straße.
Auer, A. C. 43 J.; 4125 W. Harrison Str.
Bothenberger, K., 11 J.; 1224 Otis Str.
Eck, Walburga, 23 J.; 824 W. 37. Str.
Heine, Adelaide, 69 J.; 3033 Cormant Ave.
Haelper, Gertrude, 29 J.; 6520 Lowe Ave.
Mandelke, Mary, 34 J.; 1400 Dickson Str.
Meyer, Augusta, 46 J.; 1544 Washburne Ave.
Ohlendorff, A. L. M., 30 J.; 413 N. Harding Avenue.
Schneider Fannie, 55 J.; 1120 S. Troy Str.
Ziehm, Augusta, 60 J.; 4233 S. California Avenue.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Tomassi Tarzelloni, Maria Capua, 25, 20.
August F. Steffes, Olive A. Dowling, 40, 26.
Frank E. Cusick, Lillian Butterfield, 30, 27.
Alois Maier, Katherina Price, 23, 26.
John Kern, Lydia Brunger, 23, 22.
Hermann Lechner, Julia Spenard, 32, 28.
Hiram Tinslar, Anna Wagner, 39, 37.
Jan Papa, Anna Cirioa, 40, 35.
Otto Nagel, Lena Stenzel, 42, 28.
Sam Hirsh, Jennie Reif, 26, 26.
Ezekiel Jones, Georgia Lightfoot, 28, 25.
Karel Pour, Barbara Kotner, 23, 22.
Mayer Abrams, Sophie Cohen, 28, 20.
John K. Melton, Florence Aren, 36, 30.
Adison Thomas, Clementine Taylor, 50, 39.
Fred Z. Smith, Esther Nelson, 37, 20.
Hermann Jaffe, Sadie Rudnick, 23, 20.
Andrew Holtzer, Bertina Mills, 53, 31.
Cecil F. Trommel, May Cohen, 24, 22.
Gaspare Butera, Angela Toso, 29, 20.
Abe Goldstein, Eliane Jacobs, 28, 28.
Jay E. Winslow, Lillian Whitehouse, 37, 36.
Samuel R. Freedman, Belle Pritikin, 33, 26.
Mato Krajacio, Mary Balak, 32, 24.
William F. Kramer, Anna Balesh, 25, 19.
Angostino Naso, Maria K. Valentino, 32, 29.
William Ahearn, Mary Cox, 27, 22.
Arthur W. McCiver, Caroline Mason, 27, 26.
Anthony Conroy, Agnes Smith, 40, 30.
Donald Vandelson, Gladys F. Zoll, 25, 17.
John W. McMaster, Margaret Harry, 35, 25.
Rocco DeLarco, Carolyn Bovo, 21, 19.
Max Sol, Annie Remitz, 26, 22.
Gust Munthe, Alberta Meier, 21, 21.
Julius F. Goldfine, Mildred Kletcher, 23, 20.
William A. Springer, Rose Kollath, 26, 19.
Abraham L. Moy, Jessie Henry, 42, 42.
Harry Levy, Lena Magidson, 29, 19.
Geo. D. Kimball, Jessie MacLachland, 25, 27.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Holzarbeiter für Wagenreparaturarbeiten. G. Engel u. Son, George Str. und Elston Ave.

Verlangt: Guter Junge für allgemeine Arbeiten und Bündel abzuliefern; muß fahren können. Kiems Laundry, 4474 Broadway. frsa

Verlangt: Schneider, Rockmacher, erfahren an Damenarbeit, ebenfalls Bushelman, Albrecht, 934 Webster Ave.

Verlangt: Barbier für Samstag Nachmittag und Sonntag Morgen. 2907 W. Lake Str.

Verlangt: Ungarischer Bäckergehilfe. 3208 26. Straße.

Verlangt: Junger Mann für Store- und Officearbeiten; $11 wöchentlich, mit Zulage. — Schriftlich unter der Adr.: Z 965 Abendpost. frson

Verlangt: Mann für Reis- und allgemeine Farm in Arkansas; ausgezeichnete Gelegenheit für einen guten Arbeiter. Adr.: W 875 Abendpost. frsason

Verlangt: Junge an Kuchen und Biscuits. 18 Jahre alt. 2429 South Oakley Ave.

Verlangt: Junge am Milchwagen zu arbeiten, 1924 Fremont Str.

Verlangt: Junger Mann als Geschirrwascher; Deutscher bevorzugt; $5 wöchentlich. 2818 N. Clark Str. Telephon: Graceland 9348.

Verlangt: Dritte Hand Bäcker oder Junge für kleine Bäckerei, $9, kein Board. Kurze Stunden. Gut für einen der sich an Cakes einarbeiten will. Kann auch frisch eingewandert sein, oder einer der lernen will. 2715 W. Madison Str.

Verlangt: Schmied an Wagenarbeit. 1351 Grand Ave.

Verlangt: Butcher, erfahrener, welcher einen Meat Market selbständig übernimmt auf eigene Rechnung, in einer Grocery sofort gesucht; muß einige hundert Dollars haben; gute Lage; stetige Kundschaft; billige Miete. 1635 West 63. Str., nahe Ashland Straßenbahn Depot.

Wir geben S. & H. Grüne Stamps

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Schmucksachen
Eure Auswahl von schwarzen und farbigen Perlen — 50c, 75c **98c**
in den beliebten Jet-Effekten **39c**

Candies
Sortirte Chocolates, Pfund **19c**
Fruit Drops — Pfund **7½c**

Morgen verkaufen wir reinwoll. blaue Serge Damen-Suits zu $9.98

In den allerneuesten Facons, bestehend aus: Dem beliebten Eton Jacket Effekt, und in den hübschen losen Rücken- und Kimona Aermel-Facons — speziell, Samstag **$9.98**

Die Suits zu $14.98

Größen für Damen und Mädchen — in den fashionablen corded Stoffen und fancy Mischungen; in marineblau, braun, lohfarbig, Kopenhagen und anderen beliebten Schattirungen; mit dem neuen zwei Tier Skirt. — Samstag, für **14.98**

Die Suits zu $19.98

Diese Auswahl kommt in Crepes, Serges und fancy gemischten Stoffen; mit dem neuen Eton - Effekt — zwei Tier Skirt und geschneiderter Kragen; große Auswahl von neuen Farben und Schattirungen ermöglicht jeden Geschmack zu befriedigen— Besichtigt sie hier am Samstag, zu **19.98**

Konfirmations-Kleider zu 5.98
Prachtvolle Spitzen- und Stickerei-Effekte; in den allerneuesten Modellen für die gegenwärtige Saison; die Auswahl ist so groß, daß jeder Geschmack in Bezug auf Konfirmationskleider befriedigt werden kann; große Ersparnisse; Samstag **$5.98**

Seidene Foulardkleider 5.98
Größen für Damen und Mädchen, in den neuesten seid. Foulard Erzeugnissen; soeben von großen östlichen Modezentren angelangt. Speziell, Samstag **$5.98**

Seidene Kleider Jede neueste Schöpfung, in Messaline, Charmeuse, Crepe und Taffeta, in einer Auswahl der beliebtesten Facon, die auch die Anspruchsvollsten befriedigen werden, speziell Samstag **$19.98**

Eine prächtige Sammlung neuer Frühjahr-Coats speziell für Samstag

Reinwoll. Sergemäntel in Größen u. Facons die f. Damen, junge Mädchen u. Juniors passen. Die neueste Frühjahrmode, großer Wert zu dem Preis **5.98**
Eine spezielle Partie reinwoll. Sergemäntel für Damen, junge Mädchen u. Juniors, einschließl. viele der beliebten extrem. Facons für sich elegant Kleidende **7.98**
Damen- u. Mädchenmäntel in Serges, Crepes u. schwarzem Moire. In schwarz und farbig, ganz gefüttert (andere bis zu $25.00), für **9.98**

Dreß Skirts
In einfachen Serges und fancy Mischungen, speziell aufwärts von
$1.98

Reinwollene Serge-Coats für Kinder, in dem populären Gürtel-Effekt, Größen 2 bis 6 Jahre, zu **2.48**
Kinder-Coats in reinwollenen Serges und Diagonal Stoffen, mit dem neuen Gürtel-Effekt, in Größen von 2 bis 8 Jahren, zu **3.98**
Kinder-Coats in einer großen Auswahl von den neuen schlichten und Fancy-gemischten Stoffen, in Größen von 4 bis zu 8 Jahren, am Samstag zu **5.98**

Ganze Leibch. u. Hosen f. Damen; mittelschwere Kleidungsstücke, 29c wt., sp. **19c**
Extra große Gazeleibchen f. Damen, geformt, 19c wert **12½c**
Feine gerippte Leibchen für Damen, gute 15c Sorte, speziell zu **9c**
Balbriggan Union Suits für Männer, Größen 34—46, 59c wt., Samst. **39c**
Fein gerippte Männer-Suits, in weiß und Peeler, $1.00 wert, Samstag **69c**
Weiße Gauze Union Suits für Mädchen, hoher Hals, kurze Aermel, enges Knie und ausgeschnitt. Hals, keine Aermel und Spitzen-Pants, 29c wert, Samstag **19c**
Seid. Damenhandschuhe, in schwarz und weiß, alle Größen **25c**

Garnirte Hüte, $1.98

Die allerneuesten Moden für das Frühjahr, nett garnirt mit Band, Blumen und Pompons, außergewöhnliche Werte zu $3.50, Samstag zu **$1.98**

Hundert $5.00 Hüte zu $2.98

Reizende neue Erzeugnisse, die das Entzücken jeder sich elegant kleidenden Frau auf der Nordseite sein werden. Die Garnirung sind den geschmackvollen Modellen ebenbürtig und gut $5.00 wert. Speziell Samstag zu **$2.98**

Wollene Männerstrümpfe, in schwarz, grau und blau, alle Größen, regul. Preis 15c, das Paar **10c**
Baumwollene Männerstrümpfe, schwarz, grau u. Tan, Wert 19c, Paar **12½c**
Seidene Boot Damenstrümpfe, schwarz, in allen Größen Wert 30c, das Paar **19c**
Baumwollene Damenstrümpfe, Farben: schwarz u. Tan, wert bis 18c, Paar **9c**
Schwarze Kinderstrümpfe, in allen Größen, regulärer Preis 15c, Paar **10c**
Herren Oberhemden in verschiedenen Sorten, Sonnabend für **50c**
Four-in-Hand Ties, 25c wert, für **19c**
Cashmere Damenhandschuhe; Reste von Petersens Lager, jetzt **25c**

Serge Norfolks für Knaben — $3.95.
Blaue Serge Norfolk Knaben-Anzüge mit Patchtaschen u. Knickerhosen, sehr fein gemacht, gut passend und elegant, Größen 6 bis 18 Jahre, zu **3.95**
Elegante Cassimere Knabenanzüge, Norfolkfacon, braune u. graue Mischungen, gefütterte Knickerhosen, Größen 6 b. 18 Jahre, zu **4.98**
Knaben-Reefermäntel $2.95. — Lohfarbige und blaue Serges, doppelbrüstig und gut gefüttert— sie haben die männerartige Facon, die den kleinen Burschen so gut ansteht, Gr. von 3 bis 6 Jahren, speziell diese Woche **2.95**
Knabenblusen, Blusen-Effekte, weit gestreift und gemustert, viele mit den französischen Kragen **39c**
Knabenhüte, die kleidsamen Moden der Saison, viele gehen diese Woche zu **48c**
Knickerbockerhosen für Knaben, in blauen Serges und fancy Mischungen, speziell, Paar ... **39c**

$5 weiße Waists, $1.98

Weiße Lawn Waists für Damen, in den neuen Dropschulter-Facons — Größen 36 bis 38 — Werte bis zu $5.00, für
1.98

Crepe de Chine Waists 4.98
Crepe de Chine Waists für Damen — in „Or-Farben — mit den neuen, japanischen Kragen und seidener Schnur, 5.98 Werte, für **$4.98**

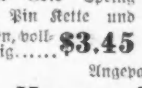
Schuh-Bargains

Cloth Top Lackleder-Schuhe für Damen— in den neuen Frühjahr-Leisten— mit spanischen Absätzen — $3.00 Werte; — für **1.69**

Schuhe für Mädchen und Kinder; in lohfarbigem Calf und Kid — mit breiten Zehen; biegsame Sohlen; auch Lackleder-Schuhe — Dull Kid-Oberteile, $2 Wert **1.49**

Neueste Facon Brillen

14 kar Gold Spring Hair Pin Kette und Linsen, vollständig **$3.45**



Angepaßt durch
Dr. Kurzon bei Linnings
Linsen 1 Jahr lang frei umgetauscht, Gestell für 20 Jahre garantirt.

Neue Frühjahrs-Halstrachten für Damen, soeben angekommen, feine Auswahl der allerneuesten Muster. Werte in dieser Partie bis zu 75c, speziell **39c**

Schlicht besäumte Lawn-Taschentücher für Damen, ebenfalls besäumte mit Fancy bestickten Ecken— Werte aufwärts bis zu 10c, für **5c**

Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stampfs frei mit jedem Einkaufe. Zweiter Floor Eingang zu allen Hochbahnzügen. Eingänge an State Straße, Jackson Boulevard und Van Buren Straße.

Unsere stärksten Werte gehen in den Oster-Verkauf

dies ist der Grund, weshalb der „Laden für Männer" diese 17.50 Anzüge besonders empfiehlt. — Alle neuesten Modelle; in keiner Standard-Partie für weniger als $25.00 zu haben.

Zu dieser Zeit des Jahres geben sich Männer und junge Leute besonders Mühe bei der Auswahl ihres Anzuges, denn dies ist die Zeit, wo die Modeveränderungen in Kraft treten. Ein Ueberblick unserer $17.50 Partie zeigt diese Veränderungen im Einzelnen und so akkurat, wie die teuersten Sorten. Sie sind das Erzeugniß von Amerikas berühmtesten Kleiderfabrikanten, wert aufwärts bis zu $25, und enthalten Anzüge von Eleganz und Facon; aus reinwollenen Kammgarnen durch und durch gemacht, bei Hand geschneidert und „Cold Water Shrunk", englische Facon für den jungen Mann, und konservative für den älteren Mann; in schwarz und weißen Pencil Streifen, grauen und grünen Mischungen und Tartan Checks. Größen für junge Männer, 33 bis 38; für Männer, 36 bis 44; für Reguläre und Korpulente. Eine Ersparniß von $7.50 an jedem Anzug, zu **$17.50**

„Gold Bond Label" blaue Serge-Anzüge, $20.00.

Die Adler-Rochester Company, deren Kleidungsstücke mit unter den besten in Amerika gelten, ist die Firma, welche „Gold Bond Label" English Finish blaue Serge Anzüge anfertigt. Diese Anzüge sind strikt handgeschneidert, und das „Gold Bond Label" ist eine Garantie, daß die Farbe nicht verblaßt. Weiterhin können sie am längsten getragen werden, ehe sie glänzend werden; das Gleiche von regulären $25.00 Anzügen, zu **$20.00**

Serge-Anzüge für Knaben, $5.50; eine $7.50 Sorte.

Konfirmations-Anzüge für Knaben, aus feinen oder breiten Twill Serges, gemacht mit Box Plait oder mit Patch Taschen und französischem Rücken; tatsächlich $7.50 wert, zu **$5.50**

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Mann auf dem Lande, 50 bis 60, um auf einer Farm und Garten und in der Umgebung des Hauses zu arbeiten; auch eine ältliche Frau. Nehmt Archer Ave. Car bis zu City Limits, dann Chicago u. Joliet Elektrische bis Willow Spring. Fragt nach E. Webers Saloon. frsa

Verlangt: Tüchtiger Lederarbeiter, Bandagist, orthopädische Apparate und Bruchbänder. Teich Bros. Co., Pittsburgh, Pa.

Verlangt: Guter erster Klasse Paperhanger. 1444 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Kupferschmied. 1222 Belmont Ave.

Verlangt: Mann zum Wagen waschen und Stallarbeit zu verrichten, muß auf der Nordseite wohnen und Empfehlungen haben. Anzufragen 526 W. Van Buren Str.

Verlangt: Deutsch-ungarischer Barbier für Samstags und Sonntags. Heute nachzufragen: 207 West 51. Str., nahe Wentworth Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kräftiger junger Mann für Fabrikarbeit, muß sich allgemein nützlich machen. — 700 W. Division Straße.

Verlangt: Bushelman. Brauman & Co., Schneider, 19 Süd Fifth Avenue.

Verlangt: Tüchtiger Zuschneider; dauernde Stellung für den richtigen Mann. Walger Awning Co., 215 W. Ohio Str.

Verlangt: Junger, starker Bäcker mit guter Erfahrung an Brot und Biscuits. 628 W. Division Str.

Verlangt: Wagenmacher. 2251 Grand Ave.

Verlangt: Junger Mann als Porter. Anzufragen: Regan, 5154 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Polsterer, all-around Mann. 5077 Broadway.

Verlangt: Ein Junge, muß deutsch sprechen. 2116 Barry Ave., nahe Hoyne.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann, in Bäckerei zu helfen. 7228 Madison Str., Forest Park. frsa

Verlangt: Starker junger Mann für Fabrikarbeit; muß sich allgemein brauchbar machen. 700 W. Division Str.

Verlangt: Bäcker an Cakes, Brot und Rolls, muß erster Klasse nüchterner Mann sein. Adr.: B 261 Abendpost. dosr

Verlangt: Ein guter Barbier bei gutem Lohn. 2011 West 12. Str. dosr

Verlangt: Frisch eingewanderter Automobil- und Kutschen-Painter. 3613 Ogden Ave. dfsa

Verlangt: Tüchtige Grundschaufler, sieben Monate auf Farm in Wisconsin. Auch ein geschickter Arbeiter, Dampfmaschinen erlernen. Uebermäßiges Trinken und Zigaretten sind verboten. Frisch eingewanderte werden vorgezogen. Kein Platz für schwache Arbeiter und unstetige Männer. Man schreibe an Ed. Leichenbach, Orrville, Ohio. 15mz2wX

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Einige 1. Klasse Bürstenmacher, guter Lohn für die richtige Sorte Männer. — Brieflich zu adressiren: Denver Brush Factory, Denver, Col. frsondi

Verlangt: Gute Männer um Wanzenpulver und Desinfizirungsmittel von Haus zu Haus zu verkaufen; müssen etwas Geld zum Anfangen haben. 209 West Superior Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 402 Ost 31. Str.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes. 1547 West 63. Straße.

Verlangt: Lapidaries; gute Bezahlung; dauernde Arbeit. Adr.: Z 996 Abendpost. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, Frau zur Hilfe der Hausfrau, in Tausch für freie Wohnung. 734 LaSalle Ave.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein deutscher Junge sucht die Männerschneiderei zu erlernen. 1720 Clybourn Ave.

Gesucht: Guter Painter und Calsominer sucht Arbeit. 2510 Greenview Ave., Rusching.

Gesucht: 30-jähriger deutscher Kellner, spricht englisch und französisch, erst frisch im Lande, bittet um Posten, um sich hier einzuarbeiten, nimmt irgend eine Stelle. J. Samhaber, 2725 Osgood Straße.

Gesucht: Zwei deutsche Männer, 22 Jahre alt, suchen irgend welche Arbeit auf der Farm oder innere Arbeit. Vorzusprechen: Reglaß, 3525 S. Winchester Avenue. frsa

Gesucht: Deutsch-ungarischer Waiter sucht Stelle im Restaurant. Rick Kokron, 1629 Dayton Straße.

Gesucht: Deutscher Bench-Schlosser sucht Stelle oder als Feuermann, erfahren an Boiler, Engine und Pumpe. Gubitsch, 1362 Cleveland Ave.

Gesucht: Erfahrener Porter, flinker, stetiger Arbeiter, sucht dauernde Beschäftigung. P. Duwe, 110 W. Grand Ave. frsason

Gesucht: Erstklassiger Bartender, anständiger rechtschaffener Mann, sucht Stellung. Kann Geschäft selbständig führen und Baarkaution stellen. Telephon: Lincoln 7172. 27mz1wX

Gesucht: Zwei tüchtige, starke Ungarn suchen Farmarbeit. Josef Suda, 9373 Burnside Ave., Chicago. frsa

Gesucht: Guter deutscher Painter, Tapezierer, sucht Stelle. 337 West 59. Place, 3. Flat, hinten. frsa

Gesucht: Photograph, frisch eingewandert, sucht Stelle in Atelier. Nachzufragen bei Anton Jeke, 1658 Burling Str.

Gesucht: Bartender, 30, macht auch Porterarbeit, sucht Stellung; fünf Jahre im Lande; ist ehrlich, nüchtern, fleißig. W. Handow, 2240 West 12. Str., 2. Floor.

Gesucht: Zwei junge, frisch eingewanderte deutsche Bäcker suchen Stellen in Bäckerei. 3046 Seminary Ave.

Gesucht: Ein erster Klasse Porter, kann Bartenden und Serviren, sucht Stellung. Adr.: Z 995 Abendpost.

Gesucht: Deutsch-ungarischer Wurstmacher sucht Stelle, spricht deutsch, ungarisch und rumänisch. Jacob Bungow, 2027 Fowler Str. frsaso

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bartender, Oyster- oder Lunchmann. M. Lang, 1822 Emerson Ave. dosr

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit als Contractor oder privat. 1645 S. Halsted Str., hinten, M. Milkowitsch.

Gesucht: Junger Mann sucht ein gutes helles Zimmer bei alleinstehender Frau oder in kleiner Familie. Adr.: Z 963 Abendpost.

Gesucht: Kräftiger junger Mann (24) verheiratet, keine Kinder, nüchtern, arbeitswillig, sucht sofort Stelle als Janitor, oder als Assistent — Frank Schwab, 4432 S. 5. Ave., 2. Floor.

Gesucht: Deutscher Butcher sucht Arbeit im Store, kann englisch und polnisch. Nachzufragen bei H. Hoffmann, 1971 S. Trumbull Ave. — Telephon: Lawndale 5612. dosrsa

Gesucht: Guter Carpenter sucht Arbeit. Fred Ansel, 336 West 25. Place. dosr

Gesucht: Chauffeur, 29 Jahre alt, sucht Stelle in Privathaus oder Brauerei. Briefe zu richten in deutsch oder englisch an Adr.: B 259 Abdpost. dosrsa

Gesucht: Chauffeur, 33 Jahre alt, sicherer Fahrer und guter Mechaniker, sucht Stelle in Privat- oder Geschäftshaus. Andreas Braun, 1637 Milwaukee Ave. midosr

Gesucht: Businesslunchkoch und Bartender sucht stetige Stelle; war 3 Jahre am letzten Platz. Oberst, 620 Dearborn Str. Telephon: Superior 7408. 25mz1wX

Gesucht: Starker deutscher Mann sucht Stelle als Janitor in großem Flatgebäude. Versteht Plumbing, Heizung, Boiler, Paperhanging, Painting und etwas Carpenterarbeit; zum 1. oder 15. April. Hoffmann, 64 W. Superior Str. di—son

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, kann auch Polnisch, sucht Stelle für leichte Officearbeit. Albert Miller, 2253 Greenview Ave. —sr

Gesucht: Flinker Bartender, auch Lunchman, sucht stetigen Platz. Ernst Dallmer, 3129 Princeton Avenue. midosr

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Cakes, Brot und Biscuits sucht Stelle. Oscar Schulz. Tel.: Bellwood 904. —sa

Gesucht: Erfahrener Schneider sucht stetige Arbeit; Adr.: B 269 Abendpost. midosr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Operators an Schürzen; guter Lohn; stetige Arbeit während des ganzen Jahres; sofort vorzusprechen. 2358 Milwaukee Avenue. frsa

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für Drygoodsstore; guter Lohn. Novak, 4024 Lincoln Avenue. frsa

Verlangt: Junge Frau oder Mädchen einige Stunden täglich im Store auszuhelfen. 223 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen als Aufwärterin und Ladenmädchen. Meisners Bäckerei und Restaurant, 1758 Wells Str. Referenzen verlangt. dosrsa

Verlangt: Gute erfahrene Verkäuferin, muß deutsch und englisch sprechen und in der Nachbarschaft wohnen. dosr
Knoop's,
North Ave. und Vine Str.

Verlangt: Mädchen für Power Maschinen an Sommer-Männer-Röcken, auch solche zum Lernen bei Bezahlung. Klein, 2007 W. Division Straße, 2. Floor, hinten. dosrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen zum Kleidermachen; können Zuschneiden und Anpassen lernen. 716 West North Ave. dosr

Verlangt: Kleidermacherinnen. 636 Lincoln Parkway. mi—son

Verlangt: Erfahrene Handnäherinnen an Frogs und Ornamenten, guter Lohn. A. H. Weiß, 324 S. Market Str., 4. Fl. 24mz1wX

Verlangt: Selbständige Zuschneiderin für elegante Taillen. Lohnangabe sowie Referenzen erwünscht. 4436 St. Lawrence Ave. dosr

Verlangt: Flinke, selbständige Näherin für Theater-Kostüme, Hand und Maschine. 2238 Lincoln Ave., im Laden. dosr

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für halbe Tage Arbeit. 315 Ost 53. Straße, 2. Flat. dosrsa

Verlangt: Mädchen, auf Baby zu achten und leichte Hausarbeit zu besorgen. 1309 Laflin Str. 26mz1wX

Verlangt: Ein Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen, 1 Kind, 241 West 63. Str., Tel. Normal 7402. dosr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für zweite Arbeit — keine Wäsche. Empfehlungen verlangt. 4826 Greenwood Ave. dosr

Verlangt: Tüchtige Frau als Haushälterin, gute Köchin, die Kinder gern hat; gutes Heim und guter Lohn; keine Wäsche. Wilmette. Anzufragen bei Mrs. Monahan, 921 Buena Terrace. dosrsa

Verlangt: Ehrliches Mädchen für leichte Hausarbeit und im Bäckerstore mitzuhelfen; muß zu Hause schlafen. 1906 35. Str. dosr

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 3257 S. Leavitt Str. 26mz1wX

Verlangt: Gute Köchin; Referenzen verlangt. 4809 Grand Boulevard. dosrsa

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, 5529 Michigan Ave., 2. Apartment. dosrsa

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Mein Leopold."
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seven Keys to Baldpate."
Victoria. — „The Master Mind."
Imperial. — „Bought and Paid For."
Illinois. — „The Marriage Market."
Garrick. — „The Passing Show of 1913."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Studebaker. — „Adele".
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Reltc House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, nicht unter 18 Jahre, für allgemeine Hausarbeit; nur 2 in der Familie. Nach 6 Uhr Abends vorzusprechen. 523 Center Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; $6 per Woche. 2556 North Kedzie Boul.

Verlangt: Gutes deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine frisch Eingewanderte. 5200 Kenmore Ave., nahe Foster.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit. 2352 Clybourn Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $6 die Woche. 5621 Michigan Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit im Saloon; Lohn $6. 1449 N. Halsted Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß etwas im Saloon aushelfen. 1531 Clybourn Avenue.

Verlangt: Erster Klasse Köchin. Referenzen. — 4600 Drexel Blvd. Telephon: Kenwood 416. frsa

Verlangt: Englisch sprechende Waschfrau. 847 Belmont Ave., Employment Office.

Verlangt: Erster Klasse Köchin. Referenzen. — 4600 Drexel Blvd., Tel.: Kenwood 416. frsa

Verlangt: Sofort, eine tüchtige Köchin für Businesslunch im Saloon; muß imstande sein, die Küche selbständig zu führen. Nachzufragen: 2659 West 22. Str., Telephon: Monroe 6399. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1610 N. Irving Ave.

Verlangt: Erfahrene Köchin für Restaurant; $10 per Woche; Stunden 10 bis 2 und 7 bis 8. 2818 N. Clark Str. Telephon: Graceland 9348. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen; 2 in der Familie. Nach 6 Uhr vorzusprechen. 5121 Ingleside Ave.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit; höchster Lohn; gutes Heim; mit oder ohne Waschen. D. Carnall, 305 Central Ave., Ecke 3. Str., Wilmette, Ill.

Verlangt: Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit, mit oder ohne Wäsche. Muß Liebe zu Kindern haben. 1224 Winona Ave., nahe Broadway.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für erste Klasse Boarding Haus. 835 Grace Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit mit Waschen und Bügeln; kleine Familie. Lohn $6. Nordseite. Zu erfragen: 116 N. State Str., nahe Randolph, 1. Etage, Engraver, Zimmer 1.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2609 Potomac Ave., nahe Rockwell Str.

Verlangt: Nettes junges Mädchen für leichte Hausarbeit, kann frisch eingewandert sein. Anzufragen Samstag und Sonntag bei Mrs. Micon, 903 W. 12. Str. Tel.: Canal 3861.

Verlangt: Deutsches oder schwedisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $5 die Woche; gutes Heim. 2207 W. Van Buren Str.

Verlangt: Ein deutsch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Nachzufragen: 4622 N. Kedzie Ave. Nehmt Ravenswood Hochbahn bis Kedzie Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. 511 Barry Ave.

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin bei einer älteren Frau. Gutes Heim. 1822 Fremont Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit im Saloon. 1531 Clybourn Ave.

Verlangt: Eine Frau um Wöchnerin aufzuwarten. 1810 Hudson Ave. frsa

Verlangt: Mädchen oder Frau, arbeitend, um einen halben Tag in der Haushaltung zu helfen gegen Zimmer und Board. Z 948 Abendp.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren als Haushälterin für Familie von Zweien. Muß Empfehlungen haben. Nachzufragen bei der American Picture Novelty Co., 2006 W. Lake Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3. 4936 Indiana Ave., Flat 1.

Verlangt: Junges Mädchen oder ältere Frau für Kinder und leichte Hausarbeit. Nachzufragen 1656 N. Richmond Str., Hinterhaus.

Verlangt: Anständiges deutsches Mädchen für Dining Room. 1137 S. Halsted Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. E. Frank, 509 Ost 50. Str., 3. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; hübsches großes Zimmer. 826 Oakdale Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß eine gute Köchin sein; kein Waschen. Vorstadt. Telephon: Main 5100, W. A. Alexander. frsason

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1538 N. Oakley Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; sechs Zimmer Flat; fünf in der Familie; zwei Erwachsene, drei Kinder; $6 wöchentlich mit Waschen, $4 ohne Wäsche. — 1237 Columbia Ave., Telephon: Rogers Park 9722. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. Nachzufragen Samstag und Sonntag, zwischen 10 und 12 Uhr. 4900 West Grace Str. frsa

Verlangt: Ein anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Eigenes Zimmer; gute Behandlung. 2715 Logan Blvd. ssason

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß nähen können. 845 Lawrence Ave., zweites Flat. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; steiger Platz. Mr. Herskovitz, 2333 Potomac Ave. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, das einfach kochen kann, muß Empfehlungen haben. Guter Lohn. 4747 Forestville Ave., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von vier Erwachsenen, gutes Heim, guter Lohn, Highland Park. Empfehlungen verlangt. Nachzufragen in Zimmer 1208, Borland Bldg., Phone Central 7856. mi—son

Verlangt: Eine ältere Frau in Privatfamilie, um bei allgemeiner Hausarbeit mitzuhelfen. Vorzusprechen bei Mrs. Monnet, 553 Ost 34. Straße. 24mz1wX

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; englisch sprechend; kein Waschen; Referenzen. 548 Ost 46. Str. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. J. Gutkowsky, 1417 S. Central Park Ave., 2. Floor. Phone Lawndale 969. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3600 Ogden Ave. dofrsa

Verlangt: Zweites Mädchen; kompetent und muß englisch sprechen; Referenzen; guter Lohn. 4524 Grand Blvd., 1. Apartment. Telephon: Oakland 1849. dofrsason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, gute Köchin, für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. $7 wöchentlich. Hinsdale. Telephon: Canal 3389, Mr. Rockwell. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. S. Bach, 1413 South Millard Ave. dofrsa

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Verh. Chauffeure, Engineers, Painters, Calsominers, Carpenters, Holzarbeiter, Porters etc. Central Empl., 184 W. Washington.

Farmers, wenn ihr Farmarbeiter braucht, bitte meldet Euch bei Kommick, 763 Milwaukee Ave. 19mz2mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 8nov*X

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit; Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke [illegible] Str., 1. Stock. 24sep X*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge, tüchtige Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen; geht nicht unter $2. Rock, 1540 Orchard Str., 1. Flat, vorn.

Gesucht: Deutsche Haushälterin, 47 Jahre alt, sucht Stelle. 1542 Mohawk Str., 2. Flat. —son

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, kann waschen und bügeln. 321 Eugenie Str., Flat 1, unten.

Gesucht: Frisch eingewanderte intelligente deutsch-ungarische Frau sucht Stelle als Haushälterin bei Herrn, wenn auch mit Kindern, oder kleiner Familie; gute Köchin. Bekker, 1362 Cleveland Avenue.

Gesucht: Gute Waschfrau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. 1403 Cleveland Ave., unten.

Gesucht: Köchin, junge Frau, wünscht Stelle im Saloon an Businesslunch vorgezogen. Mrs. Jencke, 1427 N. La Salle Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 729 Rees Straße, 2. Floor, hinten.

Gesucht: Frau sucht bessere Wäsche ins Haus zu nehmen. 1462 Clybourn Ave., hinten, oben.

Gesucht: Eingewanderte Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze. F. Kollin, 1530 W. Harrison Straße, hinten. frsa

Gesucht: Deutsch-amerikanische Frau sucht allgemeine Hausarbeit. Marie Hughes, 910 Willow Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht von 4 bis 5 Stunden tägliche Beschäftigung; kein Waschen. Vorzusprechen: 1820 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen; kann gut waschen und bügeln. Mrs. Rottman sen., 1715 N. Halsted Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Köchin im Saloon oder Restaurant. 4445 Princeton Ave., vorn, unten.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau in kleiner Familie. 1271 West 72. Straße. frsonn

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht steigen Platz als erste Köchin im Hotel. Anna Minz, 511 North Ave. dofrsa

Gesucht: Junge ungarische Frau sucht Hausarbeit. 1344 Division Str. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Arbeit in Küche tagsüber, kann auch kochen, am liebsten in der Umgebung, Südseite. Anzufragen: M. K., 2809 Groveland Ave., 3. Floor, Flat 9. dofr

Gesucht: Tüchtige Waschfrau sucht mehr Plätze. Hat Empfehlungen. Schroble, 1811 Bloomingdale Ave., nahe Wood Str. dofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches kinderloses Ehepaar sucht Stelle als Janitor. Lorenz Valentine, 2701 Evergreen Avenue. frsa

Gesucht: Junges Ehepaar, mit 9 Monate altem Kind, wünscht Stelle auf Farm, bei guter Herrschaft. John Sowogna, 1829 Hastings Str. midofr

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möchte mein 6 Wochen altes Baby netter, fürsorglicher Pflege anvertrauen. Schreibt Ackermann, 1803 Hammond Str.

Nur die besten, gediegensten Anstreich-, Tapezier- und Dekorationsarbeiten werden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. John Piplack, 534 Garfield Ave, Telephon: Lincoln 4434. 27mz1wX

Painting, Tapezieren, Calsomining; $1.50 per Zimmer; Arbeit garantirt. Schuett, 1849 Mohawk Str., Telephon: Lincoln 288.

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sp,frsonot*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 101 S. Fifth Ave., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8okmifrsomo*

25c Manicuren, Frisiren, Kopfwaschen. Fußleiden entfernt. Kämmhaare Zöpfe gefertigt. Prof. Uhl, 21 E. VanBuren; 6242 S. Halsted. mz20,22,25,27,29,31

Plastering, Zement, Brickarbeiten und Reparaturen übernehmen „Weskes", 1956 N. Clark Str. Phone Lincoln 601. dofrsason

Warnung! Bin für keine anderen als von mir gemachten Schulden verantwortlich. Rudolph Baacke, 6412 South Carpenter Str. midofr

Hustet Ihr? Erwacht Ihr Nachts mit Kratzen im Halse, gefolgt von heftigem Husten? Habt Ihr Bronchitis, Asthma, Heiserkeit? So verschafft Euch eine Flasche Reimer's Bronchial Elixir, das schon Tausenden geholfen, unzählige Anerkennungsschreiben beweisen es. Wir garantiren den Erfolg. Flasche 50c und $1.00. Bestellungen per Telephon oder Post. Portofreier Versandt. Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. Tel. 5274 Lincoln. —31mz,midofr

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 24mz1wX

Liebhaber guter Wurst bekommen solche bei Grahn, Lincoln und Southport Ave. Fleischmarkt und Grocery. Keine Fabrikwaaren. Frank. 22mz1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt u. hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee. Auch p. Post. 21mz1mt

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn St. 13fb*X

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. — Sartorius, 225 W. Washington Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. 16sp,didosa*

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Stellungen, die zu besetzen sind, frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 610 L., Rochester, N. Y. —2maiX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str. 18mz,1mtX

Dr. Hasencleber, Spezialist für Frauen. 120 S. State St. Zim. 44. Konsultation frei. 9 bis 5. 11mz1mtX

Ehrenhafte und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden, Rheumatismus, Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Morgens. 28jan*X

Dr. Weiß, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause. 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen? $10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben. Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr. Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2. Floor, Madison und Halsted Straße. 6mzX*

—Geld zu verleihen—
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Sehr schön möblirtes 5-Zimmerflat auf dem zweiten Floor; alle Zimmer hell und mit separatem Eingang; großer Bargain; muß verkaufen wegen Abreise nach Deutschland. 402 W. North Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Sämmtliche Hausgerätschaften; sehr billig wegen Abreise. Mrs. Schramm, 2020 Iowa Str., 1. Floor, hinten.

Zu verkaufen: Guter Küchenherd und Eiskiste. 1455 Otto Str. Tel.: Wellington 5550. frsa

Zu kaufen gesucht: Billig, gut erhaltenes Kinderbett. Zatsch, 546 Vedder Str.

Zu verkaufen: Küchen-, Speisezimmermöbel, Schlafzimmermöbel, Küchengeschirr, RollingPult usw. 2240 Lincoln Ave., Flat 6. frsa

Verlasse die Stadt, verkaufe Möbel von 6 Zimmern, zusammen oder separat; Mahagoni spanisches Leder Parlor Suite, Wilton Rugs, Messingbetten, Pianos usw. Nachzufragen: Singer, 539 Garfield Ave., 2. Flat, Freitag Abend 6—8, oder Sonntag Vormittag. dofrsasonn

Zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmer Flat; wirklicher Bargain. 615 Center Str. midofr

Gute Möbel billig zu verkaufen. 1512 Nord La Salle Straße. mz25,27,28,31,ap2.4

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmern, zu Eurem eigenen Preise. 1310 Wells Str. mdfr

Zu verkaufen: Gute Möbel von 6 Zimmern, elegantes Mahagoni Leder Parlor Set, Leder Schaukelstuhl, Ledercouch, 2 Wilton Rugs 9×12, Bilder, Teppich, eleganter Dresser, Chiffonier, schöne Messingbetten, eleganter neuer Küchenofen, Wasserfront, neuer prachtvoller Parlorofen. 3 Monate gebraucht; verschleudere sehr billig einzeln oder zusammen. 2240 Nord Halsted Straße, erstes Flat, nahe Webster Ave. 23mz1wX

Zu verkaufen: Möbel, 4 Messingbettstellen, vollständig, 1 für $20; 6 Dressers, 1 für $12; 3-Stück Parlor-Suit, $40; Bibliothektische, $12; Set Geschirr, $5; 9×12 Rugs, 1 für $13; Eßzimmer-Set, vollständig, $25; ebenfalls Küchenofen und mehrere andere Artikel. Anzufragen: 550 Arlington Place ½ Block westlich von Clark Str., 1 Block nördlich von Fullerton Blvd. —1apX

Dame verläßt Chicago, wünscht prächtige neue Möbel zu verkaufen; $175 Parlorset $35, Spitzengardinen $1, $45 Rugs $18, $40 Nähmaschine $9, $75 Bett $25; Piano, Tische, Stühle, Leder-Davenport, Bett, Couch, Spiegel. 1214 Robey Str., nahe Division Str. 24mz1wX

Zu verkaufen: Eichener Eßzimmertisch, neun Stühle und Sideboard. Bargain. Phone: Lakeview 3145. dimidofrsa

Zu verkaufen: Ein Kinderbett, nur 2 Monate gebraucht, billig. 2824 N. Racine Ave., 1. Fl. 23mz*X

Zu verkaufen: 3414 Elaine Place, 6 Zimmer möblirtes Flat, billig. Kommt Sonntag oder Abends. 21mz1wX

$150 Parlor Suite, echtes Leder, nagelneu, für $25. 1727 W. Madison Str. 4mz1mt

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

$75 Bauer Upright Piano. 2118 Fremont Str. frsason

Zu verkaufen: Starke Hausorgel. 2538 Walton Place.

Sprechmaschine für $25, wie neu, viele Rekords, kostete $75, in Storage. 3056 Madison Str. Mrs. Hackett. 21mz,safodifrsondi

Zu verkaufen: Feine, neue Sprechmaschine; $15. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave. 20mzX*

ShoningersPianos u. PlayerPianos, etab. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18in*X

Nur $95 für ein elegantes Mahagoni Bose & Sons Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 7mz1mX

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Pferd; billig. 1320 S. Spaulding Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, schöne Goldfische, japanische mit großem Aquarium, geeignet für Geschäft. 1546 Hudson Ave., hinten.

950 Pfund schweres Delivery Pferd, nur $35, und 1100 gesunder Esel, $45. Candy Store, 1951 Lake Str., nahe Robey.

Zu verkaufen: Wachhund und Rattenfänger, Anterior Bull, 4039 N. Oakley Ave.

$65 kaufen leichte junge Stute, $35 leichten offenen Wagen. 1400 Sedgwick Str., Store. 27mz1wX

Bruteier, feinste Plymouth Rocks; garantirt gute Leger. Telephon: Graceland 8553. 27mz1wX

Muß verkaufen: Junges Gespann Maulesel, 2600 Pfd.; 4 Pferde, Farmerwagen und Geschirr, billig. Waukegan House, 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 26mz1wX

Achtung, Farmer! Billig zu verkaufen: 2-sitziges Surrey, Ledertop, Rubber Tires, so gut wie neu, auch ein leichter Topwagen. 1947 W. 35. Str. dofr

Zu verkaufen: Ein Bargain, feines Ledertop Rubbertire Buggy. Anzufragen: 1621 Irving Park Blvd., nahe Ashland Ave. dofr

Zu verkaufen 75 Stück Pferde und Stuten; auch 25 Stück Maulesel; von 800 bis 1800 Pfd. schwer; Einzel- und Doppelgeschirr und Wagen; wohlfeile Preise. 1659 Milwaukee Ave. dfrsa

Zu verkaufen: 6 Pferde und Stuten; $25 bis $90; Bargain. 2412 Van Buren Str. mndofr

Verkaufe 50 junge pflasterwunde, sonst gesunde Pferde, 8 tragende Stuten, $25 bis $75. Saloon, Nordwestecke 36. und Halsted Str. 24mz1wX

Zu verkaufen: Ganzer Stock wegen Geschäftsaufgabe, 53 Stuten, alle Größen, auch Pferdegeschirre. 2560 S. Halsted Str. 11mz1mtX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Kleidermachen-Einrichtung, ein Schrank, 2 Spiegel und Zuschneidetisch. Knie, 3520 N. Halsted Str.

Großer Schleuderverkauf jetzt im Gange

Adolph Bender
509—11—13—15—17 Milwaukee Ave. nahe Nord Halsted Straße.
Muß meine Lagerhäuser innerhalb zwei Wochen räumen und verkaufe deshalb alle Fixtures für allerlei Geschäfte zu 35 Cts. am Dollar. Wenn Ihr erster Klasse und billige Fixtures gebrauchen könnt, kommt nach meinem Platz und überzeugt Euch daß ich billiger verkaufe, als irgend Jemand in Chicago. Auswärtigen Orders wird besondere Beachtung geschenkt.
Baar oder Abzahlung.
Adolph Bender
509—11—13—15—17 Milwaukee Ave. —1ap,momifrson

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; auf gestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2496. 14jn,frdimi*

Verkaufe Middleby Ofen Nr. 3, billig. 2247 W. Chicago Ave. dofr

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Lediger Mann als Teilhaber, mit $200, auf 120 Acres Farm, um Zwiebeln und Gurken zu pflanzen. Chas. Mehlman, North Judson, Ind. frsa

Verlangt: Teilhaber, strebsamer Mann, mit wenig Geld, für Saloon. 2906 Wentworth Ave., 1. Flat.

Verlangt: Butcher als Teilhaber, einer der ein Geschäft führen kann, das Vieheinkaufen und Wurstmachen versteht; verheirateter Mann; kann schöne Wohnung frei beziehen; 60 Meilen von Chicago; nur ein ehrlicher Mann braucht zu schreiben. Nur einige hundert Dollars erforderlich. Adr.: Z 943 Abendpost.

Herr oder Dame als Partner für Restaurant: 3—$400 nötig. Offerten unter der Adr.: Z 959 Abendpost. dofrsa

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

$12 mietet 3 Zimmer Frontflat, mit Toilet. 1834 Hudson Ave., nahe Lincoln Park. H. Chatzoop, 1510 Wells Str.

Zu vermieten: $12, helles, angenehmes 3 Zimmerflat, mit Bad. 1758—60 Larrabee Straße. frsa

Zu vermieten: Prachtvolle 7 Zimmer Eckwohnung, Ecke North Park Ave. und Siegel Straße. frsa

Zu vermieten: Store mit Backofen und Fixtures für Bäckerei, oder anderes Geschäft. — 6619 S. Halsted Str. frsaso

Zu vermieten: Drei Zimmer, $6. 1615 Sedgwick Straße. frsa

Zu vermieten: Mehrere Offices in höchst modernem Officegebäude an der Nordseite, doppelter Umsteigepunkt, am schnellsten zunehmender Distrikt in der Stadt, passend für Aerzte und Zahnärzte, Kontrolloren Business College, Schneiderwerkstatt, Schönheitsparlor, leichte Fabrikation etc. Dampfheizung, heißes und kaltes Wasser und freier Janitordienst. $10.00 per Monat und aufwärts. Sechs Monate frei an zuverlässige Mieter. Telephon Graceland 9862. mz13frsamo*

Zu vermieten: Store, 1236 Devon Ave., gute Lage für Delikatessen, Barbershop oder Candy-Store; mäßige Miete. dofr

Zu vermieten: 6 schöne helle Zimmer, Bad; $20. 2922 Racine Ave., nahe Lincoln Ave. dimidofr

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Mann mit Kindern findet Board. 1938 Howe Straße. frsa

Frau verlangt Roomers oder Boarders, deutsche Kost. 1743 Sedgwick Str., Dittman. frsa

Zu vermieten: Zimmer mit Closet. 959 Center Str.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Preis $1.25. 2454 Seminary Ave.

Kleine deutsche Familie wünscht Boarders. 1639 Dayton Str., Flat 2. frsa

Alleinstehende Frau wünscht Boarders; habe gute Zimmer zu vermieten, billig. 1522 Orleans Straße.

Zu vermieten: Schöne, sonnige Frontzimmer, $1.50, $2.50 per Woche. 570 West Madison Str. Mrs. Kunze. frsason

Zu vermieten: Kleines Zimmer mit Bad, gute Kost, bei deutscher Familie; $5.50. 3799 Osgood Str., nahe Grace.

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str., oben.

Zu vermieten: Helles modernes Außenzimmer, Privatfamilie, nur an eine Frau. $3 per Woche. 103 Garfield Blvd., Tel. Normal 5994.

Zu vermieten: Helles, gemütliches Zimmer, Heißwasser, billig, nahe North Ave. 1612 Cleveland Ave. mifr

Roomers und Boards gewünscht; helle, reine Zimmer; $1.25 wöchentlich; guter Platz für Deutsche. 643 Division Str., zwischen Larrabee und Halsted. dofrsa

Zu vermieten: Frontzimmer. 901 Center Straße. mi—sa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1938 Howe Str. dimidofrsa

Zu vermieten: Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht. 2000 Howe Str., Ecke Center, 2. Flat. 24mz1wX

Zu vermieten: Helle Zimmer bei deutschen Leuten. 64 Superior Str., nahe Clark. di—son

Zu vermieten: Nett möblirtes Zimmer an anständigen Mann. 2824 N. Racine Ave., 1. Fl. 23mz*X

Zu vermieten: Neu möblirte Zimmer. L. Zins, 1241 Clybourn Ave. Telephon: Lincoln 5190. 21mz1wX

Zu vermieten: Helles Zimmer, mit oder ohne Board. Nach 6 Uhr vorzusprechen. 842 Garfield Ave., nahe Halsted, oberes Flat. 18mz*X

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junges kinderloses Ehepaar sucht kleine Cottage, 4 bis 5 Zimmer, oder gutes Flat, $12 bis $14. Nahe Halsted Str. Nagel, 2243 N. Halsted Str.

Junger Mann wünscht freund[illegible] Zimmer an Metrop. „L" Garfield Park [illegible]milie. C. Lill, 1922 N. Rockwell Str.

Zu mieten gesucht: Junges Ehepaar sucht kleines Flat mit Bad; Nordwestseite, nahe North Av. 1641 La Salle Ave.

Zu mieten gesucht: 6 oder 7 Zimmer Flat zum 1. Mai, nicht weit vom Lincoln Park; mit Preisangabe. 1540 West 59. Str., 2. Flat.

Herr wünscht Dachzimmer mit Gas und Heizung. U 812 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann wünscht helles Zimmer, ohne Wanzen; laufendes Wasser; Closet; Nordseite; Preis. Adr.: W 857 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ein Fenster mit 30 Quadratfuß Platz in Bäckerei, Drug, Ice Cream-store, Lunchroom; an verkehrreicher Straße, Ecke bevorzugt; für Cuspette Maschine. Intze, 529 Park Ave., Sycamore, Ill. frsonn

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht: Vom Privatmann, $1500 auf erste Hypothek; Eigentum ist das Dreifache wert. Keine Kommission. 1320 S. Spaulding Av. Telephon: Lawndale 5776. frsa

Gesucht: $5000 zu 6 Proz. auf Grundeigentum, $12,000 wert; privat; keine Agenten. — Adr.: Z 967 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Eine $600 erste Hypothek, 6 Proz., auf eine 120 Acker Farm in Wisconsin, und eine $1700 erste Hypothek auf ein 2stöck. Framegebäude. Chas. Schlote & Co., 3958 N. Robey Str. dofrsa

Privatmann verleiht Gelder auf zweite Hypothek unter günstigsten Bedingungen. Adr.: W 811 Abendpost. 20mzX*

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken in jedem Betrag auf Chicago Grundeigentum zu 6% jährlich. Leichte Zahlungen, schnelle und aufmerksame Bedienung. Bitte sehen Sie uns.
Louis Stern & Co.,
5 N. La Salle Str. 'Phone: Main 4845. 10mz*X

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22jaX*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 6jan*

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ok11X*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25sp*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank. 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Hört! Zu verkaufen: Schöne, gute, getragene Herren-Anzüge, fast neu, Coats, Hosen, Westen zu billigen Preisen. Deutsches Geschäft, 5017 S. Halsted Str. Schacht Store.

4000 Quadrat Yards schwere schwarze Gartenerde mit Rasen; ausgezeichneter Boden für Rosenzucht. Nachzufragen F. W. Alle, 3917 N. St. Louis Ave. frsa

Bargain. Mein prachtvoller weißer ⅞kat. Diamant-Verlobungsring, $150 wert, für $85. Vorzusprechen: 4014 Washington Boulevard. Tel.: Kedzie 4998. —sa

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Saloon, Nordwestseite; Lizens bis zum 1. Mai bezahlt; 3jährige Lease; $1000. 4077 Elston Ave.

Vorschriftsmäßig eingerichtete Bäckerei krankheitshalber zu verkaufen. 1726 Clybourn Ave., nahe North Ave. frsa

Zu verkaufen: Erster Klasse Grocery, Südseite, Ecke, deutsche Nachbarschaft; gute Gelegenheit ein gut zahlendes Baargeschäft zu kaufen. — Zu erfragen: Wm. C. Martens jun., McNeil & Higgins Co., 201 N. Michigan Avenue. 27mz1wX

Zu kaufen, oder zu mieten gesucht: Saloon in guter Lage. Offerten unter der Adr.: W 893 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, eigene Lizens und Lease; mit oder ohne Lizens zu verkaufen. Hulda Doerhoefer, 22 Ost Kinzie Str. 29mz1wX

$400 oder beste Offerte, kaufen den besten Grocery- und Delikatessenstore auf der Nordseite; feiner Vorrat und Fixtures; ½ Block von großer Schule; Miete für Store und Flat nur $20. 3301 N. Racine Ave., Ecke School.

Zu verkaufen: Guter billiger Meat Market; billige Miete. Zu erfragen: 2034 N. Hamlin Ave. frsa

Zu verkaufen: Elf Zimmer Haus, dreistöckig, Zimmer zur Zeit alle besetzt; gutes Einkommen; muß verkaufen und aufs Land gehen. Mrs. M. Lenox, 618 Ost 39. Str. 'Phone: Douglas 8173. frsason

Zu verkaufen: Baar oder leichte Zahlungen, Delikatessen, Grocery; Nordseite; Zimmer. 1843 Howe Str. frsason

Gehe zur Farm, verkaufe Delikatessenstore, Ecke, beste deutsche Nachbarschaft; alle Fixtures, Eisbox, Waage; neues, großes Lager; Wocheneinnahme $225; billige Miete. 1572 Clybourn. Mgs. 9.

Wer schnell gute Saloons, mit oder ohne Lizens, kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann. Wer schnell gute Groceries, Delikatessen-, Butcherstores kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthman. Wer gute Bäckereien, wo 2 bis 4 Bäcker arbeiten, gute Milch-, Expreß- und Kohlengeschäfte, Roominghäuser, Restaurants kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 zu Guthmann, 1572 Clybourn Avenue.

Wegen Krankheit zu verkaufen: Grocery, Butcherstore, Pferd, Wagen; beste Nachbarschaft; alle Fixtures; Waage; neu. Wocheneinnahme $600. Auf Wunsch alles nach Werte anzunehmen; billige Miete. Morgens 9. 1572 Clybourn Avenue.

Goldgrube! Verkaufe Butcherstore, großartig eingerichtet, Wocheneinnahme $1000, Hälfte des Kaufpreises; auf Abschlagszahlungen. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Bargainverkäufe, Saloon, Ecke, Lizens bezahlt; Wocheneinnahme $200; $650 wenn sofort genommen. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Billig, gute Grocery; Telephon: Graceland 3518. frsason

Zu verkaufen: Vollständiger Grocery- und Delikatessenstore; neue Fixtures und Vorrat an Groceries; muß zur Wegnahme verkauft werden. Nur Samstag 10 bis 12 Uhr vorzusprechen. — 2952 N. California Ave.

Zu kaufen gesucht: Gutgehender Meatmarket, gelegen in Gegend gemischter Nationalitäten. Schreibt an Frank Barton, 2200 W. 19. Straße. frsa

Zu verkaufen: Cash Grocery, Pferd und Wagen, 4 schöne Zimmer; verkaufe 40 bis 50 Flaschen Milch; wegen Krankheit; guter Platz. — 2850 Southport Ave. frsa

Zu verkaufen: Kleines Delikatessengeschäft in Roominghausdistrikt. 620 N. Dearborn Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, Schuhreparaturshop; billige Miete. 1151 Sedgwick Str.

Ich verkaufe billig meine gute Anlage der Sweeping Compound Co., da ich krankheitshalber aus dem Geschäft gehe; in Hammond, Ind., gelegen. Anton Bolt, 49 W. Sibley Str., Hammond, Indiana.

$450 kaufen feinste leichte Grocery-, Candy-, Delikatessenstore, großer Waarenvorrat; feinste Fixtures, wert $800; extra feine Geschäftslage; Teil auf Abzahlung; vier feine Wohnzimmer mit Store; billige Miete. 3208 Irving Park Blvd., nahe Kedzie Ave.

Achtung, Butchers, wegen dringender Abreise, der feinste Market zu verkaufen. 806 W. 64. Str.

Zu verkaufen: $450 kaufen feinste leichte Grocery, Candy, Delikatessen, großer Waarenvorrat; feinste Fixtures, Wert $800; extra feine Geschäftslage; Teil auf Abzahlung: 4 feine Zimmer mit Store; billige Miete. 3208 Irving Park Blvd., nahe Kedzie Ave.

Zu verkaufen: Grocery, feine deutsche Kundschaft; nette Wohnzimmer. Wolfram und Seminary Ave. frsason

Zu verkaufen: Gut möblirtes 9 Zimmer-Roominghaus; Dampfheizung; gute Lage. 1300 N. La Salle Str. frsonndi

Kaufe eine Saloon-Lizens, bezahle einen guten Preis. Adr.: Z 938 Abendpost.

Zu verkaufen: Pool Room, für $50. 1655 West Harrison Str.

Zu verkaufen: Grocery- und Candy-Store; Nordseite; billig. Adr.: W 868 Abendpost.

Zu verkaufen: Erster Klasse Meat Market. Guter Platz für einen Ungarn. Adresse: Z 962 Abendpost. 27mz1wX

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei. Adr.: Z 964 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery und Butcher Shop für Baar, anderer Geschäfte halber. 3100 N. Kral Ave., Ecke Roscoe. frsasonn

Zu kaufen gesucht: Eine gute Bäckerei in Chicago oder Vorstädtchen. Rudolph Omacher, 3348 Warner Avenue. dofr

Tee- und Kaffeestore zu verkaufen in einem der besten Geschäftsteile der Stadt. Keine Agenten; billig, wenn sofort genommen; muß am 1. Mai in anderes Geschäft gehen. Adr.: Z 935 Abendpost. 26mz1wX

Zu verkaufen: Barbershop, 3 Stühle, Bäder, Pooltisch, Zigarren u. Tabak. $65 bis $80 die Woche. Nachzufragen Link, Real Estate, 2007 W. North Ave. dofr

Zu verkaufen: Etablirtes Schneidergeschäft — Kundenarbeit — gute Kundschaft in Cleaning und Pressing. — Feine Lage. Verlasse Stadt. 9 West Chicago Ave. dofr

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, zu Inventar-Wert, Eigentümer verläßt aus Krankheitsrücksichten die Stadt. Keine Agenten. 6606 Süd Robey Straße. dofrsa

Zu verkaufen: Saloon; zwei Drittel baar, Rest Zahlungen. 4012 Lincoln Ave. —sonn

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, mit oder ohne Property, wegen Krankheit. Bargain. 6111 Norwood Park Ave., Norwood Park. dfrsa

Zu verkaufen: Wegen Deutschlandsreise, 30 Zimmer Roominghaus in bestem Vermietungsbezirk der Nordseite. Dampfheizung, billige Miete, alles bewohnt. Habe in fünf Jahren fünftausend Dollars daran erspart. Vorzusprechen Nachmittags. 60 W. Grand Ave. dofr

Zu verkaufen: Gangbarer Saloon mit Lizens, wegen Todesfall, Business Lunch muß servirt werden. Nachzufragen: Manhattan Brewing Co., 3901 Emerald Ave. dofrson

Zu verkaufen: Saloon, Lizens, Lease und Fixtures, Nordwestseite. Adr.: B. 255, Abendpost. mi—sa

Zu verkaufen: Delikatessen Store, Candy und Ice Cream; beste Gelegenheit; wert $600. 5252 Ashland Avenue. —sa

Zu verkaufen: Erster Klasse Schuhreparaturwerkstatt; Elektrizität; muß krankheitshalber verkaufen. 2020½ Süd 40. Ave. midofr

Inhalt eines prächtigen, neu möblirten Flat muß sofort verkauft werden. Eigentümer verläßt Chicago. 654 Aldine Ave., 2. Flat. midofr

Zu verkaufen: Wegen Abreise, meine 6 Kannen 18 Jahre alte Milchroute, Pferd, Wagen, Flaschenfüller, Cream Separator und Pasteurizer, alles neu; Preis $1000. 614 14. Ave., Melrose Park, Ill. —sa

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus, billig. 16 W. Illinois Str. midofr

Zu verkaufen: Nachweislich guter Zigarren- und Varietystore, mit großer Cottage; oder für City- oder Vorstadt-Property zu vertauschen. — Adr.: W 876 Abendpost. midofrsa

Zu verkaufen: Candystore, billig. 2242 W. 21. Place. 24mz1wX

Zu verkaufen: Ein 27 Zimmer Hotel; billige Miete; gute Nachbarschaft; Alles vermietet; Verkaufsgrund: Krankheit. 503 N. Clark Str. 24mz1wX

Zu verkaufen: Beste Offerte erhält mein 20 Zimmer Hotel, ganz besetzt mit Roomers, „Transients", Einnahme mehr wie Miete; lange Lease; Miete $60. Kommt sofort. Gibbs, 4171 Süd Halsted Str. Tel.: Automatic 70210. 24mz1wX

Zu verkaufen: Billig, gutgehende Bäckerei. 1402 Harrison Str. 23mz1wX

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Verlaufen: Foxterrier, Hündin, hört auf den Namen „Topsy". Belohnung. F. Bulb. 1522 Mohawk Str.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Neue Zirkel im Englischen beginnen jetzt! (Auch Privatstunden.) 3 Monate $5; gute Stellungen sofort — auch Bürgerrecht, Engineer-Lizens. Näheres im Illinois-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str.; stets offen, auch Sonnt. frmo

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen. Sprechen, Lesen, Schreiben, Aussprache, Grammatik, Korrespondenz, leichte Methode; Erfolg garantirt; Preise mäßig. Wendt, 625 Belden Ave., nahe Lincoln Ave. 21mz1wX

—327 Automobile—
wurden letzte Woche abgeliefert, mehr als die Hälfte davon brauchten Chauffeure. Und von diesen wiederum wurden viele Deutsche verlangt. Warum nicht einer von diesen gut bezahlten Männer mit schöner Stellung sein? Es werden nicht gerade täglich Chauffeurs, Repairmen und Roadmen verlangt. Beginnt jetzt. Die best eingerichtete Schule in der Stadt. Kommt und seht uns. Nehmt eine freie Lektion.
North Shore Automobile Schule.
3351—53 Sheffield Ave., Ecke Addison.
Telephon: Graceland 760. 16mz*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. 11jn,mifrson*

Lloyd D. Heth,
813—819 Fort Dearborn Bldg.,
Deutsch-Amerik. Rechtsanwalt.
Prozesse in allen Gerichtshöfen. Rat frei. 27mz1mtX

Schnelle gewissenhafte Erledigung von: Geheime Beobachtung, Ermittelungen, Ehesachen; stets mit Erfolg. 1. Empfehlungen. Rat frei. Gerhard, 2046 Howe Str. frsami

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 755 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Billig, 5 Zimmer Cottage, Attic und Basement. 2159 Melrose Str. ssason

Zu verkaufen: Zum Kostenpreis, 1718 Greenwood Terrace, zwei 4-Zimmerwohnungen; nur $2700. Zu erfragen: 3917 N. St. Louis Ave.

$1200 kaufen ein 5-6 Zimmer Brickhaus an Herndon Str., Preis $4800. Toilet. Soeder, 555 North Avenue. frsa

Großer Bargain: Feines 2-Flat Framehaus, Steinfundament, Heißwasser- und Ofenheizung; Toilet; schöne Schattenbäume; gute Lage, Lake View; Preis herabgesetzt auf $4500. frsa
Hillinger, 912 Belmont Ave.

Kauft diesen Bargain! Spottbillig, 2-Flat-Brickgebäude, Steinfront, an Cullom Ave., nahe Lincoln Ave., hat 5 und 6 Zimmer Flats, Ofenheizung, durchweg Hartholzfinish. Für schnellen Verkauf nur $4700. McCollan & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. frsa

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit, eine ausgezeichnete Saloonecke, Nordseite, 3stöckig und Basement, Brick Store- und Wohngebäude, einschließlich Salooneinrichtung; Lager von Wein, Likören und Zigarren, sowie selbständige Lizens; durchschnittliche Einnahme $45 per Tag. Bedingungen sehr günstig, Preis $18,000.
August Torpe, 820 West North Ave. frsason

Zu verkaufen: Zweistöckiges 4-Zimmer Brickhaus, $4500. 3503 N. Hoyne Ave. frsa

Zu verkaufen: Haus mit 2 Lotten, Stall für 6 Pferde; auch zu vermieten. 1916 Fletcher Str. frsonn

$500 kaufen ein neues, 2 Flat, 1940 Barry Ave., nahe Robey Str. und Hamlin Park gelegen; Lot 30 bei 125, Brick Basement; Preis nur $5350, Rest leichte Zahlungen. Sonntag zur Inspizirung offen, oder seht:
Chas. J. Arbogast, Nr. 4037 N. Robey St. frsa

Zu verkaufen: Eine hübsche 6-Zimmer Cottage, nahe Hamlin Park an N. Robey Str. gelegen; Preis nur $2750; $500 Anzahlung; Rest leichte Zahlungen. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey St. frsa

Zu verkaufen: Modernes 2-stöckiges Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Brickfront, Porch, 1 Block zur Straßen- und 1½ Block zur Hochbahn. Spart die Kommission. 3624 N. Hermitage Ave., Eigentümer. dofrsa

Zu verkaufen: Um Nachlaß abzuwickeln, 4 Zim. Cottage, großer Stall, Lot 55 bei 125; nur $3400. Muß verkauft werden. Einzelheiten: John Bobel, 3430 Southport Ave. dfrsa

Zu verkaufen:
— Wir haben —
— was Ihr wollt. —
Großer Bargain: 2-Flatgebäude, neu Preis nur $5350, Ecke Robey u. Fletcher Str., Pflasterung bezahlt. Kommt heute heraus und seht's an.
Arbogast, Tel. Lake View 5083. 21mz1wX

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brick, zwei 6 Zimmer Flats, Furnaceheizung, große Lot, nahe Hochbahnstation. Ebenfalls 9 Zimmer Residenz mit Heißwasserheizung, in North Evanston, 2 Blocks von Northw. Eisenbahnstation. Verkaufe diese zu einem Bargain.
Robert Christiansen, 4617 N. Clark Straße. 24mz1wX

$500 baar, Rest wie Miete, kaufen Cottage, 7 Zimmer, Bad auf einem Floor; Diversey Parkway; nur $2,650.
Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimidofr

Bagain! Zweistöck. Brickhaus, 2—6 Zimmer, Bad, nahe Fullerton Expreß „L" Station; nur $4,500.
Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimidofr

Nur $7000 für 3stöck. Brickhaus, Basement. 3 — 6 Zimmer, Bad.
Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimidofr

Spottbillig! $3,450 — Zweistöckiges Haus, Basement, Attik, 2 — 6 Zimmer, Bad; Melrose Str.
Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimidofr

Seltene Gelegenheit! Kleines Haus, zusammen mit gutem Delikatessengeschäft; nur $3,500.
Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimidofr

$1000 Anzahlung, 2-stöckiges Brick, Bad, Attic, mit Brick-Cottage hinten; Miete $55; Preis $4700. F. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

$2000 Anzahlung, 3—5 Zimmer Wohnungen, Brick, Bad. Framegebäude hinten, große Lot. Rest auf Abzahlung. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

Kauft dieses neue 2 Flat Brick jetzt und spart $500. 4725 N. Whipple Str., 2 Blocks zur Ravenswood Hochbahn, 5 und 6 große Zimmer, Dampfheizung, alles modern, zweites Flat vermietet für $38, erstes Flat fertig für den Eigentümer zum Einziehen. Preis $7600. $1500 Anzahlung, Rest monatlich. Trefft den Eigentümer Sonntag Nachmittag.
H. C. Brauns Jr., 3259 Carroll Ave. 21mz1wX

Zu verkaufen: Cottage an Marshfield Ave., $5600; Wasserheizung; 7 Zimmer; 1½ Lot. — Gustav Krause, 3801 N. Ashland Ave. 22mz1wX

Feine 5 Zimmer Frame Cottage, Bad u. Gas, Cuyler Ave., nahe Lincoln Avenue, $2500.00. Feine 7 Zimmer Frame Residenz, Brick Basement; Furnaceheizung; Lot 50 bei 125. Preis $4500. Cullom Ave., nahe Lincoln Avenue.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. sadidofr

Spottbillig, modernes 2-7 Zimmer Brickgebäude, große Lot; Preis $4950; ist 2028 Orchard Str. gelegen. George Torpe, 2300 Lincoln Ave. samomifr

$6500 für modernes 2 Flat Brickgebäude, mit Furnaceheizung; 5-6 Zimmer; Steinbasement, Cuyler Ave., nahe Lincoln Avenue.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. gmomifr

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Leset diese Liste von Zelosky Offerten, sie wird Euch interessiren.

I.
Neues 4 Apartment Gebäude, zwei 4 und zwei 5 Zimmer Flats, 30 Fuß Ecklot, Bad, Straßen gepflastert und bezahlt; Flats modern in jeder Weise, elektrisches Licht, Tile-Fußboden in den Treppengängen und Badezimmern, Furnaceheizung; Jahresmiete bringt Euch 10 Proz. Eures angelegten Kapitals; Bedingungen: $3500 Baar, $150 vierteljährlich. Nehme kleineres Eigentum als Teilzahlung in Tausch.

II.
Neues 2-Flat Brick, 5 Zimmer in jedem Flat, elektrisches Licht, Furnace Stacks, Eichen-Fußböden, Tile-Fußboden in Treppengangen und Badezimmern, Consoles, Buffets, moderne Badezimmer, Kombination Gas- und elektrische Fixtures in jedem Flat; 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; 1 Block zur Car, bequem zur Hochbahn, $6375, $500 oder mehr baar, $30 monatlich.

III.
6 Zimmer Brick Bungalow, große Veranda, elektrisches Licht, Oak Trim und Floors, hohes Basement und Attic, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, zwei Blocks bis zur Car, 3½ Blocks bis Addison Str. "L" Station; $4500; $750 Baar; $25 monatlich.
Wm. Zelosky & Co.,
Subdivision-Offices:
2359 Addison Straße, 3801 Nord Western Avenue,
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. —fr

$1000 Anzahlung für 2-stöckiges Brick, Bad, Attic, mit Brick-Cottage hinten; Miete $55; Preis $4700. Fred Ruedel, 602 North Ave. 27mz1wX

Zu verkaufen: 3 Flats, 2stöck. Frame und 1stöck. Brick, Wellington, nahe Seminary, nur $5600, $6000 wert. Einzelheiten: John Bobel, 3430 Southport Avenue. dofrsa

$1000 baar kaufen 4-4 Zimmer Frame; Zement Fundament; Toilet; ein Block vom Lincoln Park. Preis $4000. Miete $48. Soeder, 555 North Avenue.

Nordwestseite.

Zweistöckiges Framehaus mit Lot. $3000. — 5961 Rice Str. 27mz,3,10 ap

Zu verkaufen: 1842 N. Avers Ave., 2-4 Zimmerwohnungen, modern, nur $3000. Nachzufragen: F. W. Alle, 3917 N. St. Louis Ave. fsa

Zu verkaufen: 3240 N. Kostner Ave., 2 fünf und sechs Zimmer Wohnungen; modern; nur $3600. F. W. Alle, 3917 N. St. Louis Av. fsa

Fertig zum Einziehen.
Zweistöck. moderne Brickgebäude, 5 und 6 und 5 und 4 Zimmer Wohnungen, ebenfalls 6 Zimmer Brick Cottages; alle neuen Verbesserungen, auf großer Lot, wenig Baargeld, Rest in monatlichen Zahlungen.
W. Peters Co., 3504 W. Chicago Avenue. —4apl

Zu verkaufen: 2 Flat Brickhaus; 3 Wohnungen; seht Eigentümer. 3006 N. Troy Str., Basement. 27mz1w

Zu verkaufen: Ein modernes zweistöck. Doppelhaus; sechs und vier Zimmer Flats; vom Eigentümer. J. B. Dahl, 2509 N. Hamlin Ave., ein Block nördlich von Fullerton Ave. fason

Zwei große Bargains an der Nordwestseite. Cortland, nahe Humboldt Blvd., 6 u. 6 Zimmer Brick, modern; nur $6600. Auch Drake Ave., nahe Sunnyside; modern, 4 u. 4 Zimm., Stucco; Preis nur $4500. Seht Chas. J. Arbogast, Nr. 4037 N. Robey Str. Telephon: Lake View 5083. frsa

$5600 kaufen 2-Flat modernes Brick, 5 u. 5 Zimmer, elektrisches Licht, nahe Hochbahn; leichte Abzahlungen. Anzufragen 1. Floor, 1430 Nord Central Park Ave. difrsaso

$2900 kaufen 2-Flat Brick, gepflasterte Straße, Zementseitenwege, nahe Hochbahn und Humboldt Park. Eigentümer verläßt die Stadt. 3531 North Avenue. —son

Versäumt nicht, die besten Cottage-Bargains in der Stadt zu sehen; große Lots; beliebige Bedingungen. R. J. Brett, 4014 N. 48. Ave., Ecke Milwaukee Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Beim Eigentümer, zwei 6-Zimmer Flat Framehaus, $3800. 2830 N. Troy Straße. dosaso

Zu verkaufen: 2-Flat Frame, nahe Hochbahn und Straßenbahn; Baar oder Zahlungen. 1718 N. Central Park Ave. Eigentümer, 2. Flat. dofrsa

Zu verkaufen: 845 N. Troy Str., gute 5 Zim. Brick-Cottage; $1600; besichtigt es zuerst und kommt dann hierher. P. Dicken u. Co., Lawrence und Robey Str. dofrsa

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22jaX*

$200 bis $300 Baar, $25 bis $35 monatlich kaufen neues, modernes, prächtiges 5 oder 6 Zimmer Haus; 30 Fuß Lot. B. Hyde, 3434 N. 42. Court, ein halber Block südlich von Milwaukee Ave. Telephon: Irving 1198. mz22,1mX

Westseite.

Zu verkaufen: Acht 2-stöckige Gebäude, Keeler Ave. (42. Ave.), zwischen 30. und 31. Str. Anzufragen: 3030 Süd 41. Court. —29mz,frsason

Zu verkaufen: Bargains! Neue 2-Flat Brickgebäude, Stein-Porches, große Lotten; Straßen verbessert und bezahlt; Preis nur $5500. Leichte Abzahlungen. Gegend und Transportation unübertrefflich; nahe Hochbahnstation. Nachzufragen bei Carlson, Ecke 48. und 22. Kommt heraus und seht es Euch an. 21mz1wX

Südseite.

Zu verkaufen: Haus und 2 Lots, zu einem Bargain, nahe 59. Str. und Kedzie Ave., bei Julius Knierim, 2604 West 55. Str. —son

Zu verkaufen: Brick Store und Framehaus hinten; Lot 25×150; würde auch tauschen für anderes Eigentum an Archer Ave. Seht
Julius Knierim, 2604 West 55. Str. —son

Zu verkaufen: 5-Zimmer Cottage mit hohem Basement und allen Verbesserungen, Nr. 5318 Süd Artesian Avenue. Seht —son
Julius Knierim, 2604 West 55. Str.

Zu verkaufen: Bargain, eine einstöck. Brick- und Frame- 6 Zimmer-Cottage, 4943 Shields Ave. Eigentümer: Albert Wendt, 6828 Loomis Str. Telephon: Englewood 8538. 21mz1wX

Vorstädte.

Zu verkaufen: An Oak Park Ave., 2-6 1-4 Zimmer Flatgebäude. Lot 37½ bei 125, Nahe deutscher Kirche. R. C. Weichbrodt, 1107 South Euclid Avenue.

Farmländereien.

Zu vertauschen: Für Chicago Grundeigentum, 120 Acker Farm in Taylor County, Wis. Nachzufragen F. W. Alle, 3917 N. St. Louis Ave. frsa

Zu vertauschen für Chicago Property: Eine gut bebaute 40 Acres Farm, Wohnhaus, Stallung und Gerätschaften. Persönliche Rücksprache erforderlich. S. Hecht, Zimmer 90 — 154 W. Randolph Straße.

Farm zu verkaufen. $200 Anzahlung kaufen eine vollständig bebaute 40 Acres Farm, mit gutem 6 Zimmer Wohnhaus, und allen nötigen Nebengebäuden, sowie Pumpe und Windmühle und erforderliche Gerätschaften. Näheres persönlich beim Eigentümer S. Hecht, Zimmer 90 — 154 W. Randolph Str.

40 Acker Farm mit Gebäuden, 3 Meilen von Grand Junction, Michigan, Osterhouse, See an der Front; gut für Sommer-Resort; 7 Acre Wald; Trauben, Orchard, 41 Acres kultivirt; $2600; $800 Baar, und leichte Zahlungen. Dr. Petrykoski, 866 Milwaukee Ave. frsason

Zu verkaufen: 40 Acker Michigan Farm, mit Haus, großem Stall und 50 Obstbäumen; an guter Landstraße; billig. O. K. Schaefer & Co., 1420 Laramie Ave. (früher 52. Ave.) frsa

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 80 Acker oder 120 Acker gute Wiskonsin Farm, mit Viehbestand und Maschinerie, Getreide und Heu. — Eigentümer: 3601 S. Hamilton Ave. —sonn

Zu verkaufen: Sehr gutes, teilweise verbessertes Wisconsin Farmland, Preis $12 bis $15 per Acre. Sechsstündige Fahrt von Chicago. Baar oder Abzahlung. Zu erfragen beim Eigentümer Rehf, 164 W. Washington Str. 24mz1wX

Wenn Ihr Land zu richtigen Preisen kauft, erhaltet Ihr mehr Interessen für Euer Geld, als wie die Bank bezahlt; noch keiner, der von mir oder durch mich Land erworben hat, hat Verlust erlitten. Adressirt M. Reinert, Conway, Emmet City, Mich. —sa

Suche gute Farm für mein 6-Flat Grundeigentum. Koch, 3016 North Ave. —fr

Zu verkaufen: Einige 40 und 80 Acres kultivirte Farmen im oberen Wiskonsin. Mäßige Preise und Bedingungen. J. P. Folt, 1943 Grace Str. mz17.*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Meat-Market mit Brickgebäuden an Hauptstraße. $13,000. Letztjähriger Geschäftsumsatz $50,000.
Charles Cherney, Green Bay, Wis. dofrsa

UMI

Laden morgen Abend offen bis 10 Uhr.

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue at Paulina Street.

Hochfeine Männer- und junge Männer-
Seidegefütterte Anzüge
mit 2 Paar Beinkleider

Diese Männer-Anzüge sind bei Hand geschneidert, in guter Facon von einer feinen Sorte reinwollener Staple Worsteds, in zwölf verschiedenen beliebten Mustern, schlichte graue und blaue eingeschlossen — zwei- oder dreiknöpfige Röcke — mit Seide gefüttert — zwei Paar Hosen mit jedem Anzuge. Sie haben tatsächlich alle guten Vorteile eines Anzuges, der bedeutend mehr wert ist und kommen in allen Größen bis zu 44.

Die Werte sind:

Regulärer Anzug,	$18.00	Für diesen Verkauf zu
Seidenes Futter,	2.50	
Extra Beinkleider,	4.50	$15.75
Voller Wert,	$25.00	

$15 und $18 Balmaccan Ueberzieher für Männer $11.50. — Diese Röcke sind aus den feinsten schottischen Stoffen gearbeitet, Venetian gefütterte Aermel und Yoke — sehr bequem zugeschnitten und Cravanetted — sind auch in Regulation-Ueberröcken zu haben, falls gewünscht — in Größen von 34 bis 44 .... **$11.50**

Konfirmationsanzüge für junge Männer, aus feiner Qualität reinwollenem, echtfarbigem blauen Serge — Rock, Weste und lange Hosen — Größen 14 bis 20 Jahre .. **$10.00**

Blaue Serge-Hosen für Männer und junge Männer — Größen 28 bis 42 Hüftenmaß, aus reinwollenem, echtfarbigem, Seide genähtem Serge, spezieller Preis **$2.45**

Männer-Hosen — einzelne Größen, in Navyblau, Schwarz, schlichtem Grau, Hairlines und Novelties — reguläre $2 und $2.50 Werte — zu **$1.39**

Moderne Anzüge für Knaben

Marineblaue, russische Serge-Anzüge für Knaben — Größen von 2 bis 8 Jahre — in Eton Facon — hübsch mit Messingknöpfen und Braid besetzt, sehr speziell zu **$1.59**

Einzelne Kniehosen für Knaben — Navy blauen und Novelty Stoffen — dunkle Farben, für den Schulgebrauch, 50c Werte, Größen 6 bis 16, speziell zu **39c**

Knaben-Anzüge mit 2 Paar Hosen — $3.95 Werte — Norfolk-Facon — mit 2 Paar voller Schnitt Kniehosen — Größen 6 bis 15 Jahre — zu **$2.49**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben — Norfolk-Facon — voller Schnitt Hosen, mit Leinen gefüttert — Größen 6 bis 17 Jahre — ein wundervoller Wert, zu **$2.95**

Reinwollene Konfirmations-Anzüge für Knaben, 15 Unzen American Navy blauer Serge, reinwoll., echtfarbig, Gr. 6 bis 18 Jahre, Serge gefüttert, Bottom Faced, Röcke Leinen gefüttert, Peg Top Hosen **$3.95**

Frühjahrs-Reefer-Röcke für Knaben, Jetzt könnt Ihr hier solche Röcke erhalten; schwarze und weiße Karirungen, Covert Cloths 0 blaue Serges und hübsche graue und braune Mischungen, bis $3 Wt., Gr. 2 bis 8 Jahre . **$1.95**

Wir offeriren besondere Werte für Samstag, speziell in unserer Abteilung für Damen.

KNOOP'S

Groceries

Tomaten, extra Standard Nr. 3 Büchse, 2 B. **15c**
5c Lighthause Cleanser 3 Büchsen **10c**
Eier, strikt frisch, „Candled", Dtz. **19½c**

Seht unsere große Auslage von Oster-Novitäten, Candies, Oster-Körben usw.

Modernste Suits

Suits für Damen und Mädchen, Crepe Novelty und fancy Brocaded Stoffe — Eton Jacket — der Rock ist mit doppeltem Tunic Effekt — neue Raglan Aermel — mit bester Qualität Futter gefüttert — feinste Frühjahrs-Modelle — in allen modernsten Schattirungen — Werte rangiren aufwärts bis zu $25.00, speziell zu

$18.00

Putzwaarenöffnung Morgen

Wir wünschen, daß sich jeder morgen unsere hochfeine Ausstellung ansieht. Souvenirs für Damen.

50c Balbriggan-Hemden für Männer, in Cream Farbe und halbe Aermel, Größen von 34 bis 44 — speziell zu **39c**

25c gebleichte, Jersey gerippte Hemden für Damen, extra Größen von 7 bis 9 — niedriger Hals, mit oder ohne halbe Aermel für Samstag **12½c**

12½c absolut echtfarbige schwarze baumwollene Strümpfe für Damen, elastischer Saum-Oberteil, in Größen von 8½ bis 10, das Paar speziell zu **9c**

Coats

Volle 54-zöll. Coats für Damen und Mädchen, aus bester Qualität Navy und schwarzem Serge — große Shawlkragen, fancy bestickt, fancy Ornament-Clasp, wert $10, zu **7.95**

Anziehende Schuh-Offerten

Pumps und Colonials für Damen — Patent und Tan-Leder, niedrige oder mittelhohe Absätze — $2.50 Werte — speziell für Samstag **$1.48**

Kid-Knöpfschuhe für Mädchen und Kinder — mit soliden Extension-Sohlen — reguläre $1.25 Werte — speziell für **98c**

Patentleder Knöpf-Schuhe für Kinder — Tan oder matte Kid-Tops — Patentleder Stulpen und Quaste — es sind reguläre $1.25 Werte, speziell für Samstag zu **89c**

Eine Strippe Kid-Slippers für Damen, mit niedrigen oder Opera Absätzen, geschmeidige Sohlen, für Samstag, **98c**

Kinder-, Mädchen- und Junior Coats

Kinder-Coats, helle leichte Serges, Novelties u. Mixtures, Gürtel-Facons — fancy Kragen und Stulpen, 2—6, **2.95**

Kinder-Coats, neu. Frühjahrsmodelle, Dropschulterärmel, f'cy Belted, Balkan-Facons, alle Haupt-Schattirungen, 6 bis 14, 5.50 Werte, für **3.95**

Mädchen- und Junior-Coats, in schwarzen und weißen Karirungen Serges und Novelties, sehr hübsche Facons und neue Ideen, passend für junge Leute, Größen 13, 15, 17, 16—18, wert bis zu 8.50, nur **5.95**

Sehr feine Auswahl von farbigen Waschkleidern für Kinder, aus besten hellen und dunklen Percales gemacht, alle neuen Balkaneffekte, netter Kragen u. Manschett., speziell zu......... **$1.25**

Handschuhe

Lange, seidene Damen-Handschuhe in Schwarz oder Weiß, reg. $1.00, 16-knöpfig, gute schwere Sorte, Samstag, Paar **85c**

Niagara oder Kayser garantirte seid. Handschuhe, in allen neuesten Schattirungen, auch in Schwarz und Weiß, Samstag, **50c**

Spitzen

Sehr feine Valenciennes od. Torchon-Spitzen und Einsatz, ungef. 1 Zoll breit, wert 5c, Samstag, zu **3c**

Valenciennes oder feine Torchon-Spitze oder Einsatz, ungefähr 2 Z. breit, sehr hübsches Muster, 7c u. 8c wt. Samstag, Yard .. **5c**

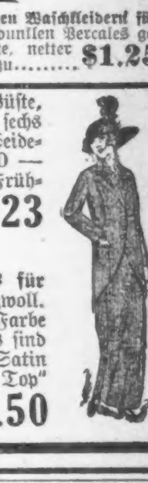
Band

Große Varietät in geblümtem und seidenem Tafeta-Band, für Frühjahrs-Hutgarnirung Nr. 100 u. 150, hell u. dunkel, wt. 25c, **15c**

Seidene Spitzen Scarfs, speziell für die Konfirmation — mit hübschen Entwürfen — kommen in 2 Yards Längen — für Samstag, zu

$2.25

$2 Nabo-Korset — mittl. Büste, lange Hüften u. Rücken — sechs Strumpfhalter, gemacht aus Seide-Poplin — in Größen bis 30 — eins unserer vielen neuen Frühjahrs-Modelle — am Samstag **1.23**



Suits

Schlicht geschneiderte Suits für Damen u. Mädchen, in ganzwoll. Serges u. jeder gewünschten Farbe f. das Frühjahr — die Coats sind durchweg m. bester Qualität Satin gefüttert, schlichte u. „Peg Top" Hemden; Größen 16 bis 18 u. 36 bis 44, wt. $14 **10.50**

Bevorstehende Vergnügungen.

Die Feier seines 14. Stiftungsfestes wird der Frauenverein Harmonie am kommenden Samstag Abend im Unity Club House, 3140 Indiana Ave., begehen. Die Vorkehrungen werden unter der Leitung der Damen Minnie Richter, Präsidentin, Marie Scheck, Vizepräsidentin; Minnie Hollmer und Regine Beckmann mit Eifer und Sorgfalt betrieben, und der Verein hofft, daß seine Freunde sich recht zahlreich einfinden werden. Ein schönes geselliges Vergnügen steht Allen in Aussicht. Eintrittskarten kosten 50 Cents.

Die Liedertafel Vorwärts ladet ihre Freunde zu dem 39. Stiftungsfest ein, welches mit Unterhaltung und Ball am kommenden Samstag Abend in der Nordseite Turnhalle gefeiert wird. Der Vorkehrungsausschuß (die ersten Tenoristen) macht es sich zur besonderen Aufgabe, das Wiegenfest des Vereins zu einem gemütlichen und genußreichen zu gestalten. Zur Mitwirkung außer den Sängern unter der Leitung ihres altbewährten Dirigenten Gustav Ehrhorn sind Ballmanns Orchester und als Solisten Frl. Elsie Schey, Sopran; Frau Ada von Gersdorf, Alt, und Frl. Marie Clettenberg, Piano, gewonnen worden. Die Namen des Vereins und der Mitwirkenden leisten hinlänglich Bürgschaft für einen höchst genußreichen Abend.

Am kommenden Samstag Abend gibt die Gesangssektion des Turnvereins Eiche in der Eiche-Turnhalle in Kensington ein Frühjahrskonzert, mit welchem ein Ball verbunden wird. Das sehr reichhaltige Programm weist mehrere der schönsten und beliebtesten Männerchöre auf, in deren Vortrag sich die Gesangssektion, der Gemischte Chor Frohsinn, der Süd Chicago Männerchor, der Senefelder Liederkranz und der Gemischte Chor Grand Crossing teilen werden. Als Mitwirkende sind ferner die Herren W. Sturm mit einem Karaktercouplet, Vanselo und Schuster mit einem Duett, Walter Brönimann mit einem Violinsolo und Sturm und Heinke mit einem Duett verzeichnet. Ein tüchtiges Orchester ist gleichfalls verpflichtet worden. Das Konzert beginnt um 7 Uhr, es wird von Herrn F. Brönimann dirigirt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

An dem kommenden Samstag und Sonntag halten die gesammten Plattdeutschen Gilden von Chicago und Umgegend einen großen Jahrmarkt, verbunden mit Konzert und Ball, im Festsaale von River View ab. Diese Festlichkeit wird eine der großartigsten, welche jemals in Chicago von einer Gesellschaft veranstaltet wurde. Der Jahrmarkt wird genau so, wie man ihn von der alten Heimat her noch in Erinnerung hat. Es werden alle Buden zu finden sein, wie man sie in Deutschland auf den Jahrmärkten gesehen. Am Sonntag Nachmittag wird Martin Ballmanns Orchester unter seiner persönlichen Leitung die Konzertmusik liefern. Die Vereinigten Sänger von Chicago werden bei dieser Gelegenheit in voller Stärke singen, und es ist für sonstige sehr gute Nummern im Programm gesorgt. Der Eintritt zu dieser Festlichkeit kostet 25c die Person, und es wird sich lohnen, sie zu besuchen. Die berühmten Hamburger Aale werden ebenfalls nicht fehlen, auch werden Liebhaber des berühmten Tango Gelegenheit haben, ihn in seiner vollen Schönheit und Eigenart bewundern zu können.

Die Liedertafel Freiheit wird am kommenden Sonntag in Yondorf's-Halle von 4 Uhr Nachmittags an eine humoristische Unterhaltung mit reichhaltigem Programm veranstalten. Eintrittskarten zu 25 Cents, im Voraus gekauft, gelten für Herr und Dame, an der Kasse gekauft nur für eine Person.

Einen großen, mit Empfang verbundenen Ball gibt der Pocahontas-Frauenverein am kommenden Sonntag im großen Saale der Wicker Park Halle, 2046 West North Ave., von 4 Uhr Nachmittags an. Daß es recht gemütlich zugehen wird, dafür bürgt das Komite, bestehend aus den Damen Katharine Schoknecht, Präsidentin Albertine Bracher, Elise Schoknecht, Hermine Hanson und Marie Sandhof. Sie haben ein reichhaltiges Programm aufgestellt, auch haben Singvereine ihre Mitwirkung zugesagt, damit sich Alt und Jung nach Herzenslust amüsiren kann. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Große Anstalten trifft der Harugari Sängerbund zur Feier seines Silberjubiläums, welches er am kommenden Sonntag in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., von 3 Uhr Nachmittags an, mit Konzert und Ball begehen wird. Der Verein wird unter Leitung seines bewährten Dirigenten H. ?. Oppen alles aufbieten, um seinen Gästen ein genußreiches Konzert zu liefern. Außer den Chören, welche der Verein zum Besten geben wird, wirken mit: Frl. Katherine Hillebrand, Koloratursopran; Herr Gustav Zander, Tenor; Gesangverein Fidelia, Harmonie, Schweizer Männerchor, Mozart-Männerchor, sowie Ballmanns Orchester. Der aus 48 Aktiven bestehende Jubilarverein wird u. A. „Unter dem Doppeladler", „Heimatrosen" und „Rheinische Brautfahrt" singen, sowie im Massenchor mit den anderen Vereinen „Friedrich Rotbart". Die Solisten haben sich Perlen der Gesangsliteratur zum Vortrag ausgewählt, und das Orchester wird beliebte Konzertstücke spielen. Der Bedeutung des Tages wird der Vorsitzer des Festausschusses, Herr Otto Berndt, in einer Ansprache gedenken; außer ihm sind folgende Herren mit den Vorkehrungen beschäftigt: Paul Haertel, Sekretär; Wm. Maurer, Martin Thr, M. Filling, Chas. Burmeister und Frank Scheel. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Einen gemütlichen Abend veranstaltet am kommenden Sonntag der Oesterreichisch-ungarische Gesangverein in der Kabinethalle, Larrabee und Wiskonsin Str. Die Besucher werden mit Tanz und komischen Vorträgen unterhalten werden und haben Gelegenheit, fröhlich und gemütlich mit Landsleuten zusammen zu sein. Angefangen wird um 4 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet nur 10 Cents die Person.

Die Ortsgruppe Chicago im Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbande veranstaltet am Sonnabend, dem 4. April, im kleinen Saale der Nordseite Turnhalle, 820 N. Clark Str., einen Unterhaltungsabend mit Ball. Die jetzt 90 Mitglieder zählende Ortsgruppe hatte am 18. Februar ein 7jähriges Bestehen hinter sich, und dieser Gedenktag soll auf dem bevorstehenden Feste in würdiger Weise gefeiert werden. Die Leitung liegt in den Händen der Herren Marschall, Baumgartner, Faulhaber, Fritsche, Klembauer, Menke und Vogek, die es sich nicht nehmen lassen werden, den zu erwartenden Mitgliedern und Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c, an der Abendkasse kostet der Eintritt 50c die Person.

Der Gambrinus Frauenverein feiert am Sonntag, dem 5. April, in Hörbers Halle, 2131—35 Blue Island Avenue, sein 16. Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Mehrere Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern einige recht vergnügte Stunden im Voraus verbürgt sind. Das Komite, bestehend aus Josie Lange, Vereinspräsidentin; Louise Buchholz, Margarethe Petersen, Minnie Jung und Marie Gaude, wird weder Mühe noch Kosten scheuen, um Allen gerecht zu werden. Wer früher eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins mitgemacht hat, wird nicht versäumen, auch dieses Mal anwesend zu sein. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Tickets 25c die Person.

Die Freisinnige Gemeinde der Südwestseite feiert am Sonntag, dem 5. April, Nachmittags 3 Uhr beginnend, ihr elftes Stiftungsfest mit Konzert, Theater und Ball in der Vorwärts Turnhalle, 2431 12. Str. Auf vielseitiges Verlangen kommt das Drama „Der Trunkenbold", von Richard Köppel, zur Aufführung, unter Mitwirkung von John Ballner, Sara Kleinschmidt, Alfred Kleinschmidt, John Schille, Anton Rottenbucher, Gustav Behnke, J. Frauenhofer, Stefan Ballner, Käthe Weiß, Anna Ebell und Jakob Gergen. Die Regie hat Albert Ehlert. Außerdem stehen eine Anzahl Solovorträge von Sonntagsschülern und Mitgliedern der Gemeinde auf dem Programm. Die Gesangsektion bringt neue Chöre zu Gehör. Die Aktiven des Turnvereins Vorwärts, der Westseite Damenchor, die Gesangsektion des Frauenvereins Fortschritt und der Südslawische Tamburina Klub werden das abwechslungsreiche Programm vervollständigen. Eintrittskarten kosten 25c die Person.

Die erste Sektion des Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago veranstaltet zum Gedenktage ihres 43jährigen Bestehens eine Agitationsversammlung mit gemütlichem Abend, und zwar am Dienstag, dem 7. April, Abends 8 Uhr, in ihrer Halle, 1901 Larrabee Str., Ecke Wisconsin. Er besteht heute aus 25 Sektionen in Chicago und zählt etwa 3500 Mitglieder. An Krankengeld wird 26 Wochen lang $10, auf weitere 14 Wochen $5 die Woche in einem Jahre bezahlt. Das Sterbegeld beträgt $500, das Vereinsvermögen etwa $55,000. Anmeldungen werden bei dieser Gelegenheit entgegengenommen. Die Aufnahmegebühren betragen $5.

Am Samstag Abend, dem 11. April, feiert der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View sein 8. Stiftungsfest, verbunden mit Ball und Verloosung, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str. Die Vorkehrungen sind in den Händen der Damen Expräsidentin Auguste Hengst, Präsidentin Katie Eckebrecht, Vizepräsidentin Katie Kalk und der anderen Beamten des Vereins, und sie werden, soweit es in ihren Kräften steht, den Besuchern einen vergnügten Abend bereiten. Für gute Getränke und gute Musik ist aufs Beste gesorgt, somit sieht der Verein recht zahlreichem Besuch entgegen. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Am Sonntag, dem 12. April, beginnend 3 Uhr Nachmittags, feiert die Johanna Rebekka Loge Nr. 233, I. O. O. F., in Folz' Halle, Ecke North Avenue und Larrabee Str., ihr 25jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, sowie Dekorirung von Mitgliedern, welche auf eine 25jährige Mitgliedschaft in der Loge zurückblicken können, und der Dekorirung sämmtlicher Exmeister. Das Vergnügungskomite, welches auf das Beste Sorge getragen hat, um dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert jedem Mitgliede, sowie dessen Familienangehörigen und Bekannten, daß ihnen an diesem Tage einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung und Tanz ist bestens gesorgt. Der Gradenstab der Loge wird unter Führung seines Kapitäns, Bruder H. Arendt, ein Exerzitium aufführen. Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c.

Am Sonntag, dem 12. April, findet in Schönhofens Halle, Ashland und Milwaukee Ave., das Frühlingsfest der Freisinnigen Gemeinde der Nordwestseite statt, verbunden mit Konzert und Ball. Ein überall reichhaltiges Programm wird bei dieser Festlichkeit zur Ausführung gelangen in Form von gesanglichen, deklamatorischen und musikalischen Vorträgen. Die Hauptnummer bildet ein Vortrag von Martin L. Bunge aus Milwaukee, Erstem Sprecher des Nordamerikanischen Freidenkerbundes und Redakteur des „Freidenkers" und der „Turnzeitung". Thema: „Sozialismus und die Freisinnigen Gemeinden". Da Herr Bunge als tüchtiger Redner in weitesten Kreisen bekannt ist und dieses Thema in logischer Weise behandeln wird, so sollte jede freisinnige und fortschrittliche Person diese Gelegenheit benutzen. An das Programm schließt sich ein flottes Tanzkränzchen an. Es sind den Besuchern genußreiche Stunden in Aussicht gestellt. Anfang 3:30 Uhr Nachmittags. Tickets im Vorverkauf 15 Cents, an der Kasse 35 Cents die Person.

Der Schwäbisch-Badische Damen-Unterstützungsverein feiert am Samstag, dem 18. April, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., sein 17. Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Es haben mehrere Vereine ihre freundliche Mitwirkung zugesagt, sodaß den Besuchern einige echt schwäbisch-badisch-gemütliche und fröhliche Stunden im Voraus verbürgt sind. Das Komite, bestehend aus den Damen Margarete Scholz, Präsidentin; Marie Wirth, Franziska Evert, Elisabeth Muck, Rose Eiermann, Klara Kaepke, Martha Frank, Friederike Trappe, Martha Krüger, Martha Strich und Anna Fischer, ist schon lange bemüht, Allen gerecht zu werden. Wer früher schon eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins mitgemacht hat, wird nicht versäumen, auch dieses Mal anwesend zu sein. Für gute Musik, Getränke und Imbiß ist bestens gesorgt. Anfang 8 Uhr Abends. Einlaßkarten im Voraus 25 Cents, an der Kasse 50 Cts.

Am Sonntag, dem 19. April, veranstaltet der Schweizer Liederkranz sein jährliches Frühjahrkonzert in der Nordseite-Turnhalle. Dieses Konzert wird ein sehr genußreiches werden, da der Verein einer der größten und leistungsfähigsten Gesangvereine der Stadt ist. Ein sorgfältig zusammengestelltes reichhaltiges Programm wird zur Aufführung kommen, das gewiß jeden Besucher zufrieden stellen wird. Es wird von den Sängern tüchtig gearbeitet, um dieses Konzert zu einem musikalischen Ereigniß zu gestalten. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Auf nach Yondorfs Halle, Ecke Halsted und North Ave., ist die Losung für Sonntag, den 19. April, wann der so tätige Unterstützungsverein Tue Recht und scheue Niemand mit sämmtlichen Zahlstellen sein Stiftungsfest abhält, verbunden mit einem großen Umzug punkt 3 Uhr Nachmittags von der Halle an Wisconsin und Larrabee Straße aus, um der Welt zu zeigen, wie der Verein im letzten Jahre gearbeitet hat. Aus dem einen kleinen Verein sind fünf geworden, und er hat sich über die ganze Stadt verbreitet. Auch ist Agitation mit dem Fest verbunden, und zwar werden am 19. April Kandidaten beiderlei Geschlechts von 18 bis 55 Jahren unentgeltlich aufgenommen. Der Eintrittspreis ist auf 25 Cents die Person festgesetzt. Ein sehr rühriges Komite ist schon wochenlang an der Arbeit, um ein genußreiches Programm aufzustellen, auch bekommt jeder Besucher ein schönes Souvenir.

Der Bremer Wohltätigkeitsverein veranstaltet am Sonntag, dem 19. April, Nachmittags 3 Uhr, in Schönhofens unterer Halle sein 14. Stiftungsfest, verbunden mit Verloosung, ab. Das Komite, unter der Leitung des bewährten Präsidenten Karl Brethauer, hat sich alle Mühe gegeben, um das Fest recht gemütlich zu machen, und zu gleicher Zeit dafür gesorgt, daß recht schöne und wertvolle Preise verloost werden. Da auch für gute Musik und Getränke, sowie gute Speisen gesorgt ist, so wird es an fröhlicher Stimmung nicht fehlen. Der Eintritt kostet nur 10 Cents die Person.

Die Gesangsektion des österr. Kranken-Unterstütz.-Vereins Stock im Eisen hält am Sonntag, dem 19. April, in der La Salle Turnhalle, 2048 Larrabee Str., ihr Frühjahr-Konzert, verbunden mit Ball, ab. Wer immer Gelegenheit hatte, den zahlreichen Festen dieser rührigen Sektion beizuwohnen, wird auch sicher diesmal nicht verfehlen, anwesend zu sein. Auch bei dieser Veranstallung mitzuwirken haben sich schon verschiedene Vereine bereit erklärt, so daß ein allen Ansprüchen gerecht werdendes Programm aufgestellt werden konnte. Lieder von den Mitgliedern der Sektion, ein Lied im Massenchor gesungen, sowie ernste und heitere Einzelvorträge und ein die Lachmuskel anregendes Bühnenstück versprechen die Gemüter aller anwesenden zu fesseln. Eintrittskarten kosten 25 Cents im Vorverkauf und 35 Cents die Person an der Kasse. Beginn 4 Uhr Nachmittags.

Der Bayern Frauenverein wird am Samstag, dem 25. April, 8 Uhr Abends beginnend, seinen sechsten Kalikoball in der Teutonia Turnhalle, Ecke 53. Str. und Ashland Ave., veranstalten. Da alle vorhergegangenen Festlichkeiten dieses Vereins stets erfolgreich verliefen, so bemüht sich das Komite auch diesmal, den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Gute Musik, gute Getränke und ein feines Essen zu mäßigem Preise erwartet die Gäste. Jedermann ist freundlich eingeladen. Das Komite besteht aus den Damen Anna Zipf, Präsidentin; Margarethe Wahl, Marie Hoeflein, Ella Bidinger, Marie Werner und Amalie Bertin.

Einen Veilchenball veranstaltet der Nord-Chicago Frauenverein am Samstag, dem 25. April, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Eintritt 25c. Im Vorkehrungsausschuß sind die Damen Karoline Willeke, Präsidentin; Margarete Ertel, Vorsitzende; Rose Potschar, Sekretärin; Mathilde Reifenberger, Schatzmeisterin; Rosa Grandke, Katie Flatig.

Am Sonntag, dem 26. April, wird der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein in Richters Halle, Belmont und Hoyne Ave., sein 10. Stiftungsfest mit Ball feiern. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, und der Eintritt kostet 25c. Seitens des aus den Damen Auguste Schröder, Präsidentin; Josefine Klinkhammer, Antoinette Apel und Babette Lehmann bestehenden Festausschusses wird Alles getan, was den Besuchern genußreiche Stunden zu bereiten vermag, insbesondere wird für gute Musik und gutes Essen gesorgt. Am Festabend können Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren sich frei in den Verein aufnehmen lassen.

Der Gemischte Chor Germania veranstaltet am Sonntag, dem 26. April, sein Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Straße. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents. Ein tüchtiges Komite ist seit Wochen an der Arbeit, allen Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Auch wird ein vortreffliches Theaterstück aufgeführt, welches die Lachmuskeln in Bewegung setzen wird.

Die Eintracht League Nr. 7, United League of America, wird am Sonntag, dem 26. April, beginnend 4 Uhr Nachmittags, eine Agitationsversammlung in McDermotts Halle, 5443 Ashland Ave., abhalten. Der Zweck dieser Versammlung ist, Männern und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren Gelegenheit zu geben, der Sterbekasse ohne ärztliche Untersuchung beizutreten. Der Supreme-Präsident und Supreme-Sekretär, sowie andere Sprecher werden anwesend sein, um die guten Zwecke, die der Orden verfolgt, klarzulegen. Für freies Bier und guten Imbiß ist bestens gesorgt. Alle, welche diesem alten, stets bewährten und beliebten Orden beizutreten wünschen, sind herzlich willkommen.

Zur Feier des 25jährigen Stiftungsfestes der Körnerloge Nr. 54, Orden Mutual Protection, am Sonntag, dem 26. April, in Yondorfs Halle, an North Ave. und Halsted Str., werden die Mitglieder und Freunde dieser größten Loge des Ordens sich in Schaaren einstellen. Gilt es doch, ein Fest seltener Art zu begehen. Es ist zu dieser Feier von einem rührigen Vorkehrungsausschuß nicht nur Alles getan worden, um sie glänzend zu gestalten, sondern sie wird noch einen besonderen Glanz durch die feierliche Einführung von hundert neuen Mitgliedern erhalten. Für Unterhaltung jeglicher Art, Erfrischungen und selbstverständlich Tanzmusik ist Sorge getragen. In den Jahren ihres Bestehens hat die Loge Tausende von Dollars an Kranken- und Unterstützungsgeldern gezahlt und ist den edlen Zwecken des Ordens stets pflichtgetreu nachgekommen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents. Ordensmitglieder mit Abzeichen haben freien Eintritt zu der Feier, welche alle bisherigen erfolgreichen Feste der Loge in den Schatten zu stellen verspricht.

— Der Herr Kollege. — „Gestatten: Meyer, Präsident des Landtags." — „Sehr angenähm — Meißner, Bräsident des Sächs'schen Landesvereins für Ganinchenzucht."

— Zustimmung. — „Es ist wiederholt geschehen, daß dieselbe epochemachende Idee in verschiedenen Köpfen zugleich auftauchte." — „Das kann stimmen! Sehen Sie: gestern gehe ich zu Maler in der Friedrichsstraße, um mir eine kleine Summe zu leihen; wie ich hinkomme, sind schon drei andere zu demselben Zweck im Vorzimmer versammelt!"

Habt Ihr Pimpel? Vertreibt sie!

Leute bemerken sie. Treibt sie weg mit Dr. Edwards Oliven Tabletten.

Ein mit Ausschlägen behaftetes Gesicht wird Euch nicht mehr entstellen, wenn Ihr ein Packet von Dr. Edwards' Oliven-Tabletten kauft. Die Ausschläge sollten verschwinden, nachdem Ihr die Tabletten einige Nächte hindurch eingenommen habt.

Reinigt das Blut, die Eingeweide und die Leber mit Oliven-Tabletten.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten sind das erfolgreiche Ersatzmittel für Kalomel; es stellen sich keine Uebelkeit und Schmerzen nach dem Einnehmen ein.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten wirken, was Kalomel bewirkt und ebenso gründlich; aber ihre Wirkung ist gelinde und sicher, statt kneifend und schmerzhaft.

Niemand, der Oliven-Tabletten einnimmt, ist mit jenem schlechten Geschmack im Munde, üblem Atem, dem matten, gleichgiltigen, schlechten Gefühl, mit Unverdaulichkeit, träger Leber, Unzufriedenheit oder Gesichtsausschlägen behaftet.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten sind aus rein pflanzlichen Stoffen hergestellt, vermischt mit Olivenöl. Ihr werdet sie an der Olivenfarbe erkennen.

Dr. Edwards hat jahrelang Fälle von Leber- und Eingeweide-Krankheiten unter seinen Patienten studirt, und Oliven-Tabletten erwiesen sich schließlich als das wirksamste Heilmittel.

Nehmt eine oder zwei dieser Tablette jeden Abend eine Woche. Seht, wie viel wohler Ihr Euch befindet und aussehet. 10c und 25c die Schachtel. The Olive Tablet Company von Columbus, O.

Orthopädische Apparate

Künstliche Gliedmaße — Bein-Schienen — Geradehalter - Korsets nach System Hessing. — Gestützt auf unsere langjährige Tätigkeit in dieser Branche, sind wir in der Lage, eine Arbeit zu leisten, welche dem Kranken zum Segen gereicht. — Unser Unternehmen steht unter unserer persönlichen fachmännischen Leitung.

WOLFERTZ CO.
Geo. Wagner, Manager.
154 Nord 5. Avenue,
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen.
ma25sod

Finanzielles.

3%

Zinsen auf Eure

Spareinlagen

in einer starken, zuverlässigen Bank ist immer eine sichere Geldanlage.

Zusätzlich der gewöhnlich verfügbaren Gelder besitzt diese Bank ein Kapital und Ueberschuß u. unverteilte Profite von

$15,500,000.00

Dies sichert Eure Ersparnisse, und hält sie aufbewahrt, so daß Ihr sie jeder Zeit, wenn Ihr sie braucht, erhalten könnt.

Illinois Trust & Savings Bank

LA SALLE STRASSE UND JACKSON BOULEVARD

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**

b15fomitfri

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam usw. Wegen Auskunft wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche Generalagenten.
149 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 8 Abends. Sonntag 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends; Sonnt. 9—1.
1md,lonmomifr

NIGHT CAP TEA 10c

Eine reine Kräuter-Medizin.
Ein Darm-Doktor.
Ein innerlicher Reiniger.
Reinigt das Blut.
Endet Verstopfung.
Schmerzt nicht.
Gut für Jung und für Alt.
Ein Mittel für Euren Feind.
mifrsonmi

HAMBURG-AMERICAN
London-Paris-Hamburg

§*Pennsylvania..........2. April, 3 Uhr Nachm.
†Kaiserin Auguste Victoria..............9. April
President Lincoln ....11. April
Imperator...15. April
†Ritz Carlton a la Carte Restaurant.
*Nur zweite Kabine. §Hamburg direkt.

Von Boston nach London, Paris und Hamburg
Cleveland......30. April | Rhaetia........9. Mai
Baltimore Linie direkt nach Hamburg.
Touristen-Dept. für Reisen nach überallhin.
Hamburg-Amerika Linie
150 West Randolph Str., Chicago.
Phones: Main 3650. — Automatic 34-846.
26febmomifr,1j

Die besten Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe, künstlichen Glieder, Apparate für Verkrümmungen der Beine und Wirbelsäule erhalten Sie unter Garantie bei der

Chicago Deformity App. & Truss Co.
Wilhelm Baehr
in Deutschland geprüfter Bandagist und Orthopädie Mechanikermeister,
2730 Lincoln Ave.
Abends offen bis 9 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr Nachmittags. — Für Damen Damen-Bedienung.
3feb,momifr,1m

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Kniehänge, Seide......... 2.25
Knie-Stück— Seide............ 1.75
Knöchel-Stück— Seide............ 1.70
Leibbinden — Seide............ 3.25
Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten— auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik
801-803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt den Elevator.

Medizin — Erstes Mittel
Schmerzloses Meisterschafts-System
Medizinische Behandlung geht der wirklichen Arbeit voraus.
Abends offen.
10 Jahre bindende Garantie (Schriftlich) Freie Untersuchung.—21 Jahre hier; offen bis 9 Abends; Sonntags bis 2 Nm. 21 E. Van Buren Str., zwischen Siegel-Cooper's und Wabash Avenue. Im Isabella-Gebäude.
27feb,frd:

Zuverlässige Zahnarbeit!
Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie Alle Kronen $3 bis $4
Volles Set Zähne **$4.00**
Whalebone Zähne **$5.00**
Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.
UNION DENTAL CO.
21 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave., S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 [illegible] Sonntags 9—3.

Orangen: Süße California Novels — Größe 176, am Samstag das Stück............ 1½c

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Holt Euren Oster-Anzug jetzt

Anzüge f. Männer u. junge Männer—gemacht aus wollenen, weichen „Sun-Proof" Serges, schwarzen Thibets, farbig gestreiften Worsteds, „Gray Hairline" gestreiften Cassimeres, schwarz u. blau pencilgestreiften Cassimeres, alle 1914 Modelle für konservative Herren, und 48, in regulären schlanken u. korpulenten, sowie schneidigen Facons für junge Männer. Mit „Patch"-Taschen u. in „Semi-English" Schnitt, Norfolks u. 2- bis 3knöpf. Sack— dauerhaft gefüttert und gut gemacht — diese $13.50 Anzüge am Samstag zu..... **$9.87**

Eine Muster-Partie von Anzügen f. junge Männer— Größen 14—20 Jahre, in Norfolk- u. Sack-Moden— gemacht aus ganzwoll. echtfarbigen blauen Serges, fancy Tweeds etc. — Herren-Moden in blauer Serge, fancy Cassimeres u. Worsteds. Größen 35 bis 46— für reguläre, schlanke u. korpulente Männer; $10.00 Werte zu.......................... **6.97**

Für die Knaben

$5.00 Standard Knaben-Anzüge, gemacht von reiner Wolle u. echtfarbener Serge— Pese Norfolk Modell, doppelt genähte Nähte, Peg Knickers, völlig Linene gefüttert, doppelt genäht u. Taped. Größen 6 bis 17 Jahre..... **3.33**

Doppelbrüstige Knaben-Reefers, seidebest. Embleme auf Aermel, gem't von lohfarbenem Covert Cloth, schwarz und weiße Shepherd Check Worsteds, braune Cheviots u. grau und rote Flanelle, Gr'n 3 b. 8 Jahre $3 überall, Auswahl.. **1.97**

Balkan Anzüge für Knaben, mit Patch Taschen, gemacht von reinwollenen Cassimeres und Cheviots, in grau, Tan und blauen Mixturen, gestreift und Diagonals. Größen 7 bis 17 Jahre. Waren immer $4.00; am Samstag zu......... **2.87**

Knaben-Hüte **Knaben-Telescopehüte—** aus grauem Filz gemacht, in dunkel- u. hellgrauen Schattirungen, all die neuen Formen dieser Saison, in allen Größen— andere verlangen 49c; Eure Auswahl zu... **29c**

Mäntel, Kleider für Ostern

Mädchen-Kleider in den reizendsten Moden —schön „long waisted" u. Peplum-Effekte, m. „Drop"-Schultern oder „Set-in-Aermeln" —gemacht aus Percalen u. Ginghams in guter Qualität, gestreift, Shepherd Checks u. „broken Plaid"; besetzt mit Kragen und Manschetten in abstechenden Farben oder passend zu einander; in Rosa, Blau, Lavender etc — ebenso schöne, weiße Lawn-Kleider in einem prächtigen Assortment von Moden — Größen 6 bis 14 Jahre — es sind dies 1.50 Werte — für Samstag zu............................ **97c**

Frühjahrs-Coats f. Mädchen — in einem reichlichen Assortment von Moden — sehr kleidsam für junge Mädchen — aus schlichten Flannels und Serges, Shepherd Checks, Diagonals etc. gemacht — mit „Patch"-Taschen, schön geschneidertem Kragen und Manschetten — zu haben in den Größen von 6 bis 14 — in Navy, Rot, Copenhagen, Lohfarbe, Grau etc. es sind dies prächtige $4.00 Werte und Ihr habt die Auswahl in diesem ungewöhnlichen Verkauf — der Preis beträgt nur............... **$2.97**

Putzwaaren

Fertige Kinderhüte, reizende Effekte für die Kinder, mit netten Seiden-drapes und Band garnirt, hübsche Facons für das Frühjahr, zu **63c**

Hüte frei garnirt.

Liköre

Whiskey—Pennsylvania reiner Rye, 6 Jahre alt — volles Quart; zu.............. **69c**

Weine—Port oder Sherry, regul. 1.59; Gallone............ **1.19**

Gin—Baird Daniels Hurdle Marke; ein Drittel-Gallone... **89c**

Berliner Getreide-Kümmel oder 3 Sterne California Brandy — die Flasche zu.............. **72c**

„Bottled in Bond" Whiskey Lewis Hunter Old Ripy oder Clear Brook — Quart............ **1.05**

Männer- und Kinderschuhe

Knöpf-, Blücher- und Schnür-Schuhe für Männer, gute Facons, ganz Leder, in Tan und Schwarz, alle Größen, bis zu $2.50 Werte, speziell für Samstag **$1.67**

$1 Kinder-Schuhe, aus Patent Colt und Dull Kid, mit lohfarbigen, roten, Kid, Tuch und Velvet Tops, einfache Zehen, handgewendete Sohlen, in Größen 3 bis 8, mit Absätzen, zu. **67c**

Liebesleben in der Tierwelt.

Bald beginnt mit dem Frühling wieder die Zeit der Liebe in der Tierwelt. Liebeswerben, Kampf, Spiel und Tanz, Schmuck und Duft sind wieder an der Tagesordnung. Alle nur irgendwie erdenkbaren Mittel dienen dem einen Zweck, der Gewinnung der „Braut".

In der Brunftzeit sind alle Tiere bestrebt, ein schmuckes, glänzendes und auffälliges Aeußeres zur Schau zu tragen, besonders die Vögel. Ein englischer Dichter schildert den männlichen Fasan im Hochzeitsschmuck, wie er in allen Farben spielt, wie er den Hals trägt, den Steiß bewegt und siegesbewußt wie ein Ritter daherschreitet. In den prächtigsten Farben und den absonderlichsten Formen treten die schön gefärbten Vögel der südlichen Breiten auf, ja ein Beobachter meint von den „Flammenträgern" Nord- und Zentralamerikas, sie sprühten lebendig gewordene Funken! Auch die Kampfläufer mit ihrem aufgeblähten Kragen, der radschlagende Pfau, der balzende Trapphahn mit seinem Kehlsack und seinen schleifenden Schwingen, der Tauber mit seinen gesträubten Schmuckfedern und tänzelnden Tritten, Auer- und Birkhähne: alle wollen berücken, entzücken. Regt sich die Liebe, dann scheinen die alten, schon vertrockneten Federn sich zu verjüngen, neue Bärte und Bärtchen keimen, die mannigfachsten Verfärbungen entstehen, sodaß selbst das matte, glanzlose Gefieder des Stars in blauem und grünem Stahlglanze schimmert.

Doch nicht nur die Vögel zeichnen sich durch die Hervorkehrung von Aeußerlichkeiten aus. Bei allen Sängern fällt die glänzende Haarfärbung auf und häufig ein Röten der Haut. Auch viele Fische erglänzen in lebhaften Farben: Lachse, Stichlinge, Ellritzen usw. Bei den männlichen Froschlurchen kehren sich die Zehensäume hervor, das Chamäleon vergrößert seinen Kopfschmuck, noch andere Tiere treiben Wucherungen hervor. Sehr schön färben sich die Männchen vieler Insekten, namentlich von Käfern nud Schmetterlingen. Libellenmännchen umkreisen mit blau schillernden Flügeln die sitzenden Weibchen, das Männchen der Sumpffliege schwebt mit herabhängenden schwarzen Fußgliedern vor dem Weibchen hin und her, sogar die Schnecke mit ihren „Hörnern" beteiligt sich an der Schönheitskonkurrenz. Hautgebilde, Kämme, Kröpfe, Hauben, Zehensäume, Geweihe gelten im Reiche der Tiere als Zeichen der Männlichkeit. Und um so viel Glanz und Pracht zur rechten Wirkung zu bringen; gibt es Paraden, Turniere und Tänze und andere Schaustellungen. In Neu-Guinea, so berichtet Darwin, versammeln sich die männlichen Paradiesvögel in vollem Schmucke auf Bäumen, um durch ihre Farbenpracht die Liebe der zuschauenden Weibchen zu gewinnen. Dabei rasseln sie mit ihren Federschäften, umfliegen den Baum und zeigen auf alle Weise ihre Vorzüge und Künste. Bekanntlich tanzt auch der Tauber um die Täubin und von den Felsentauben in Brasilien wird erzählt, daß sie auf Felsen zusammenhängende Tänze aufführen. Nach Robert Schomburgk richtet der Felsenhahn, ein prächtiger Schmuckvogel Nordbrasiliens und Guineas, in abgelegenen Orten förmliche Tanzplätze her, auf denen jeder Grashalm entfernt und der Boden glatt geebnet wird. Einige Vögel in Australien und Neu-Guinea bauen für ihre Versammlungen sogar Lauben, die sie mit allerhand glitzernden Dingen ausstatten. An solchen Luft- und Liebesstätten machen die Geschlechter miteinander Bekaanntschaft — wie bei uns im Ballsaal. Der Spottvogel tänzelt um das Weibchen herum, die Schnepfe und viele andere Vögel bezeugen der Auserkorenen durch Verbeugungen ihre Verehrung. Auer- und Birkhähne vollführen ihre als „Balz" bezeichneten Liebestänze und Liebesgesänge, indem sie schnalzen, schleifen, pfeifen, blasen und kollern. Brehm sagt in einer seiner unübertrefflichen Schilderungen solcher Liebesspiele: „Nicht genug, daß der Girlitz mit den zärtlichsten Tönen um Liebe bittet; er legt sich auch wie ein Kuckuck platt auf einen Ast, sträubt die Kehlfedern auf, breitet den Schwanz weit aus, dreht und wendet sich, erhebt sich plötzlich, steigt in die Luft, flattert ganz sonderbar, ungleichmäßig, schwankend, verworren, fledermausartig um den Baum, wirft sich bald nach der einen, bald nach der anderen Seite, und kehrt dann auf seinen früheren Sitzplatz zurück, um seinen Gesang fortzusetzen." Die männlichen Fische folgen zur Laichzeit den Netzen, reiben sich an den Weibchen, umschwimmen sie und stoßen nach ihnen. Die Eintagsfliegen, Ameisen und andere Insekten führen zur Paarungszeit Lufttänze auf, die Bienen „schwärmen".

Aber schließlich heißt es auch: „Und bist Du nicht willig, so brauch' ich Gewalt!" Raubtiere, Wildschweine beißen sich in dem Genick der Auserwählten fest, der Keiler kitzelt mit seinem „Gewehr" die Seiten der Bache, der Rehbock, der die Ricke im Kreise treibt, traktirt sie mit Stößen, Maulwürfe sperren ihre Weibchen in unterirdische Gänge, wenn sie sich spröde zeigen. Und wehe dem Nebenbuhler! Die Hirsche kämpfen miteinander bis zur „Verkämpfung". Die Hähne der Hühnervögel fechten auf Tod und Leben, selbst bei den Rebhühnern entfacht die Paarungszeit Kampf und Streit. Der Specht fordert seine Mitbewerber durch Trommeln, Schnurren, Dröhnen oder Knarren mit dem Schnabel heraus. Schnepfenmännchen „stechen" aufeinander los und greifen in ihrer Liebesblindheit wohl auch den harmlosen Waldkauz an. Wenn mehrere Männchen vor demselben Weibchen spielen, wird das Schauspiel — ein Turnier in eigenstem Sinne — höchst unterhaltend. Schildkröten und Eidechsenmännchen sind sehr eifersüchtig, die Lachse fallen ihre Nebenbuhler wütend an.

Und doch: in dem Kapitel, „wie sie sich lieben und wie sie sich hassen", ist die Zärtlichkeit vorwiegend. Wer hätte nicht das Schnäbeln verliebter Tauben gesehen! Die Lämmer reiben ihre Hälse aneinander und schnäbeln sich ebenfalls, Frösche, Kröten halten sich lange umarmt. Auf die innige Umarmung der Sepien, bei der man mit dem einen Tier das andere emporziehen kann, gründet sich eine Methode der Sepienfischerei. Die Schlangen verschlingen sich der ganzen Länge ihrer Körper nach. Bei niederen Tiergattungen dauern solche Umarmungen oft tagelang.

Bei dem Suchen und Finden spielt, sofern „Nasentiere" in Betracht kommen, der Geruch oder die Witterung eine wichtige Rolle. Bei den Hirschen entwickelt sich der Brunftbrand, bei den Gemsen die Brunftfeige, die hinter den Krucken vertieft liegt und einen starken Geruch absondert, der Fuchs trägt an der Oberseite der Rute die „duftende Viole". Moschustiere entwickeln einen intensiveren Geruch, der bei vielen Tieren anderer Art dem ganzen Körper entströmt und das Wildbret ungenießbar macht. Vogel schreibt: „In den Seen de. Spree und in der Nähe Berlins fängt ein Fischer die Frösche, die in den physiologischen, anatomischen und zoologischen Instituten der deutschen Universitäten gebraucht werden. Seinem Kahne, dem er die gefangenen Männchen und Weibchen in einem Netze nachzieht, folgt eine große Anzahl von männlichen Fröschen, die durch den von den Weibchen ausgehenden Geruch angelockt werden." Schmetterlinge haben zum Teil sogar „Duftschuppen", namentlich finden sich die Nachtschmetterlinge durch den Geruch, sofern nicht andere Mittel, beispielsweise das Leuchten, vorhanden sind. Besonders scharf wittern Mai- und Juliuskäfer mit ihren langen Geruchsblättern, und von den Spinnern mit ihren reich gekämmten Fühlern ist es bekannt, daß die Männchen wild umherfliegen, um das träge Weibchen aufzusuchen.

In ein System lassen sich die verschiedenen Brunfterscheinungen und Brunftäußerungen nicht bringen; denn jedes Tier tritt seinen Sinnesveranlagungen entsprechend als „Braut" und „Brautwerber" auf. Seinen höchsten und schönsten Ausdruck findet das Liebesleben im Gesange der Vögel. Es ist ein Singen und Klingen, bei dem alle Stimmregister vom Trommeln des Spechtes bis zum Pfeifen und Wispern der Goldhähnchen, Frühvögel, Kleiber, Fliegenfänger usw. sich vernehmen lassen, rauhe Häherrufe und gellende Falkenschreie sich mit dem Girren und Rucksen der Tauben abwechseln, der Goldpirol flötet, der Edelfink schmettert, die Amsel klagt, das Rotkehlchen zwitschert, die Lerche trillert. Das kraftvolle Orgeln des Brunfthirsches und das Pfeifen der Mäuse, Entenschreie, Unkenrufe, Fröschequarren und die Millionen winziger Stimmchen der Kerbtierwelt in summendem, surrendem, singendem und klingendem Getön: sie sind alle miteinander Stimmen der Liebe und Liebessehnsucht.

Immer zuverläßig

Linderung von Leiden, die durch verdorbenen Magen, träge Leber, unregelmäßige Eingeweide verursacht werden, wird schnell, sicher und absolut erzielt durch die erprobten und zuverläßigen

BEECHAM'S PILLS

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Warum sollen Sie Ihre Näh-Maschine bei uns kaufen?

1. Weil unsere Näh-Maschinen besser sind, ausgestattet mit den neuesten Verbesserungen, die an keinen anderen Maschinen zu finden sind. Nähen leichter, schneller und geräuschloser als andere Maschinen. Ueberzeugen Sie sich durch einen Versuch.
2. Weil unsere Maschinen billiger sind. Wir haben keine Agenten, denen wir Kommission zahlen müßten, daher können wir Ihnen 10—22 Dollars an jeder Maschine ersparen. Zahlungsbedingungen nur $1.00 die Woche.

Preise von $14.85 bis $37.50.

PETERSEN FURNITURE COMPANY
2 Block von Belmont Ave. „L" Station

Ostern wird in zwei Wochen hier sein! Wie steht's mit Eurem neuen Frühjahr-Anzug?

Selbstverständlich ist es nicht Euer Wunsch, Euch am Oster-Sonntag in einem Winter-Anzug zu sehen, wenn jedermann seine neuen Frühjahrs-„Duds" tragen wird. Bedenket jedoch, **bis Ostern sind es nur noch zwei Wochen.** Jetzt ist die Zeit an's Werk zu gehen. Kommt morgen hierher und überzeugt Euch, wie **reichlich der Continental** in diesem Jahre für Euch vorbereitet ist. Nicht allein haben wir die größte Auslage in erstklassiger Kleidung, die wir je hatten — sondern wir geben tatsächlich **bessere Werte für das Geld**, sogar bessere als der Continental — berühmt durch das Geben von Werten — je gegeben hat.

Continental „Special"

Anzüge und Ueberröcke $15
Für Männer und Jünglinge

In der unteren Stadt, wo die Mieten hoch sind, wäret Ihr nicht in der Lage, auch einen nur annähernd so prächtigen Anzug für junge Männer zu erstehen, wie ihn der **Continental** zu $15 offerirt. „English Cut" Moden mit 2- oder 3-knöpfigen Coats, oder „natty" Norfolks, falls Ihr diese Mode bevorzugt. All die neuesten Farben und Stoffe — korrektes Passen und Qualität zufriedenstellend oder wir erstatten das Geld zurück. Und Ihr habt die **Garantie einer absoluten Ersparniß von $3.00 bis $5.00.**

Andere hochfeine Anzüge zu $10, $12.50, $18, $20, $25 und aufw.

Die neuen Ueberröcke für das Frühjahr kommen entweder in Cravenette oder Novelty Stoffen — je nach Auswahl — in schneidigem Balmacaan Schnitt oder mehr konservativen Moden. Tatsächliche Werte zu $15.00 und andere zu $10.00 bis $25.00.

Zuverläßige Anzüge für Knaben

Und die kleinen Knaben sollen ja auch zu Ostern neu gekleidet werden. Für manche von ihnen ist es die Zeit der Konfirmation — und selbstverständlich ist der **Continental** in der ganzen Stadt durch seine prächtigen Konfirmations-Anzüge bekannt. Ob nun Euer Knabe konfirmirt wird oder nicht, kauft seinen Oster-Anzug hier. Wir ersparen Euch Geld — und geben Euch die feinste Qualität — dies ist gewiß. Es sind dies prächtige Werte und der Preis ist nur...................... **$2.95**

Viele andere Facons aufwärts bis $10.

Hüte—Kappen—Schuhe—Hemden—Halstrachten—Handschuhe
Größtes „Up-Town" Kleider- und Schuh-Geschäft in Chicago.
Offen Abends am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag Vormittag.
Ecke Milwaukee und Ashland Avenue.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Im Cafe.

Silhouetten von Hermann Wagner.

Der Kapellmeister.

Er hat langes, schwarzes Haar, das ihm schmachtend über die Stirn herunterhängt, melancholisch-feurige Augen und in seinen Bewegungen jenen süß sentimental wiegenden Rhythmus, der den Melodien, die er spielt, auf das glücklichste angepaßt ist.

„In der Nacht, in der Nacht,
Wenn die Liebe erwacht . . ."

Während er elegisch über die Saiten der Geige hinstreicht, so daß sie Töne von fast schluchzender Weichheit von sich gibt, suchen seine durch Beobachtung geschulten Augen aufmerksam das Publikum ab und bleiben bald an einem jungen Mädchen haften, das selbstvergessen nach seinen Schmachtlocken hinaufstarrt, bald an einem bierdicken Bürger, der ihm mit einem gefüllten Glas „Münchener" feuchtfröhlich zuprostet.

Der Kapellmeister nimmt die Huldigung der Kleinen mit derselben inneren Gelassenheit entgegen wie die des Dicken, wenn er auch auf beide in verschiedener Weise reagirt: auf die erstere mit einem schmeichelnden Liebesblick, auf die letztere mit einem verständnißvoll dankenden Augenzwinkern.

In Wirklichkeit langweilt er sich tödlich, denkt an seine Frau und seine fünf Kinder und seufzt: „Ach, wenn es doch bald 4 Uhr Morgens wäre!"

Dann wird er daheim in seinem Bett liegen, schlafen und von den Zeiten träumen, da er noch gemeint hatte, einmal Ruhm, Lorbeer und Beifall in großen Opernhäusern einheimsen zu können.

Die lebhafte Familie.

Sie ist in malerischer Unordnung um einen Marmortisch gruppirt und besteht aus sechs Personen: dem Vater, der Mutter, der Tante, den zwei Knaben Fridolin und Kurt und einem Mädchen Namens Eleonore.

Der Vater hat ein Glas „Helles" vor sich stehen, saugt an einer billigen Zigarre, spuckt in regelmäßigen Abständen unter den Tisch und döst im übrigen teilnahmslos vor sich hin.

Die Mutter nippt von Zeit zu Zeit an einer Tasse kalten Kaffees, unterhält sich seit zwei Stunden mit der Tante über eine Familie Namens Siebenlehner, die eine Tochter besitzt, die einen Bräutigam hat, der schon drei Monate ohne Anstellung ist, und beaufsichtigt zwischendurch den Knaben Kurt, der verzweifelte Anstrengungen macht, sich in die Nähe der Musikkapelle zu schleichen, um dortselbst die große Trommel in Augenschein zu nehmen.

Die Tante ißt zum drittenmal Torte mit Sahne, hört der Mutter aufmerksam zu, nickt voll beifälliger Energie mit dem Kopfe, reinigt unter entzücktem Augenaufschlag den Tortenlöffel mit der Zunge von den letzten Schlagsahneresten und kämpft innerlich einen heißen Kampf, ob sie noch ein viertes Mal Torte mit Sahne bestellen soll.

Die Knaben Fridolin und Kurt trinken Wasser, balgen sich, schreien, lachen und strampeln mit den Beinen.

Das Mädchen Eleonore stochert in einem Eis und weint.

Und die Umgebung wirft indignirte Blicke nach dem Familientisch, macht bissige Bemerkungen und verläßt unter Protest das Lokal.

Nachdem drei Stunden verstrichen sind, pocht der Vater endlich mit einem Geldstück auf den Tisch und wünscht zu zahlen.

„Fünf Helle," sagt der Kellner, „einen Kaffee, sechsmal Torte mit Sahne und ein Eis — macht 3 Mark 50 Pfennig!"

Der Vater legt das Geforderte und außerdem zehn Pfennig auf den Tisch.

Der Kellner übersieht vornehm das Trinkgeld.

Während die lebhafte Familie im Auszug begriffen ist, atmen der Kaffeehausbesitzer, die Kellner, die Musikkapelle und das Publikum sichtlich auf.

Das stumme Paar.

Es tritt ein, errötet, sieht sich zögernd und schüchtern um und strebt schließlich einer Nische zu — einer verborgenen Nische in einem bescheidenen dunklen Winkel.

Er steckt in einem funkelnagelneuen Anzug, ist bartlos, trägt eine knallrote Krawatte mit einer Fünfzigpfennignadel und streift von seinen großen, roten, dicken Händen ein Paar Handschuhe aus hellbraunem Leder.

Sie ist ein liebes, kleines, armes, bescheidenes Mädel aus irgendeinem Geschäft.

„Was wünschen die Herrschaften?" fragt der Kellner.

Die „Herrschaften" sehen sich einander fragend an, lispeln etwas und sagen:

„Zwei Tassen Kaffee!"

Sie sind ein Herz, eine Seele und ein Gedanke.

Und da sie das sind, halten sie es mit Recht für überflüssig, zu reden.

Stumm sitzen sie in ihrer Nische — dieser verborgenen Nische, in dem bescheidensten, dunkelsten Winkel des Lokals!

Geschlagene zwei Stunden sitzen sie so da, ohne auch nur zehn Worte miteinander zu wechseln — nur damit beschäftigt, sich gegenseitig anzusehen, sich von Zeit zu Zeit die Hand zu drücken und selige Schauer über ihre Rücken gleiten zu lassen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher